

⊙

**ZWÖLFTER JAHRESBERICHT**  
**DES**  
**INSTITUTS FÜR RUMÄNISCHE SPRACHE**  
**(RUMÄNISCHES SEMINAR)**  
**ZU**  
**LEIPZIG.**

**HERAUSGEGEBEN**  
**VON DEM LEITER DES INSTITUTS**  
**PROF. DR. GUSTAV WEIGAND.**



**KOMMISSIONSVERLAG**  
**VON**  
**JOHANN AMBROSIUS BARTH**  
**LEIPZIG 1906.**

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Ioan Stolan, Der Grammatiker T. Cipariu.</b>	
Bedeutung der lateinischen Richtung . . . . .	1
Cipariu Lebenslauf . . . . .	3
Cipariu Werke . . . . .	9
Cipariu Ideen und Bestrebungen in bezug auf	
A. Wortschatz . . . . .	15
B. Etymologische Forschungen . . . . .	18
C. Wortform und Orthographie . . . . .	21
Mängel des Systems . . . . .	30
Grammatik I. Teil „Analitica“ . . . . .	31
Lautlehre . . . . .	37
Allgemeine Erscheinungen der Lautlehre . . . . .	54
Formenlehre . . . . .	58
I. Flexionsfähige . . . . .	58
II. Wortbildung . . . . .	74
III. Constanti (Nichtflexionsfähige) . . . . .	78
Grammatik II. Teil. <b>Syntax</b> . . . . .	79
A. Nomen . . . . .	79
B. Pronomen . . . . .	82
C. Zahlwort . . . . .	83
D. Verbum . . . . .	84
E. Präposition . . . . .	85
F. Konjunktion . . . . .	86
G. Adverb und Interjektion . . . . .	87
Kritik zur Syntax . . . . .	87
Zusammenfassung des Ergebnisses . . . . .	87
<b>Gustav Weigand, Semasiologische Beiträge.</b>	
Bedeutungsentwicklung von „mai“ . . . . .	91
A. Auf die Menge bezüglich . . . . .	91
B. Auf die Zeit bezüglich . . . . .	93
C. Auf Raum, Reihenfolge bezüglich . . . . .	95
Bedeutungsentwicklung von „rost“ . . . . .	97

	Seite
<b>P. Papahagi, Etymologien</b> . . . . .	101
<b>G. Weigand, Füllsel.</b>	
I. o als Produkt von $\check{a} + u$ oder $u + \check{a}$ . . . . .	105
II. Betontes au $> o$ . . . . .	109
III. Das Suffix -ulescu . . . . .	110
<b>M. Hiecke, Die Neubildung der rumänischen Tiernamen.</b>	
Einleitung . . . . .	113
I. Semasiologische Untersuchung . . . . .	117
1. Körpergestalt . . . . .	118
2. Aussehen . . . . .	120
3. Aufenthaltsort . . . . .	123
4. Tätigkeit . . . . .	125
5. Nahrung . . . . .	128
6. Zeit des Erscheinens . . . . .	129
7. Geruch . . . . .	130
8. Stimme Geräusch . . . . .	130
9. Benennung durch ein ähnliches oder verwandtes Tier . . . . .	138
10. Benennung eines weniger bekannten Tieres durch ein bekannteres . . . . .	138
11. Benennung auf Grund von volkstümlichen Anschauungen . . . . .	140
Anhang: Individualnamen . . . . .	143
12. Rufnamen . . . . .	143
13. Namen für verschiedene Lebensumstände . . . . .	144
II. Morphologische Untersuchung . . . . .	145
1. Ableitung durch Suffixe . . . . .	146
a) Diminutivsuffixe . . . . .	146
b) Augmentativsuffixe . . . . .	149
c) eigentliche Neubildungssuffixe . . . . .	149
d) Suffixanalogien . . . . .	160
2. Wortzusammensetzung . . . . .	161
3. Postverbalia . . . . .	166
4. Neuschöpfung . . . . .	167
Anhang: Geschlecht der Neubildungen . . . . .	167
Namenverzeichnis . . . . .	167
Benutzte Werke und Abkürzungen . . . . .	176
<b>Th. Capedan, Die Flexionslehre im Codex Dimonie</b> . . . . .	179

## Flexion des Substantivs und Verbums im „Codex Dimonie“.

von

Th. Capidan.

In vorliegender Abhandlung habe ich die Flexion des Subst. und Verb. im Cod. Dim. im Vergleich zu der Sprache meiner Heimat (Perlepe, nordöstlich von Monastir in Makedonien) behandelt und auch versucht die Abweichungen des Süd-Aromunischen, so weit sie mir bekannt sind, zur Darstellung zu bringen.

Das aromunische Manuskript wurde von Herrn Professor Dr. Weigand in Ochrida, im westlichen Makedonien gefunden, in einer Gegend, wo das Aromunische ganz eigentümlich gesprochen wird, und wo es am stärksten von dem Albanesischen beeinflußt wird, und sich dadurch in vielen Beziehungen von N- und S-Arom. unterscheidet.

Auch sind Flexionsformen der Substantiva nicht immer gleich; nicht selten kommt es vor, das dasselbe Wort durch drei Formen vertreten ist. Alle diese Formen schließen sich entweder dem N- oder S-Arom. an, abgesehen von einigen Fällen, wo man vielmehr mit einem Fehler des Schreibers zu tun hat, als mit einer Form, die irgend einem Dialekte angehört. — Die Erscheinungen der verschiedenen Formen erklärt sich leicht daraus, daß in Ochrida, woher die Verfasser des Manuskriptes stammen, neben den Faršerioten auch andere Aromunen verschiedener Herkunft wohnen, und infolgedessen hat das dortige Aromunische keinen einheitlichen Charakter.

Ich habe die Subst. und Verba des ganzen Cod. Dim. ausgezogen, ausgenommen von dem VI. Kapitel unter dem Titel: „Aista didaŝie alu ayu Antoniu“ Seite 48a—57a, das von Paul Dachzelt bereits bearbeitet worden ist (Jb. I 1).

## I. Das Substantiv.

In der Anordnung des Stoffes richtete ich mich nach der Vorlesung Weigands.

- A. 1. die Maskulina auf Kons. oder u (ũ) Pl. i (q)  
2. " " " e Pl. i  
3. " " " ä " i  
4. " " " ă, ó, í Pl. adzq
- B. 1. die Feminina auf ä Pl. e  
2. " " " ä " i  
3. " " " ä " ä  
4. " " " ä " le  
5. " " " ä " urĩ  
6. " " " e " i  
7. " " " e " uri  
8. " " " e " e
- C. 1. die Neutra mit Pl. auf uri (urq)  
2. " " " " " e  
3. " " " " " i (q)

### A. 1. Maskulina auf Kons. oder u (ũ) Pl. i.

Während für das Arom. die Regel gilt, daß auslautendes u nach einfachem Kons. fällt, wobei aber bei auslautender Explosiva deutlich die Lippenrundung ausgeführt wird mit leichter Flüsterung, nach mehrfacher Konsonanz aber voll gehalten wird, sehen wir im Cod. Dim. das u auch nach einfachem Kons. bald geschrieben, bald abgefallen z. B. om 61<sup>15</sup> 16, omu 28<sup>25</sup>, daskal 15b<sup>8</sup>, daskalu 45<sup>17</sup> etc.; dieses Schwanken zeigt sich vor allem bei Wörtern auf Dauerlauten l, m, n, r,

š, s während solche auf Explosiva meist u zeigen: rugu 14<sup>20</sup>, robu 37<sup>21</sup>, natu 87b<sup>4</sup>, 87<sup>22</sup>, bõrbatu 87b<sup>5</sup> etc. Weigand hält dieses u für ein stark geflüstertes u, wie es besonders deutlich in Zagori zu hören ist, (auch im D. R. kommt es vor), und hat es deshalb meist mit ü umschrieben. — Im Flusse der Rede, besonders aber nach Liquiden, konnte es leicht verschluckt werden, weshalb u bald erscheint, bald schwindet. Daß nach mehrfacher Konsonanz u voll gesprochen wurde und noch wird, ist sicher.

### 1. Maskulina auf Kons.

Singular ohne Artikel.

daskal 15b<sup>8</sup>, điafur 21<sup>9</sup>, iyumin 112<sup>2</sup>, hidekur 13b<sup>2</sup>, kõlgur 111b<sup>16</sup>, maskur 18b<sup>17</sup>, noor 111b<sup>6</sup>, pikurar 69<sup>11</sup>, sots 16b<sup>18</sup>, uratš 69<sup>10</sup>.

Maskulina auf u (ü).

Sing. ohne Artikel: afurü 28<sup>24</sup>, 29b<sup>5</sup>, afendu 17b<sup>18</sup>, 37b<sup>15</sup>, arhondü 100<sup>2</sup>, bõrbatu 87b<sup>5</sup>, đaskalu 45<sup>17</sup>, domnu 12<sup>20</sup>, 15<sup>7</sup>, dervišu 22b<sup>9</sup>, dušku 103b<sup>14</sup>, đaru 12<sup>22</sup>, hõrõmitu 28b<sup>9</sup>, 29b<sup>9</sup>, hiü 15<sup>26</sup>, yaturu 37<sup>23</sup>, katriyu 63b<sup>20</sup>, kokilu 28<sup>2</sup>, nikukiru 15b<sup>7</sup>, robü 37<sup>21</sup>, purtaru 33b<sup>27</sup>, siimenu 57<sup>15</sup>, sklavu 37<sup>21</sup>, 38b<sup>15</sup>, sõhatu 58b<sup>26</sup>, šikeru 32b<sup>5</sup>, tiüü 25b<sup>6</sup>, tiriü 18b<sup>25</sup>, 29<sup>6</sup>.

Mit Art. -lu: ahrañgellu 25b<sup>7</sup>, bõrbatlu 26<sup>1</sup>, đemunlu 11<sup>18</sup>, episkoplu 28<sup>6</sup>, fitšoü 15b<sup>9</sup>, fumeilu 19b<sup>23</sup>, kosenlu 28b<sup>9</sup>, kosenulu 28b<sup>24</sup>, izmikaü 29<sup>9</sup>, 29b<sup>23</sup>, lõndzitlu 12<sup>10</sup>, mintšõnoslu 27b<sup>25</sup>, savanlu 39b<sup>3</sup>, sõhatlu 39<sup>3</sup>, suffitlu 36b<sup>24</sup>, tiriü 28b<sup>7</sup>, 29<sup>6</sup>, vetsinlu 122b<sup>8</sup>.

Mit Art. -ul: aušatikul 110<sup>6</sup>, birbekul 103<sup>22</sup>, birbekulü 103b<sup>14</sup>, domnulu 43<sup>6</sup>, dispulatul 28b<sup>24</sup>, đzudikatulu (Richter) 15b<sup>6</sup>, episkopul 28<sup>14</sup> 17, 28b<sup>2</sup>, 29<sup>21</sup>, lupul 37<sup>5</sup>, lakul 106<sup>10</sup>, mesul 88b<sup>21</sup>, mitropolitul 117<sup>6</sup>, mortul 82<sup>10</sup>, mintšinosul 44<sup>9</sup>, orbul 25<sup>13</sup>, profitul 77<sup>13</sup>, sotsul 21b<sup>23</sup>, tatul 18<sup>22</sup> 24, võrtosul 85b<sup>12</sup>, bugatul 17<sup>1</sup>, vetsinulü 122b<sup>8</sup>.

Gen.-Dat. Sing. mit Art.

a afendului 58<sup>26</sup>, 14b<sup>8</sup>. a aušatiklui 32b<sup>22</sup>, a fitšoüni 15b<sup>18</sup>,

96<sup>15</sup>, a demunlui 11<sup>22</sup>, a džudikatlui 49<sup>16</sup>, a Kiilui 21<sup>20</sup>, a yatuŕui 36b<sup>16</sup>, a profitlui 95<sup>4</sup>, a tatului 18<sup>21</sup>.

Vok. Singular.

afendi 108<sup>22</sup>, bugate 42b<sup>12</sup>, duamne 24<sup>14</sup>, 43<sup>6</sup>, đifaskale 14<sup>3</sup>, egumene 112b<sup>18</sup>, episkope 28b<sup>3</sup>, Kilu 20b<sup>22</sup>, om 61<sup>15 16</sup>, omă 25b<sup>4</sup>, 21b<sup>1</sup>, 121b<sup>14</sup>, pormqtefte 42b<sup>12</sup>, prezvite 87b<sup>3</sup>, tinuŕu 28<sup>7</sup>, virgiru 92b<sup>8</sup>.

Plur. ohne Art.

a) auf -i: afendzi 73b<sup>2</sup>, aslaŕi 107<sup>5</sup>, 108<sup>7</sup>, arkiereani 124b<sup>7</sup>, apustolaŕi 84b<sup>13</sup>, aŕgeŕi 11<sup>8</sup>, fitšori 14<sup>5</sup>, 18b<sup>13</sup>, yitsoŕi 76<sup>24</sup>, 112b<sup>15</sup>, yerni 61b<sup>5</sup>, kokili 23<sup>11</sup>, koŕougori 111b<sup>17</sup>, krištin 12<sup>26</sup>, 13b<sup>3</sup>, kusuriŕi 11<sup>10</sup>, 12b<sup>26</sup>, lukqtori 11b<sup>3</sup>, okŕi 11b<sup>17</sup>, pešti 47<sup>20</sup>, proŕi 61b<sup>5</sup>, peri 107b<sup>15</sup>, poŕi 68b<sup>11</sup> rudzi 14<sup>21</sup>, ortodoŕksaŕi 119b<sup>18</sup>, rakuri 20b<sup>9</sup>, škŕoŕi 110b<sup>1</sup>, ŕamiŕi 13<sup>1</sup>, ursitori 73b<sup>3</sup>.

b) auf q: amqrtiošq 46<sup>11</sup>, profitšq 87b<sup>18</sup>, sošq 16b<sup>16</sup>, 20b<sup>1</sup>, 21b<sup>7</sup> etc., šqkatsq 110b<sup>1</sup>, šqhatsq 88<sup>18 22</sup>, 25<sup>10</sup>, uaspitšq 20b<sup>1</sup>.

c) auf Kons.: boŕbats 18b<sup>17</sup>, nvitsas 81b<sup>21</sup>, 87<sup>18</sup>.

Plur. mit Art.

a) Art. -li: amqrtiošli 12b<sup>22</sup>, 29b<sup>25</sup>, aŕgiŕli 29b<sup>11</sup>, apostoli 26b<sup>29</sup>, apostolaŕli 44<sup>18</sup>, aslaŕli 106<sup>11</sup>, apustoŕli 125<sup>10</sup>, dušmaŕli 21<sup>20</sup>, demunli 11<sup>24</sup>, domnili 85b<sup>20</sup>, fitšorli 12b<sup>26</sup>, 14b<sup>4</sup>, 17<sup>5</sup>, 23<sup>15</sup>, Filisteiŕli 76<sup>16</sup>, Filistilazli 76<sup>10</sup>, heruvimli 58b<sup>6</sup>, hiŕli 14<sup>5</sup>, hoŕšqnasli 12b<sup>11</sup>, Hananqiŕli 72<sup>15</sup>, izmikarŕli 22<sup>9</sup>, Izdrailazli 76<sup>6</sup>, Iudeaŕli 84<sup>5</sup>, 81b<sup>12</sup>, Kainitsaŕli 70b<sup>20</sup>, kusuriŕli 26<sup>11</sup>, 12b<sup>25</sup>, koŕugorŕli 111b<sup>9</sup>, linivošli 27<sup>15</sup>, maimuŕli 20b<sup>6</sup>, mundisli 26b<sup>12</sup>, mintšunošli 27<sup>20</sup>, ŕigrikasli 12b<sup>27</sup>, nasli 87b<sup>12</sup>, niposli 70b<sup>22</sup>, peštiŕli 68b<sup>13</sup>, pizuiarisli 19b<sup>26</sup>, profisli 77<sup>10</sup>, Sarakinjazli 111b, sođomojanli 17<sup>14</sup>, sklaili 69<sup>15</sup>, šaisli 67b<sup>2</sup>, tinirli 14b<sup>2</sup>, ŕamiŕli 186<sup>17</sup>, ŕarfoŕli 119, uvreili 78<sup>1</sup>, vitsiŕli 112b<sup>14</sup>.

b) Plur. auf qli: afendzqli 78<sup>17</sup>, aušqli 20b<sup>14</sup>, amirgradzqli 117<sup>1</sup>, dreptšqli 27<sup>7</sup>, 12b<sup>22</sup>, 13<sup>12</sup> etc., Filistiladzqli 75b<sup>3</sup>, 76<sup>6</sup> levendzqli 73b<sup>3</sup>, lutzqli 43<sup>17</sup>, mvitsatzqli 28b<sup>25</sup>, profitšqli 26b<sup>29</sup> (einmal profitšq 87<sup>6</sup>) etc. šqmtsqli 65<sup>26</sup>, uratšqli 57b<sup>2</sup>.

c) Plur. auf -il: amörtiošil 12<sup>15</sup>, 13<sup>14 17</sup> etc., kŕtŕqŕsitsil 11<sup>17</sup>, ratsil 20b<sup>10</sup>.

Gen.-Dat. Plur.

a apištilor 125<sup>7</sup>, a apostolańlor 26<sup>18</sup>, a apustolańlor 84b<sup>5</sup>, a apostulor 67b<sup>5</sup>, a ańĝelor 18<sup>8</sup>, a ańĝilor 28b<sup>4</sup>, 29b<sup>15</sup>, a ańĝelli 44b<sup>5</sup>, a amörtiošlor 18<sup>8</sup>, a demuni 44b<sup>7</sup>, a drepšilor 32<sup>11</sup>, a fitšořor 17b<sup>2</sup>, 14b<sup>1 6</sup>, 15b<sup>9</sup>, a firĝońlor 74b<sup>3</sup>, a faraĝońlor 82<sup>2</sup>, a fariseańlor 82<sup>2</sup>, a ĵudeańlor 84<sup>11</sup>, a izdrailazlor 77<sup>13</sup>, a kailor 16<sup>17</sup>, a kusurińlor 26<sup>28</sup>, a mandiašilor 75b<sup>20</sup>, a mvitšatsilor 26<sup>18</sup>, a munduislor 16b<sup>6</sup>, 86<sup>5</sup>, a pŕmqŕteřtsĝlŕu 73b<sup>10</sup>, a Sodomioańlor 72<sup>17</sup>, a Sodomiańlor 72<sup>17</sup>, a ũarĝońlor 11<sup>18</sup>, a uvreilor 78<sup>5</sup>, a ehtruror 124<sup>15</sup>, a izmikařor 103<sup>11</sup>, a aršlańlor 106<sup>11 12</sup>.

Vok. Plur.

ařendzŕ 117<sup>8</sup>, amörtiošŕ 46<sup>11</sup>, apostoli 65<sup>27</sup>, hiłi 14<sup>2</sup>, 19b<sup>26</sup>, hiiłi 28b<sup>25</sup>, kŕtŕqŕsili 46<sup>8</sup>, voř strŕĝili 46<sup>13</sup>, uvrei 25<sup>8</sup>.

#### Bemerkungen zu Klasse A 1.

**Singular.** Die artikellosen Formen Sing. unterscheiden sich von denen meiner Heimat bloß durch das Beibehalten des vollen resp. geflüsterten u nach einfacher Konsonanz. In meiner Heimat wie überall im Arom. wird nach Liquiden kein vokalischer Laut mehr gehört (daskal), aber nach einfacher Explosiva wird mit deutlicher Lippenrundung und leichter Flüsterung, in Zagori mit starker Flüsterung gesprochen.

Bemerkenswert ist auch die Artikulationsweise, welche sich wesentlich von dem N- und S-Aromunischen unterscheidet. Sie wird auf zweierlei Arten gebildet und zwar: mit dem Art. -l (-ul), genau wie im D. Rumänischen, und mit -lu wie sonst im Aromunischen üblich ist. Aus den Formen, die im Codex vorkommen, läßt sich nicht genau feststellen, welche von den Subst., ausgenommen von denen mit mehrfacher Konsonanz, den Art. -ul und welche -l bekommen, da sowohl die auf u als auch die auf einfachen Kons. bald -lu, bald -l zeigen. — z. B. von auřatikŭ 17<sup>1</sup> kommt auřa-



tiklu 75b<sup>2</sup> und aušatikul 110<sup>6 7</sup> vor; von episkopu haben wir episkoplu 28<sup>6</sup>, 28b<sup>9</sup> und episkopul 28<sup>14 17</sup>, 28b<sup>2</sup>, 29<sup>21</sup>, die letzte Form mit -l tritt etwa doppelt so oft auf, als die mit -lu.

In meiner Heimat wie sonst im Aromunischen werden die Subst. dieser Klasse mit -lu artikuliert. Die Artikulationsweise mit -l existiert bloß in den in der Nähe von Monastir gelegenen aromunischen Ortschaften Gopeš und Molovišta, die auch sonst bemerkenswerte Abweichungen zeigen.

Bemerkenswert sind die artikulierten Formen wie izmikaŗu 29<sup>11</sup>, 29<sup>23</sup>, moņoŗtĩru 111b<sup>11 12</sup>, und tiniŗu 28b<sup>4</sup>, 29<sup>6</sup> für izmikaŗlu, moņoŗtĩrlu und tinĩrlu, die ein gerolltes r̄ für die Gruppe rl zeigen, worin der Einfluß des Albanesischen zu erkennen ist. Im N-Aromunischen kommt diese Erscheinung häufig nur dort vor, wo die Aromunen aus Albanien stammen.

Die Flexionsweise im Cod. Dim. stellt sich also folgendermaßen dar

Sg. N.-Akk. fitšoŗu	Pl. fitšoŗli
G.-Dat. fitsoŗui	fitsoŗor

gegenüber der in meiner Heimat

Sg. N.-Akk. fitšoŗlu	Pl. fitšoŗli
G.-Dat. a fitšoŗlui, (-ŗui)	a fitšoŗlor

Die Form fumeŗlu steht für fumellu wie in meiner Heimat sehr üblich ist, und ist eine männliche Bildung von fumeale zur Bezeichnung sowohl der männlichen als auch der weiblichen Nachkommenschaft. Also, frate-ŗnu are maš un fumeŗ heißt: mein Bruder hat bloß ein Kind. In diesem Satze wird das Wort fumeŗ nicht richtig durch Kind übersetzt, da man durch fumeŗ nicht nur ein Kind, sondern auch gewachsene Knaben oder Mädchen versteht. — Dieses Wort ist sehr gebräuchlich in meiner Heimat in Monastir und Crušova. Im neu erschienenen Werke von P. Papahagi „Basmale Aromâne“ habe ich das Wort nicht gefunden, aber es kommt der Plural desselben in Weigands „Aromunen“ II 96, 42 vor.

Bemerkenswert ist noch die artikulierte Form von tatā, tatul für tatāl oder tatolū. Diese Form kommt häufig im

Codex vor; z. B. 18<sup>22</sup>, 18<sup>24</sup>. Zu bemerken ist, daß auch in der Flexion das u beibehalten wird. Also:

Sg. N.-Akk. tatul gegenüber tatal  
 G.-Dat. tatului „ tatalui

Der Plural kommt nicht vor. In meiner Heimat wie überall im N- und S-Aromunischen ist diese Form völlig unbekannt. Merkwürdigerweise kommt dieselbe Form in alten dr. Texten vor z. B. in der „Dottrina christiana . . . von Vito Pilutio (Gaster 226) mehrere Male, auch wird sie nach Weigand noch heute dielektisch gehört.

Zum Gen.-Dat. Sing. ist wenig zu bemerken, da er wie überall im Aromunischen gebildet wird. Der charakteristische Vokal u erscheint meist, wenn es nach mehrfacher Konsonanz steht, und schwindet nach einfacher Kons. z. B. a afendului 58<sup>26</sup>, 14b<sup>8</sup> aber a aušatiklui 18<sup>21</sup>, jedoch a tatului 18<sup>21</sup>. — Was die Form a yaturui 36b<sup>18</sup> anbelangt, so steht sie für yaturlui, yatrului. Über rl > r̄ siehe oben.

Der Vokativ der Subst. dieser Klasse wird entweder mit e gebildet wie z. B. dyanne! 24<sup>14</sup>, 43<sup>6</sup>, episkope! 28b<sup>3</sup> oder der Nom. wird als Vok. gebraucht: om! 61<sup>15 16</sup>, omü! 25b<sup>4</sup>, 21b<sup>1</sup>, hi!u! 20b<sup>22</sup>, oder bei den türkischen Elementen wird der Vok. der entsprechenden Sprache gebraucht z. B. afendi! 108<sup>22</sup> (Nom. afendu) ebenso wie čiorbagi! kirigi! šajaktši! etc. Diese drei Arten sind üblich in meiner Heimat wie überall im Aromunischen. — Der Vok. auf -le ist nur bei Dumnidzq (das aber nicht zu dieser Klasse gehört) im Cod. belegt.

**Plural.** Der artikellose Plur. der Subst. dieser Klasse wird mannigfaltig gebildet, je nach dem auslautenden Kons. Die meisten Wörter bilden den Pl. regelmäßig auf i (ī) wie aslani 107<sup>5</sup> von aslan, yitsqli 76<sup>24</sup> von yitsql, yerni 61b<sup>5</sup> von yermu etc. Die schon im Sing. auf Zischlaut auslautenden Subst. bilden den Plur. regelmäßig auf q z. B. sotsq 16b<sup>16</sup>, 20b<sup>4</sup>, 21b<sup>7</sup> von sots, amqrtiošq 46<sup>1</sup> von amqrtios etc. Die auf einen Dental auslautenden Subst. bilden den Pl. entweder auf q z. B. profitsq 77b von profit, ũaspitsq 20b<sup>1</sup> von ũaspit oder auf Zischlaut (ts, s) mit Schwund des urspr̄nglichen ī:

borbats 18b<sup>17</sup> von borbat, nvitsas 81b<sup>21</sup>, 87<sup>18</sup> von nvitsat, worüber sich keine Regel feststellen läßt. In meiner Heimat ebenso wie im N- und S-Aromunischen bildet man den Pl. nach einer bestimmten Regel: die auf die Zischlaute s, ş auslautenden Subst. bilden den Plur. auf ein schwach geflüstertes i. z. B. auş pl. von auş und amortioşi von amortios etc.; die auf einen Dental auslautenden Subst. bilden den Plur. auf q nur in dem Falle, wo dem Dental noch ein Kons. vorausgeht; geht aber dem Dental ein Vokal voraus, so wird der Plur. entweder mit einem geflüsterten ĩ gesprochen, oder das i wird — genau wie im D.-R. — ganz von dem Zischlaute aufgesaugt. Z. B. von preftu pl. preftşq, von araftu pl. araftşq, von Adj. koptu pl. koptşq, Verb. 2. Pers. Sing. mpartşq von mpart etc.; aber von profit pl. profitsĭ oder vielmehr profits von sots pl. sots etc., und nie profitsq, sotsq wie im Cod. Dim.

Da die Zahl der Wörter mit Pl. ohne q sich nur auf zwei Fälle beschränkt borbats und nvitsas, so kann es möglich sein, daß dieselben aus dem N-Aromunischen aufgenommen worden sind, zumal alle übrigen auf Zischlaut auslautenden Formen den Pl. auf q regelmäßig bilden. — Dieser Übergang von Formen aus dem N-Aromunischen zeigt sich in größerem Maße bei den Subst. der anderen Klassen.

Bemerkenswert ist bei der Pluralbildung die Formen arĭiereanı 124b<sup>7</sup> von arĭiereu und apustolańi 84b<sup>13</sup> von apostol. Diese Art Bildung ist sehr üblich im Aromunischen und sie schließt nicht die andere regelmäßige Bildung auf i aus, so daß apostoli wie apostolańi geläufig überall gebraucht werden, doch mit einem Unterschiede: nämlich das Suffix -anı apostolańi hat im Aromunischen kollektive Bedeutung und bildet nur Pluralia von Personennamen. Die Flexion ist folgendermaßen:

Plur. N.-Akk. apostolańi 44<sup>18</sup>

G.-Dat. a apostolańlor 26<sup>18</sup>

neben N.-Akk. apostoli 125<sup>10</sup>

G.-Dat. apostolor (gemeint ist vielleicht apostolor wie bei uns).

Die Form *afendzi* 73b<sup>2</sup> für das erwartende *afendzq*, wie auch in meiner Heimat üblich ist, ist vielleicht ein Schreibfehler, da sonst überall im Codex die auf Zischlaut auslautenden Subst. den Plur. auf *q* bilden.

Die Form *lukqtori* 11b<sup>3</sup> steht für *lukqtori* ist weit verbreitet, ebenso sagt man lieber *dzuq lukqtoare* statt *lukqtoare*.

Der art. Pl. hat bei denen auf *i* meist *li*: *demuŋli* 85b<sup>20</sup>, *linivoŝli* 27<sup>15</sup> etc., dagegen von *rak* — *ratsil* 20b<sup>10</sup>, eine Form, die man nach dem häufigen Sg. auf *-ul* viel häufiger erwarten sollte. Sie findet sich allerdings noch bei solchen die unartikuliert *q* haben (s. Liste p. 182 unter c). Letztere haben in der Regel *-qli*, wobei es zweifelhaft bleibt ob z. B. *afendzqli* so zu lesen ist, oder als *afendzql*, denn durch die griechische Schreibung  $\lambda\lambda\eta$  kann auch bloße Mouillierung bezeichnet werden; bei uns wird *afendzql* etc. (s. Beispiele unter b p. 182) gesprochen. Das Schwanken in der Schreibung ist sehr auffallend z. B. von *amqrtios* kommt fünfmal mit *-il* vor, *amqrtioŝil* 12<sup>15</sup>, 13<sup>14</sup> 17, 29b<sup>20</sup>, 13<sup>12</sup>, einmal mit *ql* *amqrtioŝql* 28b<sup>25</sup>, daneben aber kommt es auch mit *-li* vor, *amqrtioŝli* 12b<sup>22</sup>, 29b<sup>25</sup>, *profitsqli* 26b<sup>25</sup>, *profitsqlq* 87<sup>6</sup> daneben aber nur einmal belegt *profisli* 77<sup>10</sup>.

Da bei Zischlauten die Formen auf *-qli* (*il*) an Zahl die auf *-li* weit übertreffen, so halte ich die ersteren für die maßgebenden und die wenigen anderen auf *-li* wie *profisli* etc. als Entlehnungen aus dem N- oder S-Aromunischen. Dort richtet sich die Artikulierung genau nach der Pluralbildung und zwar haben alle auf Zischlaut oder irgend einen anderen Kons. ausgehenden Wörter im Pl. den Art. *li*, während die auf *-q* ausgehenden *-l* haben. Z. B. *auŝ* pl. *auŝli* mit Art. *auŝli*, *amqrtios* pl. *amqrtioŝli* mit Art. *amqrtioŝli*, *mintŝunos* pl. *mintŝunoŝli*, mit Art. *mintŝunoŝli* etc., aber *dreptu* pl. *dreptsq* mit Art. *dreptsqli*, *preftu* pl. *preftsq* mit Art. *preftsqli*, *aleptu* pl. *aleptsq* mit Art. *aleptsqli* etc.

Bemerkenswert sind die Formen *Filisteili* 76<sup>16</sup>, *Filistilazli* 76<sup>10</sup>, dann *Filistiladzqli* 75b<sup>3</sup> (*filistiladzqli* 76<sup>6</sup> verschrieben). Die erste beruht auf dem Namen *Filisteu* pl. *Filistei* Art.

Filisteili; die übrigen beruhen auf der Form Filistiſi, der wie alle türkischen Subst. dieser Klasse, den Plural auf griechische Weise -ádes bilden. In meiner Heimat ist die Bildung auf -ean bei Völkernamen viel verbreiteter.

Hananóianſi 72<sup>15</sup> steht für Hananóianſi (wie Sođomóianſi) zum Sg. Hanaán 72<sup>4 9 14</sup>. — Im Aromunischen wird gewöhnlich Hananit pl. Hananisſi gebraucht. Levendzſi 73b<sup>3</sup>, statt Levitsſi oder Levisſi, wie in meiner Heimat und sonst üblich ist, die Nachkommenschaft von Levi, ist vielleicht eine analogische Bildung nach livendu, levendu = flink, stark, elegant.

Der Gen.-Dat. Plur. ist regelmäßig gebildet. Nur die auf Liquida auslautenden Subst. lassen dieselben bei der Anhängung des Artikels assimilieren z. B. a ańgelor 18<sup>8</sup> für a ańgeſlor, a apostolor 54b<sup>5</sup> für a apostollor, a izmikańor 103<sup>11</sup> für a izmikańlor etc.

Beim Vok. Plur. ist nichts zu bemerken. Eine Form auf -lor für Vok. gibt es natürlich nicht.

sſhat wird im Cod. Dim. als masc. behandelt, bei uns ist es fem. sſhate Pl. sſhots; das masc. kommt auch sonst noch vor.

## 2. Maskulina auf e Plur. i

Hierher gehören sehr wenige Substantiva und werden mit wenigen Veränderungen regelmäßig flektiert.

Sing. ohne Art. džone 76<sup>3</sup>, munte 28<sup>24</sup>.

Sing. mit Art. kreaštile 103b<sup>1</sup>, pſrintile 14b<sup>9</sup>, pſrintele 15b, paštile 125<sup>15</sup>, sſara s. p. 194, yarmile 25b<sup>12</sup>.

Gen.-Dat. Sing. ſarpilui 69b<sup>24</sup>, sſarului 112b<sup>11</sup>.

Vok. Sing. pſrinte, sſare 84<sup>7</sup>.

Plur. ohne Art. fratsſſ 11<sup>10</sup>, pſrintsſſ 14<sup>14</sup>, džoni 109b<sup>11</sup>, yerni 11b<sup>7</sup>.

Plur. mit Art. pſrintsſſi 14<sup>15</sup>, fratsſſi 12b<sup>25</sup>, frasſi 13b<sup>8</sup>.

Gen.-Dat. Plur. a pſrintsſſlor 14b<sup>11 26</sup>, a fraslor 74.

Vok. Plur. pſrintsſſ 14<sup>25</sup>, fratsſſ 26<sup>8</sup>.

Die Flexion dieser Klasse zeigt keine wesentlichen Abweichungen. — Im Plural haben wir neben der im Cod.

regelmäßigen Form *fratsǫli* 12b<sup>25</sup> auch *frasli* 13b<sup>8</sup>, welche letztere Form fast alleinherrschend auf dem ganzen Gebiete des Aromunischen ist, ausgenommen in *Mulovište*, wo *kukotsǫli* (P. Papahagi S. 240) für *kukosli* von *kukot* = Hahn und *fratsǫli* für *frasli* gesprochen wird. In *Zagori* hört man *fratsli*.

Zu bemerken ist die etymologisch regelmäßige Form *yarmile* 25b<sup>12</sup>, *vermis* > *yarme*, während sonst auf dem ganzen arom. Gebiete *yermu* Pl. *yerni* üblich ist. Auffallend ist auch *kreaštile* = Gipfel, sonst sagt man dafür *kreaštīlu* Wahrscheinlich liegt alb. *kreštǫ* vor (dr. *creastă*).

### 3. Maskulina auf ä Plur. i.

Zu dieser Klasse gehört nur das Wort: *taǫ* 14b<sup>17</sup>, 23b<sup>17</sup>, pl. *tǫǫni* 14<sup>25</sup> 19, 21<sup>15</sup> 19 und wird genau wie die u-Maskulina flektiert.

Sing. N.-Akk. *tatul* 15<sup>15</sup>, 18<sup>10</sup>, 22<sup>12</sup>, 23b<sup>10</sup>, *tatulu* 17b<sup>7</sup>.

Gen.-Dat. a *tatului* 17b<sup>7</sup>, 19<sup>20</sup>, 19b<sup>7</sup>, 26, 15<sup>15</sup>.

N.-Akk. *tǫǫni* 12b<sup>23</sup>, 15<sup>21</sup> 25.

Gen.-Dat. a *tǫǫnlor* 14<sup>24</sup>.

Vok. *tǫǫni* 17<sup>22</sup>.

In meiner Heimat ebenso wie auf dem ganzen Gebiete des Aromunischen ist diese Flektionsweise des Sing. unbekannt, während der Pl. gleich ist.

### 4. Maskulina auf betonten Endvokal, Plur. *adzǫ*.

Sg. ohne Art. *dumnidzǫ* 11b<sup>2</sup>, *tamburǫ* 22<sup>5</sup>, *amirǫ* 23<sup>15</sup>, *pošǫ* 78b<sup>10</sup>, *bǫhtšǫ* 95b<sup>10</sup>, *mǫhǫnǫ* 73b<sup>15</sup>.

Sg. mit Art. *amirǫlu* 98<sup>11</sup>, *bahtšǫlu* 69<sup>7</sup>.

Gen.-Dat. Sing. mit vorgesetztem Art. al *dumnidzǫ* 14b<sup>5</sup> 7, alu *amirǫ* 58<sup>11</sup>; mit nachgesetztem Art. a *mǫhǫnǫlui* 58<sup>15</sup>; mit vor- und nachgesetztem Art. al *dumnidzǫlui* 25<sup>13</sup> (scheint Versehen des Schreibers zu sein).

Vok. Sing. *dumnidzale* 11<sup>3</sup> 6, 12<sup>16</sup> 18, 30<sup>22</sup>, 32<sup>17</sup>, 31b<sup>13</sup> etc.

Plur. mit Art. *amirirasli* 32<sup>22</sup>.

Gen.-Dat. Plur. mit Art. a amirirazlor 59<sup>5</sup>.

Eine Form wie al dumnidzõlui 25<sup>13</sup> mit vor- und nachgestelltem Art. ist in meiner Heimat unerhört

Zu bemerken ist noch die artikulierte Form Sing. im N.-Akk. und Gen.-Dat. mit eingeschobenem u. In meiner Heimat wird mehr amirõlu, bohtõõlu etc. gesprochen, dagegen in Ohrida, Gopeš und Molovište mehr amirõulu etc.

Der Vokativ dumnidzale ist überall üblich. An Stelle der Formen amirirasli 32<sup>22</sup> und a amirirazlor 59<sup>5</sup>, an deren Richtigkeit nicht gezweifelt werden kann, sagt man bei uns regelmäßig amirazli selten, und amirõrazli oft. — Hierher gehören auch die endbetonten Wörter wie prõmatikõlu 34b<sup>13</sup>, prõmõtikõlu 38<sup>9</sup>, pirazmõlu 80<sup>24</sup>. Gen.-Dat. Sing. a prõmõtikõlui 38<sup>6</sup>. Plur. mit Art. pirõzmadzõli 80b<sup>7</sup>, pirõzmasli 86<sup>17</sup>, 118<sup>22</sup>, luyuriazmadzõli 105<sup>13</sup>. Gen.-Dat. Pl. a prõmõtikazlor 82<sup>4</sup>, a pirõzmazor 118<sup>22</sup>. Anfügen kann man das Wort afendadzõ 105<sup>2</sup> aus afõndu, das nicht in der Bedeutung mit efendi zu verwechseln ist. Afõndu heißt der „Geistliche“ und der „Vater“ genau wie im Griechischen, woraus es ins Aromunische aufgenommen worden ist, und efendi heißt einfach „Herr“ wie im Türkischen. — Während die Wörter auf -õ griech. Ursprungs sind, sind die auf -i türkischen Ursprungs. Von dieser Klasse (-i, -adz) sind nur folgende Formen vorhanden. Sing. N. ohne Art. kesedzõ 29b<sup>9</sup>, mirašidzõ 72b<sup>10</sup>. Plur. N. ohne Art. tirbietladzõ 14<sup>24</sup> von tirbietli, ridzõdzadzõ 58<sup>20</sup> von ridzõdzõ.

### B. 1. Feminina auf ä Plur. e.

Von dieser Klasse kommen folgende Subst. vor:

Sing. ohne Art.

apõ 16<sup>17</sup>, atõ 18b<sup>3</sup>, banõ 44b<sup>17</sup>, 69<sup>14</sup>, 15<sup>17</sup>, ðimõ 71<sup>17</sup>, ðoxõ 25<sup>8</sup>, kasõ 15<sup>5</sup>, kisõ 11<sup>23</sup>, 11b<sup>6 23</sup>, kãastõ 69<sup>5</sup>, kuhmõ 70<sup>4</sup>, kãardõ 107<sup>14</sup>, kõlaõõ 108<sup>14</sup>, kerõ 124b<sup>18</sup>, dadõ 19<sup>13</sup>, doxõ 39b<sup>22</sup>, ðumõ 72b<sup>14</sup>, ðeamingõ 81<sup>24</sup>, frikõ 15<sup>6</sup>, fiatõ 18b<sup>2</sup>, 23<sup>5</sup>, fatsõ 21<sup>24</sup>, gramõ 14<sup>25</sup>, 15<sup>15</sup>, mõndisõ 11b<sup>16</sup>, numõ 43<sup>25</sup>,

noimq 84b<sup>1</sup>, piškešq 82<sup>9</sup>, pišq 107<sup>15</sup>, potqoritšq 113b<sup>1</sup>, skafo 37<sup>25</sup>, skoluzmq 34b<sup>23</sup>, 15b<sup>23</sup>, sapq 112b<sup>12</sup>, triado 18<sup>20</sup>, 25b<sup>9</sup>, tripezo 59<sup>24</sup>, vroštq 24b, vruto 45<sup>16</sup>, virgirq 91<sup>14</sup>, 92b<sup>20</sup>, zmirnq 81<sup>24</sup>, liŋguritšq 92<sup>9</sup>.

Sing. mit Art.

bana 46<sup>23</sup>, kuhma 81b<sup>14</sup>, doamna 73b<sup>15</sup>, kula 71b<sup>8</sup>, dada 96b<sup>19</sup>, ġimta 76<sup>12</sup>, 77b<sup>8</sup>, kaŋa 77<sup>12</sup>, muma 21b<sup>14</sup>, numa 11b<sup>24</sup>, ora 14b<sup>12</sup>, plazma 87b<sup>17</sup>, plasia 89<sup>15</sup>, skafa 14<sup>8</sup>, svqartia 40<sup>7</sup>, skoluzma 65<sup>13</sup>, timbia 72b<sup>3</sup>, tutiputja 42b<sup>25</sup> 24, virgira 91b<sup>16</sup> 93b, vula 38<sup>19</sup>, zitima 43<sup>26</sup>, stizmul 111<sup>6</sup>.

Gen.-Dat. Sing.

a baŋli 110<sup>18</sup>, a kasili 85b<sup>9</sup>, a dadqli 22<sup>5</sup>, a kisili 85b<sup>9</sup>, a kuhmili 89b<sup>20</sup>, a etili 11<sup>8</sup> 22<sup>23</sup>, a fatsili 15<sup>14</sup>, a plazmili 92b<sup>23</sup>, a veduili 124b<sup>15</sup>. — Die Stammendung ist meist i (für e) im G.-D., doch kommt, wie man sieht, auch -q vor, ebenso in meiner Heimat.

Plur. ohne Art.

dqrne 65<sup>1</sup>, ŋavme 23<sup>29</sup>, ete 13b<sup>12</sup>, fete 22b<sup>23</sup>, 72b<sup>2</sup>, kitse 14<sup>20</sup>, izmikare 22<sup>15</sup>, iape 80<sup>3</sup>, yite 92<sup>7</sup>, kase 21b<sup>15</sup>, nveste 23<sup>12</sup>, tutipute 84b<sup>5</sup>, prosope 18<sup>22</sup>, zgaibe 35b<sup>14</sup>, vrute 59b<sup>10</sup>.

Plur. mit Art.

apile 71<sup>11</sup>, armile 117b<sup>5</sup>, fasle 25<sup>2</sup>, kasile 11b<sup>10</sup>, penile 104b<sup>13</sup>, prosupile 11b<sup>19</sup>, tagmile 102<sup>9</sup>, tsqtsqle 98b<sup>2</sup>, urmile 34<sup>14</sup>, virgirq 96b<sup>10</sup>, vinile 65<sup>11</sup>.

Zu bemerken ist bei den unartikulierten Formen dieser Klasse das Wort tripezo 59<sup>24</sup>; es kommt nur in der Bedeutung von aya tripezo vor und steht für trapezo, sonst ist das Wort measq üblich.

Die Form virgirq 91<sup>14</sup>, 92b<sup>20</sup>, das alb. Lehnwort ist, ist in meiner Heimat ebenso in Bitolia, Crušova, Magarova, Tqrnova, Veles unbekannt. In Ohrida wird sie heute noch gebraucht und ist im Wörterbuche von Mihaileanu angegeben. — In Epir ist das Wort unbekannt; dort wird die Form virginado, eine Ableitung von virginq, gebraucht z. B. adutsea piti di feati virginadi (P. Papahagi S. 416<sup>34</sup>) man brachte ihm Kuchen, der von Jungfrauen zubereitet war.



poṭoritṣo 113b<sup>1</sup> steht für poṭeritṣo mit Vokalassimilation. svuartia 40<sup>7</sup> steht für das sonst übliche soarta (vgl. yarme).

Bemerkenswert ist die artikulierte Form stizmul 111<sup>6</sup>, die auf stizmu zurückgeht, während sonst im Aromunischen stizmo pl. stizme üblich ist.

Im Gen.-Dat. Sing. ist zu bemerken die Kontraktion des Artikels -iei in -li z. B. a baṅṅli 110<sup>18</sup>, a kasiḷi 85b<sup>9</sup>, a kisiḷi 85b<sup>9</sup> etc. In meiner Heimat wie auf dem ganzen Gebiete des N-Arom. wird der Artikel nicht kontrahiert: a kasiiei, a kisiiei etc.

In der Mehrzahl hat sich die Diphthongierung ea vor folgendem e nicht erhalten, wie im N- und S-Aromunischen, sondern ist wieder rückgängig gemacht worden wie im D-R.; vielleicht wegen der geschlossenen Aussprache des e der folgenden Silbe z. B. fete 22b<sup>23</sup>, 72b<sup>2</sup>, nveste 23<sup>12</sup>, penile 104b<sup>13</sup> für feate nveaste, peanile.

Die Form fasle 25<sup>2</sup> steht für fatsḷe von fatsḷo.

## 2. Feminina auf ä Plur. i.

Sing. ohne Art. adetḷo 18b<sup>16</sup>, araḷo 41b<sup>5</sup>, asimikṭuro 111<sup>20</sup>, bisiariko 12<sup>7</sup>, katro 34<sup>12</sup>, kumnikṭuro 43<sup>8</sup>, koṣoḷuro 58<sup>8</sup>, kurbaṅ 71<sup>17</sup>, kuardo 28b<sup>17</sup>, kurunḷo 36b<sup>14</sup>, klapo 123<sup>3</sup>, fiṭṣuriatsḷo 19b<sup>18</sup>, fruminiatsḷo 32b<sup>9</sup>, fiako 59b<sup>1</sup>, ġineatsḷo 12<sup>22</sup>, 45b<sup>12</sup>, duminiko 18b<sup>13</sup> 17, harao 15<sup>27</sup>, kiarḷo 111<sup>19</sup>, huaro 118<sup>21</sup>, yatsḷo 24b<sup>6</sup>, 28b<sup>24</sup>, 41b<sup>8</sup>, 62b<sup>5</sup>, 63<sup>8</sup> 17, 63b<sup>6</sup> 9, yunosuro 88b<sup>4</sup>, iurneko 59b<sup>10</sup>, inimḷo 75b<sup>17</sup>, ligoturo 59b<sup>9</sup>, mintireatsḷo 58<sup>3</sup>, muṣṭiatsḷo 65b<sup>8</sup>, moṣḷkṭuro 80<sup>22</sup>, mplitituro 89b<sup>15</sup>, nidripta-tiko 21<sup>24</sup>, moṣḷkṭuro 99<sup>12</sup>, poṅgoniatro 11b<sup>21</sup>, puarto 22<sup>12</sup>, pliagḷo 3ḷb<sup>17</sup> 15, puskḷo 61b<sup>19</sup>, ruṣunatsḷo 37<sup>23</sup>, stražo 28<sup>6</sup> 14, ṣupliako 61b<sup>14</sup>, tṣonuṣḷo 11b<sup>20</sup>, tinireatsḷo 17<sup>25</sup> 11, tṣuruṅidḷo 80<sup>11</sup>, uaro 17<sup>19</sup>, 28b<sup>8</sup>, uṣḷo 35<sup>12</sup>, dziangḷo 103<sup>15</sup>, zve(r)kḷo 102<sup>16</sup>, rugḷo 112b<sup>8</sup>, virgireatsḷo 96b<sup>3</sup>, 111<sup>4</sup>.

Sing. mit Art.

dultsiatsa 88<sup>2</sup>, gura 11b<sup>23</sup>, 15b<sup>23</sup>, ġela 108b<sup>13</sup>, kuminikḷo-tura 37b<sup>7</sup>, kuruna 36b<sup>14</sup>, luna 68b<sup>12</sup>, mana 12<sup>16</sup>, muradia 82<sup>7</sup>,

mušqtiatsa 84<sup>10</sup>, pntika 28 b<sup>19</sup>, ndriptatika 58<sup>6</sup>, rudzina 64 b<sup>22</sup>,  
yĩatsa 66 b<sup>13</sup>, 93<sup>6</sup>, džudikata 41 b<sup>4</sup>.

Gen.-Dat. Sing.

a bisiarikõli 18 b<sup>16</sup>, a bisearikõli 25<sup>27</sup>, a gurili 33<sup>7</sup>, a  
ikuaniili 14 b<sup>3</sup>, a kroštinqtatikõli 66 b<sup>10</sup>, a pntikõli 11 b<sup>7</sup>, a  
dzeniili 11, a džudikatili 25 b<sup>24</sup>.

Plur. ohne Art.

kapri 27<sup>15</sup>, 32<sup>9</sup>, ketri 112 b<sup>2</sup>, ketõrõ 84<sup>13</sup>, goliĩi 22<sup>23</sup>,  
ikoĩi 112<sup>10</sup>, lakriĩi 12<sup>16</sup>, mqõmqõĩi 14<sup>10 25</sup>, 17<sup>22</sup>, pledzi 35 b<sup>14</sup>,  
mplitituri 44<sup>5</sup>.

Plur. mit Art.

bunesle 17 b<sup>12</sup>, 45<sup>3</sup>, mqõmqõĩle 12<sup>24</sup>, mqõĩle 15 b<sup>10</sup>, plezle  
35 b<sup>9</sup>, prõvdzõle 68 b<sup>13</sup>, põ(r)tsõle 85 b<sup>11</sup>, uõle 85<sup>11</sup>.

Gen.-Dat. Plur.

a prõvdzõlor 15 b<sup>24</sup>.

Bei dieser Klasse ist zu bemerken bloß die Pluralbildung  
der Formen kapri 27<sup>15</sup>, 32<sup>9</sup>, ketõrõ 84<sup>13</sup> und ketri 112 b<sup>2</sup>  
aus kaprõ und katrõ. Das Wort kaprõ bildet den Plur. im  
Aromunischen auf zweierlei Weisen: kapre und kõpri. In  
meiner Heimat hat jeder von diesen zwei Formen ihre be-  
stimmte Anwendung und zwar: kapre wird meist gebraucht,  
wenn es sich um eine bestimmte Anzahl von kapre handelt  
z. B. dao, trei, tsintsi kapre und dagegen kõpri nur zur Be-  
zeichnung einer unbestimmten Anzahl z. B. multe kõpri. —  
Es ist möglich, daß kapri im „Codex“ für kõpri stehen soll. —

Die Form ketõrõ der Plural von katrõ wird nirgends im  
Aromunischen gebraucht. Dieselbe lautet in meiner Heimat  
ketsõri und im Arom. neben dieser letzten Form auch die  
Form ketre\*).

Das Wort pljagõ 36 b<sup>17 16</sup>, das auf das Albanesische zu-  
rückgeht, bildet den Plural pledzi 35 b<sup>14</sup>, plezle 35 b<sup>9</sup> und

\*) Anm. des Herausgebers: k'etõrõ hat mit dem sonst üblichen  
k'etsõri nichts zu tun, sondern es steht für k'etre; da -re zu -rõ wird,  
-tr- leicht zu -tõr- (Svarabhakti ist sehr häufig in Ochrid z. B. yaturu  
für yatur, lukõrõ für lukre) wird, hat die Form nichts Besonderes.

unterscheidet sich von der entsprechenden Form *pləgə* Pl. *plədzɨ*, wie in meiner Heimat üblich ist.

Die Form *yiatsə* 24b<sup>6</sup>, 28b<sup>2</sup> etc. kommt im Vergleich zu dem gleichbedeutenden *banə* viel öfter vor. Im Aromunischen wird sonst nur *banə* gebraucht.

### 3. Feminina auf ä Plur. ä.

Hierher gehören folgende Substantiva:

Sing. ohne Art.

*aúg* 14<sup>20</sup>, *bordžə* 14b<sup>13</sup>, 23<sup>22</sup>, *gútšə* 20<sup>14</sup>, 21b<sup>12</sup>, *gušə* 37<sup>17</sup>, *piskešə* 29b<sup>13</sup>, *tšənušo* 17<sup>13</sup>.

Plur. ohne Art.

*bunetsə* 43b<sup>7</sup>, *pritsə* 20b<sup>12</sup>, *kusurə* 46b<sup>5</sup>, *prəvdzə* 80<sup>5</sup>.

Plur. mit Art.

*budzəle* 35<sup>8</sup>, *hořə* 110<sup>20</sup> für *horle*, *horile*, gehört also unter 2.

In meiner Heimat wird mehr *bordže* für *bordžə* und *kusure* für *kusurə* gesprochen, *ə* ist rein lautlich nach *r* und Zischlauten eingetreten.

### 4. Feminina auf ä Plur. -le.

Von dieser Klasse kommen nur folgende vor:

Sing. ohne Art. *dzuə* 19<sup>14</sup>, *šəuə* 103<sup>6</sup>; mit Art. *dzua* 15b<sup>6</sup>.

Gen.-Dat. Sing. a *dzuiŕi* 13<sup>24</sup>, a *dzuli* 65b<sup>13</sup>.

Plur. ohne Art. *dzəle* 30<sup>5</sup>, *stele* 68b<sup>12</sup>, *stjəle* 103<sup>22</sup>, *səfrəntsjəle* 61b<sup>2</sup>. Gen.-Dat. a *dzuiŕi* zeigt Attraktion und a *dzuli* steht für gew. a *dzuŕlei* oder a *dzuŕli*.

Neben *stele* 68b<sup>12</sup> kommt auch die Form *steale* 103<sup>22</sup> vor, die letztere stammt aus dem N-Aromunischen.

*šəuə* wird im N-Aromunischen meist *šəuə* gesprochen.

### 5. Feminina auf ä Plur. uri.

Sing. ohne Art. *halə* 45<sup>23</sup>, *dertə* 23b<sup>21</sup>, *zefkə* 69<sup>19</sup>.

Plur. ohne Art. *kəfkətori* 17<sup>10</sup>.

6. Feminina auf e Plur. i, ȝ.

Hierher gehören die meisten weiblichen Substantiva:

Sing. ohne Art.

agrima 14b<sup>18</sup>, amortie 13b<sup>8</sup>, ahmakloke 38<sup>19</sup>, amanete 59b<sup>8</sup>, asperdiciune 116<sup>16</sup>, bonare 15<sup>21</sup>, bahte 15b<sup>14</sup>, bilaie 23<sup>4</sup>, bortsiere 34<sup>12</sup>, bugotsȝle 64b<sup>23</sup>, bade 104<sup>7</sup>, bere 121b<sup>17</sup>, kale 21<sup>12</sup>, kobile 14b<sup>10</sup>, 21<sup>27</sup>, kuprie 80<sup>10</sup>, kopare 93<sup>5</sup>, kirotšune 100b<sup>12</sup>, korȝule 112<sup>7</sup>, kȝzane 112b<sup>14</sup>, dimȝndȝtšune 28<sup>15</sup>, dultsjame 69<sup>9</sup>, dokemie 79b<sup>2</sup>, ehtrile 13b<sup>6</sup>, eksuđile 115<sup>21</sup>, fumiale 12<sup>24</sup>, 15<sup>5</sup>, 15b<sup>8</sup>, 18<sup>19</sup>, 24<sup>8</sup> 13, 70<sup>5</sup>, 73<sup>2</sup>, 94<sup>19</sup> 21 22 23, 95b<sup>8</sup>, fumele 18b<sup>25</sup>, 74<sup>5</sup>, 72<sup>12</sup>, 95b<sup>10</sup>, fae 79b<sup>6</sup>, fiȝure 22b<sup>19</sup>, fikure 23b<sup>21</sup>, forȝkȝsmete 37b<sup>16</sup>, fitsere 47<sup>1</sup>, frȝmte 61b<sup>4</sup>, ȝȝileje 31<sup>13</sup>, gamilje 80<sup>2</sup>, hare 32<sup>16</sup>, hȝpsane 115b, ialane 12<sup>1</sup>, irnie 16b<sup>16</sup>, iksiķe 58b<sup>23</sup>, irine 101b<sup>18</sup>, jeleimosine 31b<sup>6</sup>, ihtrile 123<sup>3</sup>, ihtibare 17b<sup>13</sup>, leksuire 13b<sup>5</sup>, lungȝarȝvdare 26b<sup>14</sup>, 29b<sup>19</sup>, luturyie 58b<sup>16</sup>, lungȝbonore 70b<sup>13</sup>, lamne 110<sup>8</sup>, mȝarte 15b<sup>25</sup>, mušavere 17b<sup>24</sup>, mušafere 20b<sup>9</sup>, mȝorturie 25<sup>26</sup>, mȝodeje 43<sup>18</sup>, mulere 43b<sup>1</sup>, 100b<sup>5</sup> 4, mulare 80<sup>7</sup>, midžlise 44<sup>21</sup>, muštinare 44b<sup>8</sup>, mardzine 63b<sup>21</sup>, mȝrile 69<sup>9</sup>, mitoķe 112, mȝnikare 121<sup>17</sup>, nȝsqhate 14b<sup>10</sup>, 41b<sup>4</sup>, nadanloķe 35<sup>13</sup>, nisurare 37<sup>15</sup>, nisie 112<sup>5</sup>, pulbire 11b<sup>20</sup>, pȝne 11b<sup>22</sup>, pȝtedžune 25<sup>22</sup>, pȝlȝkȝrie 27<sup>21</sup>, profitie 34b<sup>5</sup>, plȝae 58<sup>9</sup>, pȝreķle 79b<sup>3</sup>, pȝzarȝ 104<sup>10</sup>, politie ridžae 33b<sup>23</sup>, sȝklete 22<sup>20</sup>, simbetje 16b<sup>5</sup>, sȝnȝtate 18<sup>2</sup>, simbatie 34<sup>10</sup>, sȝrae 58<sup>19</sup>, sȝrbȝtȝare 91<sup>1</sup>, šarpe 40<sup>21</sup>, skutiđe 13<sup>5</sup>, terbiete 16b<sup>14</sup>, tsaitate 28<sup>4</sup>, 110b<sup>19</sup>, urjakle 11b<sup>18</sup>, 14<sup>13</sup>, 66<sup>24</sup>, ureķle 32b<sup>30</sup>, ungļe 37<sup>6</sup>, uaje 40b<sup>6</sup>, vivlie 15<sup>20</sup>, vȝrtute 68<sup>1</sup>, vreare 101b<sup>18</sup>, vrere 121, znie 16b<sup>12</sup>, zȝroare 22<sup>9</sup>, 20<sup>4</sup>, zȝmane 25b<sup>11</sup>.

Sing. mit Art.

amaria 11<sup>26</sup>, amirȝriļa 13b<sup>11</sup>, aksirea 24b<sup>7</sup>, alȝntsiŗia 25b<sup>16</sup>, adȝnkarea 26b<sup>9</sup>, amȝrtia 31b<sup>11</sup>, aršinja 35<sup>3</sup>, ršinja 35<sup>4</sup>, avlia 4<sup>15</sup>, badja 104<sup>11</sup>, kalja 15<sup>7</sup>, kabilea 21<sup>16</sup>, 58<sup>6</sup>, kupia 24b<sup>4</sup>, kurbanja 43<sup>11</sup>, Kivernisja 81<sup>13</sup>, distimealja 103b<sup>3</sup>, distimelja 30b<sup>5</sup>, dunaja 35<sup>2</sup>, doksȝsilja 41<sup>5</sup>, furtia 40b<sup>11</sup>, furnia 84b<sup>2</sup>, fitaria 68b<sup>2</sup>, figurja 69<sup>13</sup>, fumjalja 14b<sup>19</sup>, 18b<sup>9</sup>, fumela 14b<sup>9</sup>,

20<sup>22</sup>, 21<sup>9</sup>, 43<sup>15</sup>, 71<sup>14</sup>, 80<sup>5</sup>, fumelija 15<sup>10</sup>, 18<sup>10</sup>, 20<sup>21</sup>, 21<sup>10</sup>, 29b<sup>23</sup>, 207<sup>10</sup>, 16b<sup>1 12 15</sup>, 18<sup>8</sup>, frōmtija 39b<sup>12</sup>, gailia 14b<sup>1</sup>, yitria 61b<sup>25</sup>, hutšudia 122b<sup>5</sup>, huka 45<sup>11</sup>, iladža 61b<sup>27</sup>, ilumaja 104<sup>9</sup>, ifkha 105<sup>11</sup>, loņgoara 89b<sup>20</sup>, mušaferija 41b<sup>26</sup>, mulerija 42b<sup>4</sup>, 72<sup>11</sup>, mularija 96<sup>4</sup>, midžlisea 44<sup>22</sup>, munduirija 12<sup>14</sup>, minduira 25<sup>15</sup>, mōriļa 65<sup>8</sup>, ņkiluirija 17<sup>26</sup>, padija 104<sup>11</sup>, (bedia 104<sup>7</sup> muš dar-nach verbessert werden), pirifanila 86<sup>5</sup>, pōrtōtšunja 100b<sup>18</sup>, pōrōvulia 102<sup>9</sup>, pōlōkōria 112<sup>14</sup>, pōtidzaria 12<sup>21</sup>, pōtedžunea 25<sup>23</sup>, simbetia 58<sup>15</sup>, soja 71<sup>1</sup>, svara 87<sup>13</sup>, siniōdija 94b<sup>6</sup>, skutidija 13<sup>23</sup>, sindžilia 26<sup>5</sup>, tsitatija 28<sup>27</sup>, undōlōka 124<sup>10</sup>, uryia 95<sup>7</sup>, ūastia 117<sup>2</sup>, vōdania 58<sup>5</sup>, viletija 73<sup>5</sup>, vriarja 121<sup>10</sup>, virtutija 125<sup>7</sup>, zōbitlōka 58<sup>19</sup>, znia 123<sup>3</sup>, džumitatija 112<sup>6</sup>.

Gen.-Dat. Sing.

a ayitripsirilī 36b<sup>19</sup>, a amirōrilī 64<sup>15</sup>, a kalī 94b<sup>19</sup>, a džumitatilī 43b<sup>14</sup>, a fumjailī 15<sup>17</sup>, 15<sup>28</sup>, 18b<sup>25</sup>, 25b<sup>27</sup>, a fume-lilī 17<sup>26</sup>, 21<sup>23</sup>, a fitarilī 43b<sup>3</sup>, a mbōrbōtsarilī 14b<sup>3</sup>, a mularilī 26<sup>3</sup>, 110b<sup>7</sup>, a mulerilī 45<sup>14</sup>, a mintilī 69<sup>7</sup>, a mularilī 103<sup>6</sup>, a urfōnilī 64b<sup>5</sup>, 33<sup>6</sup>, a fitarilī 43b<sup>3</sup>, a džumōatilī 43b<sup>14</sup>.

Plural ohne Art.

amōrtii 17<sup>2 7</sup>, amōrōrō 17b<sup>22</sup>, anōņki 22<sup>20</sup>, ayriņ 14b<sup>14</sup>, beņō 121b<sup>17</sup>, 14b<sup>14</sup>, bilei 11b<sup>27</sup>, 24<sup>10</sup>, kōrtsō 22b<sup>13</sup>, kuprii 37b<sup>11</sup>, dimōndōrō 11b<sup>15</sup>, 14b<sup>15</sup>, dimōndōri 22b<sup>16</sup>, dōrō 58b<sup>15</sup>, diđōkii 11b<sup>13</sup>, flurii 112b<sup>15</sup>, fitseri 47<sup>23</sup>, hōtōrō 11b<sup>5</sup>, hōrō 58<sup>20</sup>, hōri 64<sup>14</sup>, loņgōri 80<sup>22</sup>, loņgōrō 89b<sup>22</sup>, munduirō 13<sup>21</sup>, munduir 24<sup>13</sup>, 78<sup>3</sup>, minduirō 14b<sup>2</sup>, 26b<sup>9</sup>, minduiri 22b<sup>21</sup>, 32<sup>12</sup>, mintšunōrō 38b<sup>5</sup>, mōņkōrō 121b<sup>16</sup>, mbugōtsōrō 64<sup>18</sup>, mbugōtsōre 64<sup>25</sup>, muleri 18b<sup>18</sup>, parohii 18<sup>13</sup>, portō 14b<sup>8</sup>, pōlōkōrii 28b<sup>25</sup>, pōzōri 118b<sup>4</sup>, sōrbōtōrō 19<sup>5</sup>, sōrbōtori 18b<sup>18</sup>, suratsō 22b<sup>11</sup>, skriiōrō 26b<sup>3</sup>, skriiōrō 26b<sup>5</sup>, 27<sup>24</sup>, tifterō 30<sup>16</sup>, tsitōtsō 27<sup>27</sup>, 75<sup>2</sup>, zahmetō 18b<sup>3</sup>, kili 111b<sup>14</sup>.

Plur. mit Art.

amōrtiile 15b<sup>4</sup>, bileile 17b<sup>22</sup>, kōrtsōle 11b<sup>26</sup>, muntsōli 11<sup>2</sup>, milesle 71b<sup>3</sup>, nilī 80<sup>2</sup>, pōzle 11<sup>2</sup>, fumeile 14b<sup>11</sup>, 17<sup>21</sup>, 23<sup>23</sup>, fumilile 16<sup>15</sup>, fumjailile 17b<sup>10</sup>, kilile, oile 26b, profitiile 66b<sup>2</sup>, sarailē 58<sup>11</sup>, tsōrūhile 59b<sup>20</sup>, urekile 21<sup>13</sup>, urōtšūnle 90b<sup>1</sup>, urōtšūnile 99, znūitiile 102<sup>1</sup>, zahmesle 42b.

Vok. Plur. mǝmǝni 23<sup>20</sup> etc.

Gen.-Dat.

a fumeilor 17<sup>14</sup>, a urekilor 66<sup>27</sup>, a mvirǝror 26b<sup>14</sup>.

Der Plural der Subst. dieser Klasse wird je nachdem auslautenden Kons. auf i oder ǝ gebildet. Auf ǝ werden bloß die auf r- und Zischlaute ausgehenden Subst. gebildet. Bemerkenswert ist es, daß die r-Stämme im Plur. auch manchmal i statt ǝ bekommen. Z. B. dimǝndǝrǝ 11b<sup>15</sup>, 14b<sup>15</sup> von dimǝndare gegenüber dimǝndǝri 22b<sup>16</sup>, hǝrǝ 58<sup>20</sup> von hare gegenüber hǝri 64<sup>4</sup>, minduirǝ 14b<sup>2</sup>, 26b<sup>9</sup> von minduire und minduri wie munduirǝ neben munduiri 32<sup>12</sup> und sǝrbǝtorǝ 19<sup>5</sup> von sǝrbǝtoare gegenüber sǝrbǝtori 18b<sup>18</sup>. — Die Zahl der r- und Zischlautstämme, die den Plur. auf ǝ bilden, ist viel größer als die mit Plur. auf i, daraus erhellt, daß die Regel, wonach die r-Stämme den Plur. auf ǝ bilden für „Cod. Dim.“ aufrecht bleibt, und die wenigen Bildungen auf i als Dialektmischung zu betrachten sind mit dem N-Aromunischen, wo die r-Stämme den Plural durchweg auf i bilden. Die Formen auf Zischlaut haben den Plural regelmäßig auf ǝ, und sie unterscheiden sich von denen des N- und S-Aromunischen, welche bloß die auf Doppelkons. den Plural auf ǝ und die anderen auf einfachen Zischlaut auf i bilden. Z. B. tsitate pl. tsitǝtsi, aber karte pl. kǝrtsǝ.

Bei diesen Subst. ist noch zu bemerken, daß die Diphthongierung des betonten e vor nachfolgendem ä nicht konsequent erhalten worden ist, z. B. fumǝlǝ 14b<sup>19</sup>, 18b<sup>9</sup> gegenüber fumela 14b<sup>9</sup>, 20<sup>22</sup>, 21<sup>4</sup>, 43<sup>15</sup>, 71<sup>14</sup>, 80<sup>5</sup>, 15<sup>10</sup>, 18<sup>10</sup>, 20<sup>21</sup>, 21<sup>10</sup>, 29b<sup>23</sup>, 20<sup>7 10</sup>, 16b<sup>1 12 15</sup>, 18<sup>8</sup>, mularǝ 96<sup>4</sup> gegenüber muferǝ 42b<sup>4</sup>, 72<sup>11</sup>; also e statt ea ist die Regel für Cod. Dim.

distimealǝ 103b<sup>3</sup> fällt auf durch die Brechung des betonten e, zumal sonst die Brechung nicht so häufig, nicht einmal bei den lat. Elementen vorkommt.

Die zusammengesetzten Formen lungǝbǝnare 70b<sup>13</sup> und lungǝrǝvǝdare 26b<sup>14</sup>, 29b<sup>19</sup> sind bloß Übersetzungen, da solche Komposita im Aromunischen nicht üblich sind.

Eine ganz sonderbare Erscheinung zeigt uns die artikuliere Form *săra* 87<sup>13</sup> aus *soare* für *soarele*\*). Das Wort gehört nicht hierher, denn es ist maskulin. Ich habe es hier bloß wegen der Artikulationsweise angeführt. — Im Gen.-Dat. kommt *a sărului* 112b<sup>11</sup> und im Vok. *săre* 84<sup>7</sup> vor.

### 7. Feminina auf e Plur. uri (urǎ).

Die Zahl der Substantiva dieser Klasse ist sehr gering und die meisten derselben bilden den Plural auf i.

Sing. ohne Art. *dăzvape* 26<sup>7</sup>, *tamahǎrloke* 13b<sup>4</sup>, *kaře* 47<sup>21</sup>, 78<sup>8</sup>.

Sing. mit Art. *keifa* 73b<sup>15</sup>, *tehnja* 29<sup>17</sup>.

Plur. ohne Art. *hǎrurǎ* 13<sup>21</sup>, 27b<sup>14</sup>, *kořuri* 18b<sup>15</sup>, 57<sup>4</sup>, *munǎfikuri* 15b<sup>2</sup>, *şorǎtlǎkuri* 80b<sup>25</sup>, *vlastaruri* 123<sup>16</sup>.

Der Wechsel von *uri* und *urǎ* beruht auf Dialektmischung.

Das gerollte *r* in den Formen *kaře* 47<sup>21</sup>, 78<sup>8</sup> für *karne* ist, wie schon erwähnt, dasselbe Produkt der Assimilation von *rn* wie wir schon ein gerolltes *r* aus *rl* im *fitşorui* für *fitşorlui* gehabt haben. Diese Assimilation kommt sehr häufig auch im N-Aromunischen vor meistens in den Städten, wo die Aromunen aus Albanien stammen. In *Veles* (*Küpurlı*) wird nur *kaře* für *karne* gesprochen.

### Feminina auf e Plur. e.

Sing. ohne Art. *apokrise* 15<sup>4</sup>, 28b<sup>27</sup>, *arşone* 92<sup>11</sup>, *ipoşise* 84b<sup>3</sup>, *zale* 85<sup>15</sup>, *piste* 18<sup>12</sup>, 26b<sup>13</sup>.

Sing. mit Art. *amanetja* 23<sup>21</sup>, *ljanja* 18<sup>3</sup>, *pistja* 19b<sup>23</sup>.

Gen.-Dat. Sing. *a pistili* 19b<sup>26</sup>.

Einen Pl. dieser Wörter konnte ich nicht belegen, aber in meiner Heimat lautet er auf *e*.

---

\*) Ich glaube, daß *săraş* gemeint ist, dies regelrecht für *soare*, *soarele*, das durch den Context verlangt wird. Anm. d. Herausg.

### C. 1. Neutra auf u Plur. uri (urq).

Sing. ohne Art.

direku 112b<sup>2</sup>, duhu 30b<sup>27</sup>, þaru 19b, 28b<sup>26</sup>, džudetsu 16b<sup>8</sup>, 26<sup>8</sup>, džumaku 23b<sup>13</sup>, foku 11<sup>20</sup>, gletsu 12b<sup>13</sup>, farmuku 43<sup>6</sup>, mprumut 74<sup>1</sup>, pɔɔyirũ 12<sup>6</sup>, potiru 59<sup>24</sup>, stepsu 33<sup>22</sup>, tširjapu 104<sup>20</sup>, vilete 34<sup>30</sup>, griau 18<sup>13</sup>, 31b<sup>12</sup>, 35<sup>5</sup>, griaju 18<sup>1</sup>, 18b<sup>5</sup>, greiu 68b<sup>20</sup>.

Sing. mit Art.

duhul 58b<sup>5</sup>, džudeslu 27<sup>17</sup>, 26<sup>14 25</sup>, 27<sup>14</sup>, džudetsul 27<sup>20</sup>, 45<sup>3</sup>, džumakul 23b<sup>15</sup>, farmaklu 96<sup>4</sup>, fokul 60<sup>19</sup>, 109<sup>19</sup>, greilu 26b<sup>5</sup>, 42<sup>14</sup>, griilu 26b<sup>25</sup>, yenoslu 80<sup>12</sup>, keptulu 17<sup>4</sup>, lokul 11<sup>14</sup>, 17<sup>14</sup>, 41b<sup>12</sup>, 59<sup>21</sup>, lokulu 26b<sup>31</sup>, 77b, mɔɔrmutlu 61<sup>7</sup>, nomlu 95<sup>4</sup>, somnul 35<sup>15</sup>, stepsul 16b<sup>11</sup>, trupul 59<sup>26</sup>, tširapul 104<sup>11</sup>.

Gen.-Dat.

a džudislui 25b<sup>24</sup>, a ɣrejului 87<sup>23</sup>, 85b<sup>3</sup>, a tširjaplui 104<sup>22</sup>.

Plur. ohne Art.

greif 17b<sup>2</sup>, greiř 45<sup>9</sup>, 82b<sup>16</sup>, greiri 82b<sup>17</sup>, ɣriaire 17b<sup>7</sup>, griairi 18<sup>1</sup>, 58b<sup>15</sup>, griairq 26b<sup>23</sup>, koruri 12b<sup>4</sup>, koturi 104<sup>6</sup>, džudetsuri 122b<sup>10</sup>, trupurq 41b<sup>1</sup>, 70b<sup>13</sup>, 118<sup>3</sup>, trupuri 59b<sup>13</sup>, stepsurq 41b<sup>1</sup>, 70b<sup>13</sup>, vinturq 68b<sup>8</sup>.

Gen.-Dat. Plur.

a stepsurř 38<sup>28</sup>, a stepsulor 44b<sup>3</sup>, a greiřor 26b<sup>22</sup>, 38<sup>19</sup>.

Die Subst. dieser Klasse gehen alle auf volles resp. geflüstertes u aus, und werden genau wie die Maskulina, teils mit -l, teils mit -lu artikuliert, z. B. džudeslu 27<sup>17</sup>, 26<sup>14 25</sup>, 27<sup>14</sup> und lokul 11<sup>14</sup>, 17<sup>14</sup>, 41b<sup>12</sup>, 59<sup>21</sup>, lokulu 26b<sup>4</sup>, 77b<sup>7</sup>. Die mit -l artikulierten Subst. sind zahlreicher als die anderen, wörtüber man das bei den Masc. Gesagte vergleiche.

Mit Bezug auf die Pluralbildung dieser Klasse ist zu bemerken, daß die meisten -urq haben. Die wenigen auf -uri sind vielleicht, wie schon bei den Feminina der r-Stämme erwähnt, als Entlehnungen aus dem N-Aromunischen zu betrachten. In meiner Heimat wie im N-Aromunischen bilden diese Subst. den Plur. auf -uri. Die sporadisch vorkommenden



Formen auf -urǝ werden bloß von den aus Albanien stammenden Aromunen gebraucht.

Bemerkenswert sind die drei Formen von dem Worte graiũ: gȓai 18<sup>13</sup>, 31b<sup>12</sup>, 35<sup>5</sup>, gȓaiũ 18<sup>1</sup>, 18b<sup>5</sup> und greiũ, das folgendermaßen flektiert.

Sg. N-Akk. greiũ 26b<sup>5</sup> Pl. N-Akk. —

G.-Dat. a greiului 87<sup>23</sup> G.-Dat. a greiõr 26b<sup>22</sup>

gegenüber:

Sg. N-Akk. graiũ Pl. N-Akk. graile

G.-Dat. a graiului G.-Dat. a grailor

wie auf dem ganzen Gebiete des Aromunischen üblich ist. Die Formen gȓai und gȓaiũ sind durch Attraktion entstanden, und greiũ das allein in allen Casus vorkommt, ist Produkt einer Vokalassimilation mit dem nachfolgenden i. \*)

Der Plural desselben Wortes wird ungemein mannigfaltig gebildet. Von der Form grei kommt im Plur. greiõ 17b<sup>2</sup>, 82b<sup>17</sup>, greiõ 45<sup>9</sup>, 28b<sup>16</sup> vor, und von gȓai kommen gȓairi 18<sup>1</sup>, 58b<sup>15</sup>, gȓaire 17b<sup>7</sup> und gȓairõ 26b<sup>23</sup> vor. Der Umstand, daß im Aromunischen graiũ den Plur. graie und nicht gȓairi bildet, weist darauf hin, daß die Bildungen greiõ die Form des Cod. ist, und sich durch Assimilation erklärt. farmuku 43<sup>6</sup> steht für farmaku durch Vokalharmonie.

## 2. Neutra auf e (resp. õ bei r-Stämmen).

Sing. ohne Art.

adõvgõmintu 59b<sup>13</sup>, kõsõtu 103<sup>16 20</sup>, lukuru 57b<sup>13</sup>, mir-mintu 17<sup>12</sup>, stepsu 16b<sup>9</sup>, õtirutu 22b<sup>22</sup>, 35<sup>5</sup>, vaõgeũ 11<sup>11</sup>, 12b<sup>1</sup>, zboru 14b<sup>8</sup>, 20<sup>7</sup>.

Sing. mit Art.

kaplũ 17b<sup>22</sup>, kõsõtul 103b<sup>4</sup>, kõsõtlu 103b<sup>6</sup>, kutsutlu

\*) Aus graiũ wurde greaiũ, wie greas aus gras, so auch bei Daniel. Das r in gra neigt nach der palat. Artikulation, daher greai, gȓai; daß dabei a nach ä, õ hingedrängt wird, hat nichts Auffälliges für den, der gewöhnt ist, jedes Lautbild (grei) sich phonetisch zu analysieren (gȓei). Anm. des Herausg.

75b<sup>17</sup>, lemnul 15<sup>23</sup>, suffitul 20<sup>6</sup>, 31b<sup>22</sup>, 100<sup>4</sup>, suffitlu 12<sup>9</sup>, zbořu 18<sup>25</sup>, 32<sup>6</sup>, yislu 73b<sup>14</sup>.

Gen.-Dat. Sing.

a suffitlui 17b<sup>22</sup>, 22<sup>10</sup>, a suffitlu 96b<sup>4</sup>.

Plur. ohne Art.

kutsute 119b<sup>5</sup>, dzinukli 103b<sup>4</sup>, kjiare 61<sup>19</sup>, lukurğ 57b<sup>5</sup>, lukurğ 11<sup>4 17</sup>, 12<sup>7 10 27 11</sup>, 18b<sup>12</sup>, 25<sup>5 10</sup>, 26<sup>18 27</sup>, 44b<sup>12</sup>, 57b<sup>6</sup>, lukre 11b<sup>1 4 4 16 22</sup>, 12<sup>5</sup>, 13b<sup>4</sup>, 18<sup>11 15 19</sup>, 23<sup>28</sup>, 47<sup>2</sup>, rale 16b<sup>6</sup>, pğame 15<sup>23</sup>, semne 67b<sup>7</sup>, tşğtşoare 99<sup>5</sup>, tşğtşurğ 39b<sup>2</sup>, 12<sup>2</sup>, tşoarğ 36<sup>20</sup>, 59<sup>15</sup>, tşurğ 28<sup>19</sup>, 59<sup>20</sup>, çase 17<sup>12</sup>, zburğ 16b<sup>16</sup>, 32<sup>7</sup>.

Plur. mit Art.

kapitle 65<sup>17</sup>, ralile 21<sup>24</sup>, suffitle 17<sup>25</sup>, 24<sup>5</sup>, tşğtşoarğ 80b<sup>23</sup>, 84b<sup>14 15</sup>, çasile 65<sup>11</sup>, zburğ 26b<sup>25 28</sup>.

Gen.-Dat. Plur.

a aralilor 11<sup>3</sup>, 119<sup>20</sup>, a zburor 14<sup>23</sup>.

Mit bezug auf die Artikulationsweise dieser Subst. ist dasselbe zu bemerken, wie bei den Neutra mit Plural auf -uri (-urğ).

Das Wort kğtsğtu 103<sup>16 20</sup> hat drei verschiedene artikulierte Formen: kğtsğtul 103b<sup>4</sup>, kğtsğtlu 103b<sup>6</sup> und kutsutlu 75b<sup>17</sup>; im Plur. kutsute 119b<sup>5</sup>. In meiner Heimat wird kğtsut durch Umstellung aus kutsut, und kutsut mit Vokalharmonie gesprochen.

lukuru 57b<sup>13</sup> bildet den Plural: lukurğ 57b<sup>5</sup>, lukurğ 11<sup>4 17</sup>, 12<sup>7</sup> und lukre 11b<sup>1 4 4</sup>; die letztere ist die regelmäßige Bildung die auf lukru zurückgeht und die alleinherrschende auf dem ganzen Gebiete des Aromunischen. — lukuru ist durch Svarabhakti entstanden.

tşitşor bildet den Plural: tşğtşoare 99<sup>5</sup>, tşğtşurğ 39b<sup>2</sup>, 12<sup>2</sup>, tşoarğ 36<sup>20</sup>. Die letztere Bildung ist eine Abkürzung von tşğtşoarğ und ist sehr verbreitet im S-Aromunischen. In Avela wird tşjor mit Art. tşjorlu\*) gesprochen.

Wenn wir nach der Darstellung des Subst. im Cod. Dim. einen Vergleich zwischen der Flexionsart desselben, und der

\*) Basme Aromâne von P. Papahagi S. 37<sup>34</sup>.

des heutigen Arom. in Ochrida machen, so sehen wir, daß die letztere fast dieselben Eigentümlichkeiten zeigt, allerdings in viel geringerem Maße, da sich eine Tendenz zur Gleichheit mit dem N- und S-Aromunischen bemerkbar macht.

Um diesen Unterschied besser hervorzuheben habe ich bei dieser Gelegenheit die von Weigand in „Aromunen“ aus Ochrida stammenden veröffentlichten Proben\*), so wie die von P. Papahagi\*\*) untersucht, und ich habe folgendes feststellen können:

1. Die Anhängung des Artikels, die im Cod. Dim. meist wie im D.-R. geschieht, kommt in der heutigen Sprache von Ochrida ganz vereinzelt vor: in Basme Aromâne finde ich keine derartige Bildung, und in „Aromunen“ bloß eine einzige Form *kiľul XXIV*<sup>4</sup>.

2. Die Kontraktion des Diphthonges *ea* vor nachfolgendem *e* kommt viel seltener in der heutigen Sprache als im Cod. vor. In den „Aromunen“ habe ich gefunden: *urekľa 30*<sup>5</sup>, *keptine 45*<sup>5</sup>, sonst überall *muľeare 65*<sup>3</sup>, *fumeale 65*<sup>4</sup>, *nveastilei 86*<sup>6</sup> etc., und in Basme Aromâne tritt nur eine einzige Form auf: *mere 383*<sup>18</sup>.

Vergleichen wir aber diese zwei Eigentümlichkeiten mit dem Reste des Aromunischen, so sehen wir, daß sie nur mit der Sprache der aromunischen Ortschaften Gopeš und Molovište vollständig übereinstimmen. Die Proben, die von Gopeš und Molovište stammen, sind gering an Zahl, aber sie zeigen uns überall und konsequent die Kontraktion und die Artikulationsweise wie im D.-R. In einer aus Gopeš stammenden Erzählung finde ich *muľere 173*<sup>2</sup>, *fumele 173*<sup>2</sup>, *mere 175*<sup>34</sup>, *fetilei 174* etc., dann *kiľul 173*<sup>32</sup>, *puiľul 174*<sup>33</sup>, *koťsutul 175*<sup>16</sup> etc. und ebenso in den aus Molovište stammenden Erzählungen.

Was die anderen Eigentümlichkeiten anbelangt wie z. B. die Pluralbildung der Neutra auf *-urq* für *-uri*, wie in

---

\*) Weigand, „Die Aromunen“ II. B. in Nr. 21, 24, 28, 30, 32, 33, 37, 42, 45, 63, 65, 69, 86, 87, 80, 90, 92.

\*\*) P. Papahagi, „Basme Aromâne“ in Nr. 166 u. 115.

meiner Heimat und überall im Aromunischen üblich ist, so habe ich in den arom. Texten kein derartiges Beispiel gefunden, sie sind mir aber durchs Gehör bekannt.

Es wäre sehr wichtig für die Flexion etwas über das Verhältnis des charakteristischen Vokals im Gen.-Dat. Sing. der auf ä (o) auslautenden Feminina zu erwähnen, zumal da viele Schwankungen auf dem ganzen Gebiete des Aromunischen vorkommen. Im Cod. ist der Vokal i aus unbetonten e entstanden, und er wird regelmäßig durchgeführt; z. B. a kisiŕi 85b<sup>9</sup> von kiŕo, a fatsiŕi 15<sup>4</sup> von fatso, a etiŕi 11<sup>8</sup> von eto etc. Nur zwei Wörter kommen mit o für das erwartende i vor: a baŕoŕi 110<sup>18</sup> und a dadŕoŕi 22<sup>5</sup>.

Bei uns ist es ganz anders. Hier tritt bei demselben Worte bald i bald ä (o) auf, so daß sehr schwer festzustellen wäre, welche Feminina den einen und welche den anderen Vokal zeigen. Z. B. von eto kommt Gen.-Dat. a etoŕei und a etiŕei, von baŕo Gen.-Dat. a baŕoŕei und a baŕiŕei vor.

In meiner Heimat sind einige Feminina, die nur o zeigen z. B. streaho, pitŕo, poalo, sazmŕo etc. Gen.-Dat. a streahoŕei, a pitŕoŕei etc., und andere die durchweg i zeigen: von feaŕä kommt im Gen.-Dat. bloß feaŕiŕei vor, von kaŕo Gen.-Dat. kaŕiŕei etc. Wie mir Herr Saru in Salonichi mitteilt wird in den an der Grenze der Türkei und Griechenland gelegenen rein aromunischen Dörfern Aminciu (Metzovo) konsequent der Gen.-Dat. auf -e gebildet: a babeŕei, a kaŕeŕei etc.

## II. Verbum.

Die Flexion des Verbums zeigt keine wesentlichen Abweichungen von der des heutigen Aromunischen, und die wenigen lautlichen Veränderungen des Stammvokals und des Endkonsonanten sind dieselben, die wir bereits bei der Flexion des Subst. kennen gelernt haben.

Alle Verbformen, die im Aromunischen vorkommen, ausgenommen das Part. Praes., sind im Cod. Dim. vertreten,

außerdem noch sehr interessante Reste des organischen Plusquamperf. Der Unterschied besteht in der häufigeren oder seltneren Anwendung gewisser Formen, und in dieser Hinsicht schließt sich der Codex mehr an das N-Aromunische an. Sonst sind die Verbalformen die richtigen, denn es kommen nicht vor, weder wie bei Bojadschi Formen wie Futurum Ind. eu voi, vrei, va vremu, vreci, voru calcare, Futurum Konj. cando eu voi calcare etc., die im Aromunischen nicht vorhanden sind, noch wie bei Obedenaru\*) die Fülle von neugebildeten Formen wie z. B. Subjonctif Passé. Eine Fälschung oder Beeinflussung von Seiten des D. R. ist vollständig ausgeschlossen. Der Cod. Dim. ist absolut zuverlässig, nur schade, daß die Orthographie sehr unvollkommen ist, woran vor allem die Mangelhaftigkeit des griech. Alphabetes schuld ist.

Alle hierher gehörigen Formen werde ich zunächst alphabetisch geordnet folgen lassen, indem ich nur bei denen, welche Abweichungen von dem üblichen Aromunischen zeigen, die nötigen Bemerkungen begeben werde.

Unter 1. Konj. folgen die Verba auf -are, unter 2. Konj. die auf -ëre und -ëre wobei aber stamm- und endungsbetonte Formen getrennt werden, unter 3. Konj. die auf -ire. Die auf -edzu sind unter -are, die auf -esku unter -ire eingereiht.

## 1. Konjugation.

### Indikativ.

#### Praesens.

I. Pers. Sing. adžunu 12<sup>28</sup>, mi aproku 60b<sup>4</sup>, mi aftu 114<sup>18</sup>, dau 28<sup>7</sup>, dimõndu 115b<sup>2</sup>, džudiku 12<sup>9</sup>, 26<sup>24</sup>, mi džudiku 45<sup>24</sup>, kaftu 18b<sup>22</sup>, Iau 35b<sup>9</sup>, Iau di urjakle 18b<sup>5</sup>, mi nfrikušedzu 38<sup>15</sup>, mine mi-nklinu 107<sup>11</sup>, portu 103<sup>19</sup>, skriiru 29b<sup>16</sup>, versu 83b<sup>2</sup>.

II. Pers. Sing. askultsõ 39b<sup>14</sup>, ti aspari 25b<sup>4</sup>, bõnedzõ 107<sup>18</sup>, dai 21<sup>27</sup>, 18<sup>18</sup>, ti kleñi 98<sup>19</sup>, ti kliñi 107b, laš 82b<sup>19</sup>,

\*) Dr. M. G. Obedenaru, Texte Macedo-române, Bucuresci 1891.

mvetsø 16b<sup>23</sup>, ti mbetsø 121<sup>18</sup>, mõntsi 121b<sup>3</sup>, ñigroki 82b<sup>1</sup>, skaki 80<sup>18</sup>, 32<sup>4</sup>, portso 103<sup>19</sup>, šutsø 98b<sup>15</sup>.

III. Pers. Sing. adarø 18<sup>16</sup>, 100<sup>19</sup>, 112<sup>7</sup>, akatsø piste 21<sup>13</sup>, 25b<sup>3</sup>, 26b<sup>23</sup>, si akatsø 82<sup>24</sup>, adžutø 89b<sup>11</sup>, aflø 12b<sup>16</sup>, si aflø 82<sup>25</sup>, si asparø 112b<sup>16</sup>, amintø 118<sup>5</sup>, 38b<sup>23</sup>, 63b<sup>22</sup>, apruake 29b<sup>19</sup>, si apruake 59<sup>19</sup>, aštjaptø 40<sup>6</sup>, aurø 39b<sup>1</sup>, 28b<sup>21</sup>, 64<sup>7</sup>, aravdø 40<sup>16</sup>, blastinø 20<sup>26</sup>, bõniadzø 15<sup>15</sup>, 15b<sup>27</sup>, bagø 12b<sup>5</sup>, da 18<sup>2</sup>, 40<sup>13</sup>, 15<sup>15</sup>, 61b<sup>19</sup>, 100<sup>20</sup>, dø 32<sup>2</sup>, dimõndø 28<sup>15</sup>, furø 64b<sup>22</sup>, intrø 33<sup>3</sup>, kurø 100<sup>9</sup>, vø køštigø 81<sup>18</sup>, 81b<sup>18</sup>, katsø 37<sup>6</sup>, kalkø 106b<sup>9</sup>, 37b<sup>9</sup>, 28b<sup>1</sup>, 107<sup>1</sup>, 36b<sup>15</sup>, klamø 26b<sup>10</sup>, 71<sup>13</sup>, 26b<sup>13</sup>, s-kutramurø 58b<sup>6</sup>, s-kaftø 82<sup>25</sup>, kuminikø 37b<sup>9</sup>, luñi-njadzø 59<sup>27</sup>, 90<sup>9</sup>, lasø 15<sup>26</sup>, 31b<sup>23</sup>, 28<sup>18</sup>, 100<sup>20</sup>, 14<sup>19</sup>, Iartø 29b<sup>19</sup>, Ia 33<sup>10</sup>, 103b<sup>4</sup>, mõñkø 69<sup>23</sup>, 18<sup>21</sup>, 64b<sup>24</sup>, 93<sup>19</sup>, mglite 95<sup>6</sup>, mfrikušadzø 39<sup>2</sup>, mviatsø 15b<sup>14</sup>, si-mviatsø 18<sup>10</sup>, mintšu-njadzø 26b<sup>6</sup>, nviatsø 17b<sup>1</sup>, nmviatsø 15<sup>1</sup>, nviarø 37<sup>20</sup>, ñigriakø 17<sup>24</sup>, ntriabø 18<sup>12</sup>, 35<sup>27</sup>, 30<sup>18</sup>, si-ñgrašø 84<sup>80</sup>, si-ñkarkø 103<sup>14</sup>, s-miastikø 20<sup>27</sup>, potjadzø 28<sup>16</sup>, røposjadzø 66<sup>23</sup>, rušunjadzø 40<sup>6</sup>, skapø 100b<sup>1</sup>, 37<sup>6</sup> 7, si skuke si šjamingø 66<sup>1</sup>, skriirø 103<sup>1</sup>, 20b<sup>8</sup>, 21<sup>14</sup>, 111<sup>16</sup>, viagle 26b<sup>25</sup>, 33b<sup>25</sup>, s-tale 58b<sup>3</sup>, s-tuarnø 28<sup>26</sup>, zgarø 22<sup>27</sup>.

I. Pers. Plur. aflømu 11<sup>5</sup>, adžunømu 122<sup>5</sup>, amintømu 26b<sup>6</sup>, nõ aluptømu 63b<sup>9</sup>, džukømu 115<sup>27</sup>, nõ diskumporømu 61b<sup>9</sup>, kolkømu 26<sup>11</sup>, Iirtømu 61<sup>11</sup>, mõñkømu 115<sup>6</sup>, 47<sup>20</sup>, 121<sup>24</sup>, nviømu 34b<sup>10</sup> ñišurømu 15<sup>21</sup>, nõ tšutšurømu 47<sup>12</sup>.

II. Pers. Plur. auratsø 88b<sup>1</sup>, adlogatsø 12<sup>24</sup>, imnatsø 11b<sup>6</sup>, 20b<sup>26</sup>, vø klimatsø 12<sup>26</sup>, lukratsø 11<sup>26</sup>, mõñkatsø 118b<sup>12</sup>, vø mfrikušatsø 46<sup>3</sup>, ntribatsø 86<sup>10</sup>, vø rušunatsø 36b<sup>23</sup>, 95<sup>3</sup>, vøtø-natsø 43<sup>18</sup>.

III. Pers. Plur. aflø 18b<sup>14</sup>, 19<sup>23</sup>, alagø 19<sup>19</sup>, 111b<sup>9</sup>, 118b<sup>3</sup>, adqlagø 30<sup>16</sup>, adqlagu 58<sup>22</sup>, anmviatsø 19<sup>3</sup>, aurø 23<sup>10</sup>, bagø 58<sup>20</sup>, da 16b<sup>6</sup>, 21<sup>2</sup>, dimõndø 116<sup>11</sup>, 26<sup>16</sup>, 125<sup>15</sup>, 18<sup>2</sup>, džuakø 26b<sup>6</sup>, imnø 14b<sup>23</sup>, klamø 23<sup>10</sup>, kaftø 26b<sup>15</sup>, 58<sup>18</sup>, skutramurø 13<sup>3</sup>, s-kuminikø 90<sup>1</sup>, Ia 28b<sup>16</sup>, mõñkø 27b<sup>17</sup>, 17b<sup>10</sup>, 14b<sup>10</sup>, 106b<sup>3</sup>, mviatsø 14<sup>11</sup>, nviatsø 117<sup>3</sup>, ntsapu 61b<sup>20</sup>, si-ñklingø 100b<sup>1</sup>, si-ñkatsø, ppartø 22<sup>12</sup>, skriirø 118b<sup>3</sup>, strømutø 120<sup>17</sup>, striggø 63<sup>1</sup>, skuqalø 76b<sup>19</sup>, skapø 81b<sup>24</sup>, šjamingø 57b<sup>3</sup>, tramurø

11<sup>2</sup>, vatõņõ 21<sup>20</sup>, si-vjagļe 23<sup>12</sup>, si-vindikõ 110b<sup>1</sup>, s-vjarsõ 65b<sup>10</sup>.

**Imperfectum.**

I. Pers. Sing. didjāmu 42b<sup>20</sup>, purtāmu 83<sup>4</sup>.

II. Pers. Sing. didjāi 84<sup>11</sup>, ļūai 43b<sup>21</sup>, skulai 84b<sup>12</sup>, vindikai 84b<sup>10</sup>.

III. Pers. Sing. afa 28<sup>1</sup>, aūrā 29<sup>9</sup>, aruka 112b<sup>2</sup>, didjā 44<sup>18</sup>, 74b<sup>19</sup>, kõfta 80b<sup>1</sup>, kutrumura 17b<sup>11</sup>, kļima 73<sup>8 12 13</sup>, la 80b<sup>23</sup>, 84b<sup>13</sup>, liga 81<sup>18</sup>, ļõsa 28<sup>6</sup>, ņgrupa 75<sup>12</sup>, ņgrika 30b<sup>4</sup>, kumnika 84b<sup>15</sup>, kutidza 99<sup>8</sup>, intra 99<sup>9</sup>, mvitsa 43b<sup>18</sup>, purta 102b<sup>24</sup>, ruka 80<sup>14</sup>, s[k]riiŗa 112b<sup>1</sup>, vindika 80b<sup>22</sup>, vigļa 30<sup>19</sup>, zburā 99<sup>15</sup>.

II. Pers. Plur. adõpatsõ 12b<sup>8</sup>, lukratsõ 11<sup>22</sup>.

III. Pers. Plur. aŗtipta 81b<sup>6</sup>, aura 86b<sup>15</sup>, ļõsa 88b<sup>12</sup>, nu akõtsa kendra 111b<sup>10</sup>, dżudika 70b<sup>9</sup>, kõfta 105<sup>16</sup>, mformõka 45<sup>9</sup>, ntriba 86<sup>9</sup>, 64b<sup>14</sup>, si-ņkļina 71b<sup>17</sup>, nvira 75<sup>7</sup>, vigļa 77<sup>9</sup>, si-ņkõtsā 77<sup>8</sup>, s-kumnika 16<sup>12</sup>, s-vindika 109<sup>20</sup>, s-lua di urākle 71b<sup>13</sup>.

**Aorist.**

I. Pers. Sing. aflai 102b<sup>19</sup>, 112b<sup>17</sup>, mi aflai 83<sup>2</sup>, 83<sup>8 11</sup>, arõvdai 88<sup>21</sup>, askultai 93b<sup>6</sup>, adżutai 110<sup>13</sup>, dedu 11b<sup>17</sup>, 12<sup>2</sup>, 28b<sup>2</sup>, 44b<sup>25</sup>, ļūai 35b<sup>6</sup>, põtudzai 87b<sup>4</sup>, skriŗrai 67b<sup>1</sup>.

II. Pers. Sing. aprukaŗ 30<sup>26</sup>, aluptaŗõ 110<sup>14</sup>, akõtsaŗõ 82<sup>20</sup>, ti alõvdaŗõ 101<sup>11</sup>, ti aflaŗõ 82b<sup>2</sup>, bõgaŗõ 81b<sup>19</sup>, bõgaŗõ ursire 108<sup>2</sup>, dideŗõ 12<sup>19</sup>, 42b<sup>1</sup>, 81<sup>9</sup>, 84<sup>22</sup>, diskõrkaŗõ 40b<sup>12</sup>, deŗõ 99b<sup>4</sup>, 101b<sup>10</sup>, deŗ 108<sup>2</sup>, dżudikaŗõ 81b<sup>20</sup>, kuminikaŗõ 89b<sup>13</sup>, ļūaŗõ 84b<sup>22</sup>, s-nu mõŗkaŗõ 96<sup>1</sup>, strigaŗõ 60b<sup>2</sup>, skõpaŗõ 96<sup>1</sup>.

III. Pers. Sing. adõļõgõ 28b<sup>20</sup>, 74b<sup>14</sup>,\*akõtsõ 74<sup>4</sup>, 108b<sup>1</sup>, 96b<sup>16</sup>, 103b<sup>2</sup>, adŗõ 111b<sup>4</sup>, adŗõ 77b<sup>20</sup>, 76b<sup>5</sup>, 104<sup>5</sup>, 86b<sup>1</sup>, 69<sup>15</sup>, adżunõ 81<sup>14</sup>, adõstõ trõ apõ 81<sup>15</sup>, aurõ 82<sup>2</sup>, 107<sup>18</sup>, 108b<sup>3</sup>, 25<sup>12</sup>, adunõ 75<sup>16</sup>, arukõ 107b<sup>16</sup>, 93b<sup>6</sup>, 93b<sup>12</sup>, 86<sup>13</sup>, anõltsõ 103b<sup>12</sup>, askultõ 93<sup>18</sup>, si aflõ 20b<sup>13</sup>, 28b<sup>8</sup>, si alinõ 92<sup>8</sup>, arõmõ 112b<sup>12</sup>, akõtsõ 112<sup>6</sup>, si apruke 28b<sup>18</sup>, lõ si aurõ 110b<sup>24</sup>, si alinõ 124b<sup>18</sup>, bõgõ 76b<sup>26</sup>, 68b<sup>9</sup>, 73b<sup>18</sup>, 99<sup>3</sup>, bõņõ 36b<sup>2</sup>, elu dede 72b<sup>12</sup>, 74b<sup>23</sup>, 108<sup>4</sup>, 35b<sup>27</sup>, 58<sup>8</sup>, 67b<sup>4</sup>, 97b<sup>21</sup>, 14<sup>7</sup>, 85<sup>15</sup>, 86b<sup>2</sup>. 33<sup>6</sup>, 68b<sup>1</sup>, s-dede 45<sup>7</sup>, dede apokrise 107<sup>19</sup>, djāde 74b<sup>21</sup>, 16<sup>15</sup>, 68b<sup>2</sup>, 68b<sup>3</sup>, 68<sup>3</sup>, z-dede 84b<sup>9</sup>, dõŗõ 77b<sup>18</sup>, disikõ 103<sup>7</sup>,

dimondō 67b<sup>10</sup>, z-disikō 96<sup>2</sup>, s-dispule 82<sup>10</sup>, intrō 86b<sup>20</sup>, kutrumburō 109<sup>19</sup>, kurō 124b<sup>4</sup>, lōsō 18b<sup>13</sup>, 75<sup>19</sup>, 108b<sup>6</sup>, 102b<sup>22</sup>, lo 103<sup>8</sup>, 103b<sup>14</sup>, 30<sup>10</sup>, 28b<sup>7</sup>, 99<sup>3 16</sup>, lūo 103<sup>6</sup>, s-lirtō 36<sup>22</sup>, moņkō 108b<sup>8</sup>, s-lo di uriakle 78b<sup>1</sup>, luņing 124b<sup>4</sup>, mvitsō 17b<sup>1</sup>, lō si-mvirō 104b<sup>4</sup>, lu-nsurō 72b<sup>11</sup>, ntribō 104b<sup>7</sup>, 67b<sup>14</sup>, li űkōtšō 94b<sup>18</sup>, ntunikō 84<sup>3</sup>, sō-nvirō 92b<sup>24</sup>, si nvirō 94b<sup>17</sup>, 70b<sup>22</sup>, si-űkling 30<sup>13</sup>, si-nvitsō 28<sup>21</sup>, si nyise 73b<sup>19</sup>, s-pōtidzō 67b<sup>12</sup>, putu 110b<sup>3</sup>, o-rukō 29<sup>8</sup>, skulō 73b<sup>18</sup>, si-skulō 103<sup>5</sup>, 107<sup>15</sup>, 108b<sup>7</sup>, sōturō 108b<sup>8</sup>, skpō 74b<sup>4</sup>, 88b<sup>7</sup>, 73b<sup>17</sup>, skōdzu 69<sup>20</sup>, strigg 70b<sup>14</sup>, surupō 76<sup>7</sup>, spindzurō 76b<sup>24</sup>, skriirō 36<sup>26</sup>, 29b<sup>14</sup>, suskirō 28b<sup>4</sup>, tōle 75b, l-tile 103b<sup>15</sup>, urō 103b<sup>16</sup>, si-uskō 71<sup>14</sup>, vōtōnō 70<sup>15</sup>, 107b<sup>21</sup>, s-vōtōnō 76<sup>7</sup>.

I. Pers. Plur. aļōmu 113<sup>12</sup>, askultōmu 93<sup>12</sup>, akōtsōmu 99b<sup>12</sup>, dedimu 32<sup>19</sup>, intrōmu 117<sup>12</sup>, nō pōtidzōmu 12<sup>21</sup>.

II. Pers. Plur. askultatu 116<sup>1</sup>, aprukatu 11b<sup>10</sup>, 32<sup>14</sup>, de[di]tu 32<sup>14</sup>, bogatu 84<sup>20</sup>, ļuatu di uriakle 87b<sup>1</sup>, vōtōnatu 43<sup>22</sup>, aštiptatu 94b<sup>20</sup>, kutidzatu 95<sup>1</sup>.

III. Pers. Plur. aļōgarō 75<sup>3</sup>, adōrarō 110<sup>1</sup>, akōtsarō 119<sup>7</sup>, 71<sup>11</sup>, 71b<sup>6</sup>, 109b<sup>14</sup>, 20b<sup>19</sup>, 28b<sup>14</sup>, arukarō 113<sup>7</sup>, 73b<sup>16</sup>, 104b<sup>8</sup>, 104b<sup>18</sup>, 108<sup>8</sup>, 80<sup>10</sup>, aļarō 109b<sup>17</sup>, 89<sup>14</sup>, si aļarō 74<sup>11</sup>, amintarō 86<sup>8</sup>, si adunarō 67b<sup>14</sup>, 109b<sup>24</sup>, 20b<sup>1</sup>, 78<sup>11</sup>, 110<sup>21</sup>, si akumtinarō 114b<sup>11</sup>, bogarō 97<sup>1</sup>, 107<sup>9</sup>, 80<sup>17</sup>, 30b<sup>3</sup>, dedirō 94<sup>13</sup>, djadirō 14<sup>9</sup>, 23<sup>16</sup>, dišti[t]arō 114<sup>10</sup>, si disikarō 83<sup>13</sup>, ligarō 88<sup>8</sup>, 110<sup>10</sup>, 113<sup>7</sup>, lōsarō 94<sup>1</sup>, 110<sup>3</sup>, 113b<sup>2</sup>, 81b<sup>22</sup>, 83b<sup>11</sup>, ļuarō 114<sup>17</sup>, 104b<sup>7</sup>, 21<sup>26</sup>, 30b<sup>2</sup>, intrarō 113<sup>4</sup>, 35b<sup>3</sup>, 71<sup>3</sup>, 109b<sup>12</sup>, s-kutrumurarō 84<sup>14</sup>, s-mistikarō 70b<sup>20</sup>, űkōrkarō 111<sup>18</sup>, ndžurarō 88<sup>8</sup>, s-nikarō 70b<sup>23</sup>, 74b<sup>14</sup>, si-űklinarō 99<sup>5</sup>, 104<sup>22</sup>, 76b<sup>25</sup>, si nvirarō 107b<sup>22</sup>, si-űgrōšarō 83b<sup>15</sup>, skpōparō 71<sup>4</sup>, 74<sup>19</sup>, rukarō 111<sup>12</sup>, skularō 111<sup>11</sup>, skukjārō 88<sup>9</sup>.

#### Perfektum.

I. Pers. Sing. am ļuatō 32<sup>26</sup>, 35b<sup>3</sup>, 42b<sup>16</sup>, am vōtōnatō 29<sup>14</sup>.

II. Pers. Sing. ai akumpōratō 43<sup>12</sup>, ai furatō 59b<sup>7</sup>, ai kōštatō 59b<sup>10</sup>, ai kutruburat 121b<sup>1</sup>, ai lukratō 39<sup>9</sup>, ai lōsatō 43<sup>10</sup>, ai imnatō 43<sup>9</sup>, ai vōtōnatō 59b<sup>17</sup>, ai moņkatō 121b<sup>3</sup>, 42b<sup>25</sup>, ti-ai-ligatō 59b<sup>9</sup>, ti-ai-űsuratō 43<sup>9</sup>.



III. Pers. Sing. are amintatq 14<sup>21</sup>, are akqtsatq 26<sup>5</sup>, are afuratq 44<sup>2</sup>, are datq 33<sup>27</sup>, 101<sup>6</sup>, are lqatq 17<sup>21</sup>, are nvitsatq 20<sup>24</sup>, are purtatq 17<sup>11</sup>, are siminatq 20b<sup>22</sup>, 99b<sup>25</sup>, are skriiratq 89b<sup>15</sup>, 43b<sup>23</sup>, si are aflatq 43b<sup>25</sup>.

II. Pers. Plur. avets datq 32<sup>25</sup>.

III. Pers. Plur. au lqsatq 115b<sup>4</sup>, au aflatq 16b<sup>7</sup>, au dzu-natq 27b<sup>1</sup>, au vqtnatq 42<sup>24</sup>, 45<sup>3</sup>, 115b<sup>3</sup>.

Plusquamperfektum.

III. Pers. Sing. avia adqratq 71<sup>2</sup>, avia bogatq 109<sup>1</sup>, liavia datq 72<sup>12</sup>, avia lqatq asporare 113b<sup>4</sup>, si-avia nkqtsiatq 94<sup>13</sup>, avia skriiratq 30<sup>17</sup>.

Futurum.

I. Pers. Sing. va s-ti-ntrebu 61<sup>21</sup>, mine va si-ti vejlu 110<sup>17</sup>.

II. Pers. Sing. va si affi 38<sup>13</sup>, va s-ti aproki 59b<sup>18</sup>, va s-ni-adzutsq 89b<sup>13</sup>, va s-kaftsq 31<sup>11</sup>, va s-lai 40b<sup>12</sup>, va s-ti-ntrebu 37b<sup>23</sup>, va s-ti-nkiadits 27b<sup>25</sup>, va tsq skoli kaplu 121<sup>20</sup>.

III. Pers. Sing. va s-afiq 112<sup>19</sup>, va si afiq 44<sup>12</sup>, va s-s-afiq 100<sup>7</sup>, 103<sup>20</sup>, va si-s-afiq (pass.) 100b<sup>18</sup>, 19b<sup>15</sup>, va si-si-afiq (pass.) 22<sup>2</sup>, va s-ti-alavdq 117<sup>8</sup>, va s-ti-apruake 122b<sup>17</sup>, va s-alinq (pass.) 98<sup>17</sup>, va s-lq-alasq 15<sup>25</sup>, va s-lq amintq 24<sup>24</sup>, va si-I si-arukq 17<sup>4</sup>, va si asparq 27<sup>19</sup>, va s-bqniadzq 15<sup>13</sup>, va s-nq da-n-kapu 12<sup>9</sup>, va lq da 117<sup>5</sup>, 44b<sup>3</sup>, va s-ts-o da 122<sup>20</sup>, va z-lq da 101b<sup>12</sup>, va s-lq da 17<sup>25</sup>, va si-z-da 38b<sup>7</sup>, 101b<sup>12</sup>, va z-dzdudikq 119<sup>1</sup>, 61b<sup>13</sup>, 100<sup>5</sup>, 100b<sup>19</sup>, va s-dzdudikq 12b<sup>17</sup>, 26<sup>13</sup>, va si-s-dzdudikq 41b<sup>22</sup> (pass.), va s-fiadzq 40b<sup>2</sup>, va si-s-fiadzq 70<sup>1</sup>, 72<sup>5</sup>, va s-intrq 98<sup>10</sup>, 12<sup>1</sup>, va s-klamq 102b<sup>17</sup>, va si-s-kuminikq 59<sup>22</sup>, va s-nq si kurq 65b<sup>17</sup>, va s-nq Iartq 99b<sup>22</sup>, 30b<sup>21</sup>, va s-ti-mviatsq 38b<sup>8</sup>, va s-li si muštiniadzq 43<sup>22</sup>, va si si muštiniadzq 44<sup>24</sup>, va s-vq moŋkq 116<sup>5</sup>, va si-s-la 25b<sup>19</sup>, 27<sup>27</sup>, va si-ndzurq 116<sup>10</sup>, va si-nsqrtsiniadzq 89b<sup>16</sup>, va si-nsartsinq 97<sup>24</sup>, va s-mi-nkatšq 38b<sup>3</sup>, va si-nkling (pass.) 66<sup>22</sup>, 66<sup>21</sup>, va s-lu rušuniadzq 36<sup>3</sup>, va si-s-rušuniadzq 41<sup>1</sup>, va si si rušuniadzq 44<sup>24</sup>, 24<sup>6</sup>, va si skapq 97<sup>4</sup>, 98b<sup>5</sup>, va si suskiriadzq 43<sup>16</sup>, va si siatsirq 99b<sup>25</sup>, 25b<sup>21</sup>, va s-li puartq 17<sup>8</sup>, 25b<sup>20</sup>, va si roqqsiazdq 87<sup>17</sup>, va si-l-šupriadzq 44b<sup>7</sup>, va s-tramurq 45b<sup>18</sup>, va



III. Pers. Sing. si o afig 102b<sup>17</sup>, 40b<sup>21</sup>, si s-afig 91b<sup>4</sup>, si apliakø 113b<sup>15</sup>, s-lu analtsø 34<sup>7</sup>, s-lu aluptø 118<sup>10</sup>, si-tsi akatsø 58<sup>24</sup>, si apruake 80<sup>15</sup>, si nu si adunø 21b<sup>7</sup>, 14<sup>20</sup>, si si-apruake 118<sup>11</sup>, si li arukø 104b<sup>5</sup>, 107<sup>5</sup>, si adarø 109b<sup>3</sup>, si o darø 112<sup>6</sup>, si dø 33b<sup>13</sup>, z-da dzua 114b<sup>4</sup>, 15b<sup>17</sup>, s-lø da 16<sup>17</sup>, 17b<sup>17</sup>, si džudikø 45<sup>8</sup>, si intrø 35b<sup>9</sup>, si s-kuminikø 19b<sup>13</sup>, s-kaftø 102b<sup>15</sup>, 106b<sup>4</sup>, si nu s-køntø 78<sup>9</sup>, si s-kutramurø 63b<sup>25</sup>, si Ia 112b<sup>12</sup>, s-li Ia 17<sup>1</sup>, s-Ia 103b<sup>5</sup>, 22<sup>4</sup>, si li Ia 104b<sup>4</sup>, si š-lasø 17<sup>1</sup>, 22b<sup>19</sup>, si l-liago 103b<sup>3</sup>, si-mviatsø 14b<sup>9</sup>, si moñkø 70<sup>6</sup>, si si-mviatsø 64<sup>23</sup>, si nu s-mjastikø 21b<sup>15</sup>, s-li-ntriabø 21b<sup>26</sup>, si fiklingø 104<sup>18</sup>, 106b<sup>14</sup>, si-nyjadzø 36b<sup>18</sup>, s-puartsø 31b<sup>25</sup>, si s-potjadzø 109<sup>7</sup>, si lu rušunjadzø 118<sup>9</sup>, s-ti strømbø 19b<sup>4</sup>, s-ti surupø 43b<sup>20</sup>, s-nø skapø 81b<sup>2</sup>, si skriirø 106b<sup>12</sup>, si s-strømutø 16b<sup>26</sup>, si šutsø 22b<sup>14</sup>, si sapø 112<sup>12</sup>, si l-taŕe 103b<sup>4</sup>, 109<sup>11</sup>, 103b<sup>16</sup>, 27<sup>27</sup>, si o vindikø 36b<sup>15</sup>.

I. Pers. Plur. si akøtsømu piste 63<sup>15</sup>, s-lu arukømu 106b<sup>10</sup>, si aluptømu 117<sup>9</sup>, s-li aluptømu 120<sup>11</sup>, s-amintømu 13<sup>12</sup>, s-akumpøøømu 24b<sup>6</sup>, s-n-alinømu 65b<sup>3</sup>, s-nø aluptømu 119<sup>19</sup>, s-nø aušømu 17<sup>20</sup>, z-bønømu 61<sup>16</sup>, s-dømu 34<sup>15</sup>, s-immømu 105b<sup>11</sup>, s-intrømu 117<sup>9</sup>, 20b<sup>5</sup>, 23<sup>26</sup>, s-nu l-kølkømu 26b<sup>24</sup>, s-nø klinømu 99<sup>19</sup>, s-køftømu 62<sup>2</sup>, s-lukrømu 62<sup>3</sup>, s-lom di urjakŕe 25<sup>3</sup>, s-nø løšømu 35<sup>2</sup>, s-nø ligømu 20b<sup>16</sup>, s-nø-mvirømu 63b<sup>1</sup>, s-nø-mbitømu 47<sup>19</sup>, 116<sup>12</sup>, s-li nikømu 124<sup>1</sup>, si-nvitsømu 17<sup>20</sup>, 19b<sup>17</sup>, s-nø-fiklingømu 90b<sup>3</sup>, si suskiømu 59<sup>1</sup>, s-tilemu 103<sup>21</sup>, si-o-štiptømu 63<sup>13</sup>, s-nø vigŕemu 64<sup>24</sup>, s-lu vøtømuømu 108<sup>2</sup>, s-nu nø kutrumurømu 41<sup>9</sup>.

II. Pers. Plur. si aŕatsø 12b<sup>18</sup>, s-li arukatsø 104b<sup>19</sup>, s-mi askultatsø 115b<sup>16</sup>, si askultatsø 27b<sup>24</sup>, si vø bønatsø 11b<sup>27</sup>, s-lyatsø 11b<sup>18</sup>, 111<sup>2</sup>, s-vø klinatsø 104<sup>17</sup>, s-vø mvitsatsø 11b<sup>14</sup>, s-mintsunatsø 11b<sup>25</sup>, s-li mvitsatsø 18b<sup>8</sup>, s-immatsø 24b<sup>3</sup>, s-moñkatsø 115b<sup>16</sup>, s-trømuratsø 11b<sup>8</sup>, s-vø spridžuratsø 11b<sup>26</sup>, s-nu vø asporatsø 109<sup>17</sup>.

III. Pers. Plur. si aštjaptø 67b<sup>10</sup>, si adarø 71b<sup>6</sup>, si adunø 15<sup>3</sup>, si aravdø 22<sup>20</sup>, 19<sup>8</sup>, si alago 15b<sup>2</sup>, si adastø 16<sup>19</sup>, si alinø 97b<sup>5</sup>, si akatsø 35b<sup>13</sup>, sø nu si amønø 18<sup>18</sup>, si si apruake 11, si l-bago 83b<sup>8</sup>, si s-akumtingø 111b<sup>14</sup>, si l-bago 83b<sup>8</sup>, s-bønjadzø

15<sup>4</sup>, si da 15<sup>4</sup> 14, si š-dq 64b<sup>7</sup>, si l-džudikq 81<sup>11</sup>, s-lu džuroq 81<sup>10</sup>, 15b<sup>1</sup>, si furq 15b<sup>1</sup>, si intro 79b<sup>2</sup>, 110b<sup>23</sup>, si nu immq 20b<sup>12</sup>, si immq 20b<sup>12</sup>, si s-kutrumuroq 62b<sup>14</sup>, si s-diportjadzq 19<sup>18</sup>, si o Ia 110b<sup>21</sup>, s-li Ia 23<sup>12</sup>, si liagq 20b<sup>10</sup>, s-moŋkq 78<sup>8</sup>, s-lukriadzq 15<sup>15</sup>, sq mviatsq 20b<sup>20</sup>, si-li mviatsq 21<sup>7</sup>, 16<sup>2</sup>, s-li mvetsq 17<sup>15</sup>, si si-mviatsq 16<sup>20</sup>, si si-moŋkq 35b<sup>13</sup>, si ŋiku-riadzq 71<sup>11</sup>, si si-ŋikŋing 98b<sup>2</sup>, 114<sup>14</sup>, s-li-ntriabq 19<sup>15</sup>, s-li ŋikatšq 19<sup>18</sup>, 21<sup>9</sup>, 22b<sup>3</sup>, s-li-nvetsq 17<sup>15</sup>, si-ndriptjadzq 16<sup>20</sup>, si s-indriptjadzq 17b<sup>3</sup>, s-lu-skuke 81<sup>11</sup>, si l-vatq 105<sup>17</sup>, 116<sup>6</sup>, si l-viagle 14<sup>4</sup>, 19b<sup>20</sup>, 17b<sup>12</sup>, s-tsq 22b<sup>19</sup>, si si rušunjadzq 35<sup>4</sup>.

Imperfektum.

II. Pers. Plur. s-vq dideatsq 16b<sup>26</sup>.

Futurum.

II. Pers. Sing. si intrari 36<sup>13</sup>.

#### Imperativ.

Praesens.

I. as lu bašu 84<sup>2</sup> laß mich ihn küssen.

II. Pers. Sing. akatsq 40b<sup>4</sup>, alagq 43<sup>1</sup>, adarq 110<sup>15</sup>, askultq-me 82<sup>12</sup>, 92b<sup>23</sup>, aluptq 85<sup>7</sup>, adžung 92b<sup>8</sup>, apruake-me 93b<sup>4</sup>, aštiaptq 98b<sup>12</sup>, amintšunjadzq 21b<sup>3</sup>, bŋnjadzq 21b<sup>1</sup>, blastinq 23b<sup>3</sup>, bag-ŋi 35<sup>7</sup>, bag-o 90b<sup>23</sup>, dq-li 39b<sup>22</sup>, diskultsq-tsq 59<sup>17</sup>, disliagq 60<sup>10</sup>, diportjazq-te 60<sup>11</sup>, dq-ŋi ursire 107b<sup>13</sup>, džqakq 98b<sup>13</sup>, nu ti asparq 28b<sup>26</sup>, kŋin-te 107b<sup>9</sup>, kalkq 85<sup>7</sup>, Ia-tsq 103<sup>3</sup>, lasq-te 87b<sup>20</sup>, 23b<sup>26</sup>, 29<sup>10</sup>, 29b<sup>17</sup>, ti Iartq 59b<sup>6</sup>, 60b<sup>18</sup>, Ija 99<sup>1</sup>, 103<sup>3</sup>, Iartq-mq 93b<sup>1</sup>, immq 20b<sup>21</sup>, ti imiriadzq 59b<sup>6</sup>, Ia moŋkqoturoq 108b<sup>4</sup>, li mprumuteadzq 118b<sup>18</sup>, misuri-ŋi 60b<sup>22</sup>, ndžuroq 21b<sup>2</sup>, nu ti rušunjadzq 36b<sup>25</sup>, 39b<sup>23</sup>, skuqalq-te 110<sup>15</sup>, 40<sup>11</sup>, 43<sup>8</sup>, ti spidžuroq 21b<sup>4</sup>, skuturoq-tsq 40b<sup>6</sup>, skriiroq 67<sup>5</sup>, skapq 85<sup>5</sup>, taŋi-ul 103<sup>4</sup>.

I. Pers. Plur. as si arukomu 26b<sup>9</sup>, as li aštiptomu 125<sup>13</sup>, as bŋŋomu 13b<sup>3</sup> 4, 61<sup>12</sup>, as li lošomu 89<sup>20</sup>, as nq bŋšomu 99<sup>23</sup>, as moŋkqomu 121<sup>11</sup>, as nq-mprustomu 119b<sup>17</sup>, as nq skopqomu 78<sup>12</sup>, as tilemu 117<sup>3</sup>, as nq viglemu 119b<sup>6</sup>.

II. Pers. Plur. aplikas-vq 14b<sup>1</sup>, nu vq aspqratsq 27<sup>21</sup>, aprukatsq 59b<sup>7</sup>, das-ŋi 28b<sup>11</sup>, disligaz-vq 59b<sup>12</sup>, luŋinaz-vq

14\*

88<sup>18</sup>, lųatsų 108<sup>4</sup>, lųsas-me 114<sup>8</sup>, lųatsų di uriakle 14<sup>13</sup>, nu vų kutrumuratsų 46<sup>12</sup>, nu vų mbitatsų 116<sup>12</sup>, vų prukatsų 25<sup>2</sup>, skulatsų 88b<sup>3</sup>, skųpas-me 113<sup>16</sup>, strigatsų 117b<sup>8</sup>, vų skųpatsų 59b<sup>13</sup>, adųlgatsų 25<sup>6</sup>, nikas-vų 11b<sup>2</sup>.

III. Pers. Plur. las mi mųnikų 95b<sup>11</sup>.

#### Infinitiv.

amintare 62b<sup>6</sup>, alųvdare 99b<sup>3</sup>, alinare 103<sup>17</sup>, asųrare 113, afurare 116<sup>15</sup>, alųptare 118<sup>13</sup>, bųgare 44<sup>3</sup>, bųnare 65<sup>24</sup>, bųgare rųu 116<sup>16</sup>, dųzudikare 42<sup>3</sup>, 69b<sup>19</sup>, kurare 25<sup>21</sup>, kutrumurare 86b<sup>18</sup>, lųare 38b<sup>7</sup>, mųnikare 13<sup>6</sup>, 64b<sup>1</sup>, 115<sup>9</sup>, mvitsare 19<sup>2</sup>, 20b<sup>3</sup>, muštinare 44b<sup>8</sup>, mursikare 63<sup>24</sup>, imnare 108b<sup>11</sup>, 84<sup>11</sup>, űgrikare 20<sup>3</sup>, űkųtsiare 23<sup>26</sup>, nvitsare 24<sup>4</sup>, nvirare 38b<sup>7</sup>, 83<sup>5</sup>, nikare 72<sup>7</sup>, lirtare 44b<sup>3</sup>, skriirare 35<sup>5</sup>, 35b<sup>16</sup>, suturare 124b<sup>2</sup>, trųmurare 59b<sup>21</sup>, viglare 35<sup>7</sup>.

#### Participium.

##### Perfekti.

arųdzųmatų 111<sup>5</sup>, akųtsatų 35<sup>18</sup>, arųdzųsitų 37<sup>23</sup>, skriiratų 27<sup>19</sup>, siminatų 46b<sup>6</sup>. — Adjektivisch: adunatu 63b<sup>19</sup>, afuratu 22<sup>23</sup>, űrųrųmatu 121<sup>20</sup>, datu, fitatu 72b<sup>7</sup>, ligatu 81b<sup>14</sup>, 39<sup>4</sup>, kuratu 119b<sup>9</sup>, ndziminatu 63<sup>19</sup>, mvitsatu 20b<sup>23</sup>, űišuratu 15b<sup>17</sup>, rušunatu 17b<sup>25</sup>, tru skųpitate a sųarului 112b<sup>11</sup>, surųpatsų 33<sup>14</sup>, trubat 70<sup>20</sup>.

## 2. Konjugation.

### Praesens.

I. Pers. Sing. mi aduku aminte 33b<sup>17</sup>, vų duku aminte 89b<sup>1</sup>, dzųku 32<sup>23</sup>, 40<sup>5</sup>, 17<sup>23</sup>, 23b<sup>25</sup>, 119<sup>6</sup>, bųan 14<sup>8</sup>, faku ispate 33<sup>23</sup>, dipun 82<sup>6</sup>, faku sire 83<sup>14</sup>, űergu 40<sup>3</sup>, 95b<sup>1</sup>, mi faku 122, nųesku 82<sup>6</sup>, plųűgu 83b<sup>2</sup>, 93b<sup>3</sup>, potu 28<sup>15</sup>, skotu 26b<sup>19</sup>, tsųnu minte 114<sup>8</sup>, vedu 84<sup>2</sup>, 104b<sup>20</sup>, 95b<sup>21</sup>.

II. Pers. Sing. ai 103b<sup>16</sup>, adutsų 23b<sup>20</sup>, duts aminte 101<sup>15</sup>, ti aproki 59<sup>19</sup>, bųai 121b<sup>3</sup>, arųdzų 58b<sup>2</sup>, diškli dzų 83b<sup>21</sup>, dzųtsi 94<sup>8</sup>, 12<sup>22</sup>, 119<sup>5</sup>, dzųts 95<sup>4</sup>, diškli 60<sup>21</sup>, fatsi 21<sup>20</sup>, 23b<sup>19</sup>, 37<sup>4</sup>,

kunošti 12<sup>19</sup>, 61b<sup>22</sup>, 40<sup>23</sup>, kadzi 29b<sup>23</sup>, Keri 99b<sup>4</sup>, 27b<sup>25</sup>,  
 ńerdzi 20b<sup>4</sup>, pitretsi 39b<sup>12</sup>, potsq 61b<sup>23</sup>, skotsq 37b<sup>23</sup>, šedzq  
 98b<sup>8</sup> 10, šqdzq 58b<sup>10</sup>, 59b<sup>18</sup>, šqs 59<sup>21</sup>, 59b<sup>16</sup>, tindzq 60<sup>21</sup>, tsqni  
 priasińi 121<sup>19</sup>, tsqni 95b<sup>14</sup>, 103<sup>20</sup>, 61b<sup>22</sup>, vrei 37b<sup>24</sup>, 58b<sup>10</sup>,  
 ti tsqni pirifan 61<sup>9</sup>.

III. Pers. Sing. armqne 43b<sup>6</sup>, 37<sup>15</sup>, arde 59b<sup>1</sup>, 13<sup>5</sup>, 100<sup>13</sup>,  
 adutse 17b<sup>21</sup>, adzundze 63b<sup>17</sup>, are 18b<sup>20</sup>, si aljadze 100b<sup>5</sup>,  
 bia 28<sup>21</sup>, bate 61b<sup>4</sup>, dredze 28b<sup>19</sup>, dutse 34b<sup>3</sup>, 38<sup>8</sup>, dzqtse  
 101<sup>15</sup>, 80<sup>19</sup>, 20b<sup>19</sup>, 15<sup>15</sup>, fatse 20<sup>20</sup>, 28<sup>17</sup>, fatse sire 16b<sup>15</sup>,  
 kunqašte 92b<sup>6</sup>, 113b<sup>13</sup>, 38b<sup>13</sup>, Kare 100<sup>18</sup>, ńardze 120b<sup>6</sup>, 16b<sup>25</sup>,  
 28<sup>27</sup>, 118<sup>14</sup>, puate 16b<sup>26</sup>, 25b<sup>25</sup>, pare 110<sup>2</sup>, pitriatse 27b<sup>28</sup>,  
 110b<sup>11</sup> 13, plqndze 39b<sup>16</sup>, spune 90<sup>2</sup>, skuqate 108b<sup>16</sup>, se spune  
 35<sup>16</sup>, triatse 20b<sup>1</sup>, 61b<sup>26</sup>, tretse 67b<sup>10</sup>, tatse 37b<sup>8</sup>, tsqne 26b<sup>22</sup>,  
 šade 114b<sup>10</sup>, 118<sup>23</sup>, 27<sup>24</sup>, vjade 104b<sup>16</sup>, va 23b<sup>21</sup>, vqame 116b<sup>2</sup>,  
 z-vqame 58b<sup>6</sup>.

I. Pers. Plur. a) Stammbetont: fatsimu 36<sup>6</sup>, 116<sup>9</sup>, nq fatsimu  
 26<sup>6</sup>, ńardzimu 65<sup>24</sup>. — b) Endungsbetont: avemu 15<sup>9</sup>, 115<sup>18</sup>,  
 armqnemu 36b<sup>23</sup>, bemu 115<sup>17</sup>, 121<sup>14</sup>, dutsemu aminte 101b<sup>5</sup>,  
 dzqtsemu 34<sup>1</sup>, 30<sup>18</sup>, putemu 14<sup>9</sup>, 20b<sup>14</sup>, 30b<sup>23</sup>, 105<sup>21</sup>, Kiremu  
 30b<sup>22</sup>, 95b<sup>14</sup>, 101<sup>18</sup>, skutemu 63b<sup>2</sup>, s-nu nq spunemu 120b<sup>15</sup>,  
 tritsemu 125<sup>16</sup>, tsqnemu pqrasińi 124<sup>8</sup>, 121<sup>4</sup>, nq tsqnemu 47<sup>18</sup>,  
 vremu 65b<sup>1</sup>, 95b<sup>11</sup>, 95b<sup>13</sup>.

II. Pers. Plur. a) Stammbetont: vq fatsis 27b<sup>23</sup>, fatses sire  
 35b<sup>24</sup>. — b) Endungsbetont: alidzetsq 96<sup>12</sup>, avetsq 12<sup>25</sup>, dutse-  
 tsq 22b<sup>1</sup>, dzqtsetsq 86<sup>18</sup>, putetsq 111<sup>2</sup> 7, tsqnetsq 86<sup>17</sup> 20, vide-  
 tsq 25b<sup>14</sup>, 58<sup>17</sup>.

III. Pers. Plur. au 14b<sup>13</sup>, 111<sup>3</sup>, aduku 22b<sup>2</sup>, s-arupu 65b<sup>11</sup>,  
 s-aprindu 135b<sup>15</sup>, bia 27b<sup>18</sup>, 14b<sup>20</sup>, duku 28b<sup>16</sup>, dzqku 16b<sup>18</sup>,  
 dzqku 20<sup>12</sup>, 116b<sup>8</sup>, faku sire 13<sup>3</sup>, 105<sup>14</sup>, s-faku 27b<sup>17</sup>, 118b<sup>3</sup>,  
 135b<sup>15</sup>, si faku 85<sup>11</sup>, kadu 16b<sup>5</sup>, 23<sup>6</sup>, s-kunosku 13<sup>25</sup>, kresku  
 18b<sup>21</sup>, ńergu 107<sup>16</sup>, 103<sup>15</sup>, 16<sup>20</sup> 22, plqńgu 27b<sup>5</sup>, pitreku 18b<sup>15</sup>,  
 potu 15<sup>14</sup>, 21<sup>4</sup>, šqdu 65<sup>7</sup>, 59<sup>12</sup>, 106b<sup>10</sup>, sq[d]tru 106b<sup>5</sup>, tragu  
 24<sup>10</sup>, 34<sup>12</sup>, tsqnu pqrasińi 118<sup>22</sup>, voru 97<sup>5</sup>, 22<sup>3</sup>, vedu 11<sup>4</sup>, 20<sup>17</sup>,  
 23<sup>23</sup>, nq si diškfidu 24b<sup>8</sup>.

Imperfektum.

I. Pers. Sing. dzqtsiamu 83<sup>1</sup>, 12b<sup>7</sup> 24, vřiamu 84<sup>7</sup>, 45<sup>14</sup>.

II. Pers. Sing. bijai 118b<sup>13</sup>, dutsjai 83b<sup>5</sup>, fitsjai 118b<sup>13</sup>, 84b<sup>11</sup>.

III. Pers. Sing. adutsja 80<sup>14</sup>, adutsja aminte 82b<sup>6</sup>, 97b<sup>8</sup>, aštirdzja 29b<sup>8</sup>, ardja 60<sup>16</sup>, o-vja 94b<sup>6</sup>, avja (tru vriare) 107<sup>4</sup>, fitsja 78<sup>1</sup>, 12b<sup>6</sup>, 17b<sup>9</sup>, 23, dipunja 82b<sup>3</sup>, dzotsja 81<sup>16</sup>, 21b<sup>17</sup>, 67b<sup>16</sup>, dzits[i]a 97<sup>24</sup>, dzitsja 97b<sup>4</sup>, dutsja 94b<sup>4</sup>, nirdzja 28<sup>1</sup>, 39b<sup>26</sup>, ndrirdzja 82b<sup>4</sup>, plondzja 29b<sup>5</sup>, 30<sup>21</sup>, 18b<sup>7</sup>, 96<sup>2</sup>, 30<sup>21</sup>, plondz[i]a 95<sup>21</sup>, spunja 12b<sup>1</sup>, 97b<sup>6</sup>, tsirja 80<sup>14</sup>, tsognja 39b<sup>26</sup>, putja 80<sup>15</sup>, 28<sup>24</sup>, 29<sup>9</sup>, šidja 94b<sup>4</sup>, šodja 35<sup>25</sup>, 36<sup>9</sup>, 86b<sup>7</sup>, vria 80b<sup>5</sup>, vra 81b<sup>21</sup>.

I. Pers. Plur. avjamu 12<sup>20</sup>, dzotsjamu 87<sup>21</sup>, fitsjamu 44<sup>15</sup>, vq spunjamu 87<sup>19</sup>.

II. Pers. Plur. fitsjatsq 11b<sup>16</sup> 21<sup>22</sup>, 12b<sup>7</sup> 11, nirdziatsq 11<sup>19</sup>, 11b<sup>15</sup>, putjatsq 43<sup>19</sup>.

III. Pers. Plur. avja dziliu vortos 105<sup>16</sup>, adutsja aminte 97b<sup>8</sup>, arqdia 81b<sup>10</sup>, fitsja 87<sup>15</sup>, 110<sup>21</sup>, 16b<sup>8</sup>, kqdia 110b<sup>8</sup>, nirdzja 93<sup>13</sup>, šidja 86b<sup>17</sup>, spunja 97b<sup>6</sup>, 25<sup>11</sup>, tsognja 105<sup>13</sup>, 71b<sup>24</sup>.

#### Aorist.

##### a) Starke Aoriste.

I. Pers. Sing. armašu 43<sup>2</sup>, 83b<sup>1</sup>, adušu aminte 89b<sup>6</sup>, fetšu 11<sup>18</sup> 19<sup>21</sup>, 11b<sup>13</sup>, 45<sup>7</sup>, 83<sup>2</sup>.

II. Pers. Sing. armqsešq 84b<sup>4</sup>, dzqsešq 96<sup>13</sup>, fitsešq 11<sup>1</sup>, 42b<sup>3</sup>, 81<sup>3</sup> etc.

III. Pers. Sing. arse 72<sup>8</sup>, arqse 69b<sup>5</sup>, 76<sup>4</sup>, apriase 77b<sup>7</sup>, aduse 77b<sup>9</sup> 5<sup>9</sup> 10<sup>23</sup>, armase (nimburitq) 112<sup>11</sup>, arqse 113<sup>12</sup>, adapse 36<sup>26</sup>, armase (nviduitq) 42b<sup>5</sup>, 72b<sup>5</sup>, 69<sup>18</sup>, aliapse 58b<sup>18</sup>, 105<sup>3</sup>, adžumse 103<sup>8</sup>, 25<sup>7</sup>, 85b<sup>3</sup>, asparse 23<sup>4</sup>, adafse 36<sup>26</sup>, aduse 23<sup>9</sup>, si arupse 97b<sup>21</sup>, si askumse 113<sup>12</sup>, duse 75<sup>3</sup>, 108b<sup>3</sup>, 108b<sup>10</sup>, 104<sup>3</sup>, 88b<sup>8</sup>, 74<sup>4</sup>, 30<sup>11</sup>, z-duse 30<sup>7</sup>, s-duse 28b<sup>9</sup>, 29<sup>20</sup>, dzqse 20b<sup>18</sup>, 93b<sup>8</sup>, 94b<sup>18</sup>, 83b<sup>15</sup>, z-dipuse 104<sup>2</sup>, 104b<sup>11</sup>, dipuse 87b<sup>11</sup>, 92<sup>7</sup>, 28b<sup>20</sup>, fetse 75<sup>15</sup>, 107b<sup>16</sup>, 96<sup>5</sup>, 30<sup>2</sup>, 34<sup>23</sup>, 68b<sup>5</sup> 7<sup>7</sup> 9<sup>8</sup>, 69<sup>5</sup>, 28<sup>17</sup>, s-fetse 17b<sup>15</sup>, s-fiatse 92<sup>4</sup>, si fetse 69b<sup>12</sup>, 88<sup>9</sup>, 100b<sup>15</sup>, s-fets 124<sup>23</sup>, si frqse 86b<sup>9</sup>, 44<sup>8</sup>, friipse 124b<sup>12</sup>, Kipse 75b<sup>16</sup>, narse 96<sup>26</sup>, 103b<sup>14</sup>, 28b<sup>13</sup>, 77b<sup>19</sup>, lq fiklise 107<sup>21</sup>, plqonse 28b<sup>4</sup>, skqase 60<sup>17</sup>, 88b<sup>10</sup>, 72<sup>21</sup>, 73b<sup>18</sup>, sparse 112<sup>5</sup>, spuse 69b<sup>21</sup>, 61b<sup>11</sup>, 67b<sup>7</sup>, 109<sup>7</sup>, sq skqase 29<sup>17</sup>, trapse 18b<sup>1</sup>.

I. Pers. Plur. adžumsimu 117b<sup>14</sup>, džosimu 100<sup>6</sup>, 29<sup>6 21</sup>, 104<sup>14</sup>, 117b<sup>14</sup>, fetsim 11.

II. Pers. Plur. adusitu 94<sup>31</sup>, dusitu 43<sup>22 23</sup>, deditu 11b<sup>9</sup>, 43<sup>22</sup>, fetsitu 12<sup>26 27 14</sup>, 39<sup>19</sup>, 85<sup>2</sup>, 98b<sup>19</sup>, 104b<sup>4</sup>, 11<sup>8 9</sup>, 11b<sup>5</sup>, 11b<sup>3</sup>, nársitu 114<sup>5</sup>.

III. Pers. Plur. armasiř 42b<sup>3</sup>, 76b<sup>11</sup>, 78<sup>1</sup>, 80<sup>6</sup>, adusiriř 107<sup>10</sup>, 93b<sup>23</sup>, š-o dusiriř aminte 97<sup>8</sup> (refl.) dusiriř 108<sup>8</sup>, 111<sup>21</sup>, 113<sup>3 18</sup>, 114b<sup>12</sup>, fetsiriř 69b<sup>15</sup>, 106b<sup>2</sup>, 88<sup>9</sup>, 88<sup>21</sup>, 74b<sup>14</sup>, 78<sup>11</sup>, 70<sup>22</sup>, 71b<sup>17</sup>, 16<sup>4 11</sup>, 20b<sup>9</sup>, fiatsiro 81<sup>20</sup>, džosiř 108<sup>1</sup>, fronsiriř (virtutia) 125<sup>7</sup>, nársiriř 99<sup>4</sup>, 106b, 108<sup>1</sup>, 109b<sup>13</sup>, plonsiriř 42b<sup>6</sup>, 83b<sup>15</sup>, skvasiriř 108<sup>1</sup>, si-ndriapsiriř 36b<sup>4</sup>, s-trapsiriř 76b<sup>10</sup>, skumsiriř 113<sup>10</sup>, asparsiriř 45<sup>3</sup>, 70b<sup>20</sup>.

b) Schwache Aoriste:

I. Pers. Sing. kriskui 83<sup>3</sup>, trikui 45<sup>13</sup>, tsõnu 87<sup>21</sup>, 83b<sup>3</sup>, vidzui 87<sup>21</sup>.

II. Pers. Sing. bjušõ 42<sup>26</sup>, kurušõ 28b<sup>10</sup>, vidzušõ 97b<sup>1</sup>, 87b<sup>3</sup>.

III. Pers. Sing. avu 85<sup>15</sup>, si avu 75<sup>10</sup>, džõku 30<sup>13</sup>, kõdzu 23<sup>3</sup>, 106b<sup>15</sup>, 29<sup>22</sup>, 19b<sup>25</sup>, kunusku 60<sup>2</sup>, 103b<sup>9</sup>, 82b<sup>5</sup>, 86b<sup>1</sup>, 28b<sup>18</sup>, krisku 9<sup>7</sup>, ni(o)sku 97b<sup>4</sup>, putu 113<sup>14</sup>, pitriku 96<sup>25</sup>, 104<sup>8</sup>, 92b<sup>24</sup>, 93<sup>8 9</sup>, 107<sup>8</sup>, 29<sup>21</sup>, 29b<sup>13</sup>, skõdzu 124<sup>24</sup>, 58<sup>7</sup>, 77<sup>15</sup>, 88<sup>5</sup>, šõdzu 71<sup>5</sup>, põsku 73b<sup>19</sup>, ntriku 77<sup>7</sup>, triku 45<sup>21</sup>, 84<sup>3</sup>, 74b<sup>22</sup>, tsõnu 72b<sup>3</sup>, 73b<sup>5</sup>, umplu 31<sup>8</sup>, vidzu 89b<sup>20</sup>, 28<sup>15</sup>, 19b<sup>27</sup>, 36<sup>9</sup>, 96<sup>24</sup>, 98<sup>12</sup>, 107<sup>8</sup>, vru elu 97b<sup>18</sup>, 93<sup>2 20</sup>, 93b<sup>19</sup>, 107<sup>8</sup>, si umplu 71<sup>21</sup>, si un[p]lu 71b<sup>11</sup>.

I. Pers. Plur. avumu 99b<sup>10</sup>, nviskumu 32<sup>10</sup>, šõdzumu 85<sup>12</sup>, vrumu 80<sup>20</sup>, vidzumu 12<sup>16 18</sup>, 32<sup>18</sup>.

II. Pers. Plur. kunuskutu 11b<sup>21</sup>, mviskutu 11b<sup>41</sup>, 32<sup>15</sup>, vidzutu 118<sup>16</sup>, 11b<sup>12</sup>, 88<sup>14</sup>.

III. Pers. Plur. bõturõ 88<sup>8</sup>, kõdzurõ 80<sup>7</sup>, 104<sup>22</sup>, 109b<sup>17</sup>, skõdzurõ 86<sup>5</sup>, s-kunuskurõ 84<sup>14</sup>, kunuskurõ 70<sup>3</sup>, 86b<sup>4</sup>, trapsiriř 78<sup>4</sup>, trikuriř 30<sup>3</sup>, 97<sup>7</sup>, 99<sup>14</sup>, 29<sup>19</sup>, vrurõ 104<sup>24</sup>, vidzurõ 104b<sup>14</sup>, š-o-vurõ (= avurõ) 21<sup>22</sup>, vindurõ 73b<sup>10</sup>, um(p)lurõ 77b<sup>13</sup>.

Perfektum.

I. Pers. Sing. am avutõ 24b<sup>15</sup>, am arõsõ 45<sup>6</sup>, am tsõnutõ 38b<sup>2</sup>, 45<sup>16</sup>, am umplutõ 31b<sup>16</sup>, am vidzutõ 108<sup>22</sup>. Stark: am fapõ 29<sup>18</sup>, 42b<sup>17</sup>.





tragõ 40<sup>21</sup>, va s-tsoᅇᅇ 42<sup>24</sup>, va s-tsoᅇᅇ minte 92<sup>10</sup>, va s-ti va 122b<sup>17</sup>, va si-l vjadõ 116b<sup>12</sup>, 46<sup>5</sup>, 21b<sup>24</sup>.

I. Pers. Plur. a) Schwach: noi tini va s-ti ardemu 108<sup>3</sup>, va s-avemu 115b<sup>18</sup>, va s-bemu 47b<sup>10</sup>, va s-dzõtsemu 99b<sup>19</sup>, va s-putemu 46b<sup>19</sup>, 61<sup>2</sup>, va tsoᅇᅇnemu 41<sup>3</sup>, va s-ᅇᅇ spunemu 90<sup>10</sup>, va s-ᅇᅇ ᅇᅇstemu 63b<sup>5</sup>. b) Stark: va s-fatsim 116b<sup>7</sup>, va s-ᅇᅇrdzim 65b<sup>8</sup>, 103<sup>12</sup>, va si o spardzimu 85b<sup>22</sup>.

II. Pers. Plur. a) Schwach: va s-ᅇᅇ dzõtses 20<sup>19</sup>, va s-kunõtetsõ 69b<sup>10</sup>. b) Stark: va si-I fatsis 82b<sup>27</sup>.

III. Pers. Plur. va si armõᅇᅇ 17<sup>17</sup>, va si ᅇᅇ-arõᅇᅇ 27b<sup>6</sup>, va s-l-adukõ aminte 117b<sup>4</sup>, va si aibõ 16b<sup>24</sup>, va si s-batõ 13<sup>15</sup>, va s-diskfidõ 27<sup>13</sup>, va si-I dzõᅇᅇ 12<sup>18</sup>, va s-fakõ sire 13<sup>18</sup>, 27<sup>12</sup>, va s-plõᅇᅇᅇ 13<sup>12</sup>, 27<sup>8</sup>, va s-pitriakõ 117b<sup>13</sup>, 117b<sup>13</sup>, va si ᅇᅇadõ 13<sup>10</sup>, 26<sup>3</sup>, 27<sup>10</sup>, va si spunõ 31<sup>9</sup>.

Imperf. Futuri.

a) I. Pers. Sing. vria s-ti plõᅇᅇᅇ, vria si spun 89<sup>20</sup>.

III. Pers. Sing. vria s-fakõ 18b<sup>5</sup>, 91b<sup>16</sup>, vria s-li si froᅇᅇᅇᅇ 109<sup>15</sup>, vria s-ᅇᅇᅇᅇᅇ 75b<sup>20</sup>, vria z-ᅇᅇᅇᅇᅇ 102b<sup>14</sup>.

II. Pers. Plur. vria s-fatsis 12b<sup>18</sup>.

b) II. Pers. Plur. vria s-dzõtᅇᅇᅇᅇᅇ 37<sup>21</sup>.

### Konjunktiv.

Praesens.

I. Pers. Sing. si alegu 28<sup>12</sup>, si biau 11b<sup>9</sup>, si dzõᅇᅇᅇ 93b<sup>22</sup>, 28<sup>23</sup>, z-dzõᅇᅇᅇ 87<sup>9</sup>, s-ti plõᅇᅇᅇᅇᅇ 84<sup>4</sup>, s-võ spun 35<sup>2</sup>, si spunu 102b<sup>4</sup>, si l-vedu 83<sup>14</sup>.

II. Pers. Sing. si armõᅇᅇ 38<sup>12</sup>, s-lu adutsi 21b<sup>13</sup>, si ai 20<sup>3</sup>, 64<sup>24</sup>, si aprindzõ 99b<sup>15</sup>, s-lu askundzõ 35<sup>4</sup>, si biai 39<sup>19</sup>, si dzõtᅇᅇ 112b<sup>19</sup>, 14<sup>21</sup>, 19b<sup>9</sup>, si fatsi 98b<sup>12</sup>, 14<sup>4</sup>, 106b<sup>8</sup>, s-fatsi 20<sup>5</sup>, s-fas 17<sup>6</sup>, si l-kunoᅇᅇti 61<sup>22</sup>, si ᅇᅇrdzi 123<sup>5</sup>, 110b<sup>11</sup>, 38b<sup>2</sup>, si potsõ 95b<sup>4</sup>, 23<sup>25</sup>, 38b<sup>16</sup>, si-l pitretᅇᅇ 101<sup>10</sup>, 106b<sup>5</sup>, si kadzõ 27<sup>3</sup>, si tsoᅇᅇᅇ 123b<sup>2</sup>, 22<sup>16</sup>, si vedzi 21b<sup>25</sup>, 123<sup>5</sup>, 44<sup>14</sup>, si-l vedzõ 23<sup>24</sup>, 83b<sup>7</sup>, 63b<sup>17</sup>, 15b<sup>10</sup>, 14<sup>24</sup>.

III. Pers. Sing. s-l-akatsõ piste 23<sup>5</sup>, s-li-adzõtõ 25b<sup>26</sup>, s-adunõ 19<sup>25</sup>, s-li ardõ 104b<sup>5</sup>, si nu si adavᅇᅇᅇ 93<sup>22</sup>, si si adukõ aminte 110<sup>4</sup>, s-lu adukõ aminte 69<sup>25</sup>, s-lu adzõᅇᅇᅇᅇ 28b<sup>25</sup>, si

nu si arqđđ 60b<sup>1</sup>, si aprindđ 113b<sup>5</sup>, 35b<sup>20</sup>, si-o askundđ 42<sup>13</sup>, si aibđ 15<sup>1</sup>, 16<sup>15</sup>, 25b<sup>14</sup>, s-lu bagđđ 93<sup>20</sup>, si s-dukđđ 20<sup>15</sup>, 21b<sup>14</sup>, 22b<sup>2</sup>, 114b<sup>24</sup>, si diskfidđđ 35<sup>9</sup>, si si aspargđđ 107<sup>10</sup>, z-dukđđ 108<sup>14</sup>, 93b<sup>1</sup>, s-fakđđ 20<sup>12</sup>, 57b<sup>16</sup>, z-dipunđđ 34<sup>6</sup>, si-I da 72<sup>4</sup>, s-kidze 17<sup>8</sup>, s-kadđđ 22b<sup>10</sup>, 93<sup>21</sup>, 30<sup>15</sup>, 29b<sup>2</sup>, s-ti lasđđ 98<sup>11</sup>, si o mintđđ 64<sup>23</sup>, s-nu mođfikđđ 69<sup>13</sup>, s-n-đo mpuatđđ 117b<sup>13</sup>, 60b<sup>9</sup>, si s-njakđđ 74<sup>18</sup>, s-puatđđ 93b<sup>17</sup>, si si-ndriago 93<sup>22</sup>, si nargđđ 109b<sup>10</sup>, s-nđ skapđđ 87<sup>20</sup>, 93<sup>2</sup>, 24<sup>14</sup>, si-n spunđđ 28b<sup>12</sup>, s-lu skyatđđ 107<sup>13</sup>, s-nu ti kunqaskđđ 38<sup>8</sup>, si fikfidđđ 35<sup>9</sup>, s-intrđđ 98<sup>8</sup>, si-l tragđđ 16b<sup>2</sup>, si triakđđ 28<sup>24</sup>, si o tsqđđđ 44<sup>27</sup>, si vjadđđ 114b<sup>4</sup>, 20<sup>11</sup>, 79b<sup>3</sup>, 34<sup>19</sup>, 28<sup>19</sup>, si o vjadđđđ 98, si-s tsqđđđ gura 116b<sup>10</sup>, s-nu alavđđđ 101<sup>17</sup>, si-s-adarđđđ 77b<sup>16</sup>.

I. Pers. Plur. a) Stark: s-lu ardimu 104<sup>20</sup>, s-fatsim 34b<sup>9</sup>, 35<sup>12</sup>, 42<sup>22</sup>, si fatsimu 99<sup>25</sup>, 24<sup>15</sup>, s-nardzimu 59<sup>13</sup>, 61<sup>18</sup>, si nu fa(t)simu sire 119b<sup>7</sup>. b) Schwach: s-avemu 58b<sup>27</sup>, 115<sup>14</sup>, si li avem 18<sup>7</sup>, si avem 17<sup>19</sup>, 34<sup>17</sup>, s-dzotsemu 64<sup>26</sup>, 57b<sup>14</sup>, si dzotsemu 63b<sup>16</sup>, 16b<sup>27</sup>, 23<sup>26</sup>, z-dzotsemu 28b<sup>7</sup>, s-kunustemu 117<sup>14</sup>, 69b<sup>25</sup>, si putemu 99<sup>25</sup>, 64<sup>24</sup>, 34b<sup>11</sup>, 13<sup>7</sup>, s-putemu 64<sup>24</sup>, 34b<sup>11</sup>, si spunemu 104<sup>4</sup>, si spunem 34b<sup>17</sup>, 35b<sup>26</sup>, 42<sup>3</sup>, si šqđđđđ 58b<sup>26</sup>, 25<sup>23</sup>, si tritsemu 62<sup>4</sup>, s-videm 17<sup>19</sup>, si o vemu mintea 117<sup>14</sup>.

II. Pers. Plur. a) Stark: s-fatsis sire 11b<sup>17</sup>, 20<sup>12</sup>, s-nardzis 109b<sup>20</sup>, s-plondzitsđđ 118<sup>18</sup>, s-pitriatsitsđđ 18b<sup>9</sup>. b) Schwach: si avetsđđ 115b<sup>16</sup>, 98b<sup>17</sup>, si adutsetsđđ aminte 17<sup>23</sup>, si dzotsetsđđ 86<sup>26</sup>, s-plondzetsđđ 11b<sup>7</sup>, s-vđđ šqđđđđ 45b<sup>23</sup>, si videtsđđ 11b<sup>21</sup>, 11b<sup>13</sup>, s-vđđ aspordzetsđđ 85b<sup>16</sup>, s-vđđ fikfidetsđđ 25<sup>8</sup>, si avetsđđ tru minte 68b<sup>25</sup>.

III. Pers. Plur. s-li adukđđ 21<sup>8</sup>, si aspargđđ 23<sup>13</sup>, eli z-bja 14<sup>8</sup>, s-lu batđđ 81<sup>9</sup>, si au 18<sup>4</sup>, si o dukđđđ 97b<sup>17</sup>, s-dipunđđđ 97b<sup>5</sup>, s-faku 79b<sup>2</sup>, si-l fakđđđ 105<sup>19</sup>, 16b<sup>14</sup> 19, s-kunqaskđđđ 17b<sup>4</sup>, 69<sup>16</sup>, s-kriaskđđđ 23<sup>8</sup>, s-nđ nargđđđ 16b<sup>18</sup>, 22b<sup>23</sup>, si sq-fikfidđđđ 66b<sup>11</sup>, si puatđđđ 15<sup>11</sup>, si šadđđ 19<sup>20</sup>, s-nđ spunđđđ 34<sup>14</sup>, 16b<sup>18</sup>, 14<sup>15</sup>, s-mi skualđđđ 114<sup>16</sup>, s-triakđđđ 19b<sup>19</sup>, si vđđđ vjadđđđ 20<sup>6</sup>, 105<sup>6</sup>, si va 15<sup>12</sup>, 69<sup>17</sup>.

Imperfektum.

III. Pers. Sing. s-li Kirja 102b<sup>13</sup>.

**Futurum.**

II. Pers. Sing. si nu puture 123<sup>7</sup>.

**Imperativ.**

II. Pers. Sing. adu-l 22b<sup>5</sup>, ai nilo 28b<sup>24</sup>, bia 43<sup>4</sup>, bate-l 23<sup>26</sup>, du-te 103<sup>4</sup>, du-lu 108<sup>18</sup>, tu-te 21b<sup>1</sup>, fo 107b<sup>14</sup>, 95b<sup>4</sup>, fo-tso sire 83b<sup>14</sup>, fo-tso krutsea 113b<sup>12</sup>, kadzo pi tunusire 29, tsu lu-ndredze 19b<sup>4</sup>, plondzi 83b<sup>11</sup>, spune 73<sup>8</sup>, 114<sup>7</sup>, 70<sup>4</sup>, 23b<sup>18</sup>, sedzo 114b<sup>1</sup>, 91b<sup>16</sup>, 97<sup>24</sup>, sodzo 28b<sup>25</sup>, tso-ne 39b<sup>15</sup>, ti ndreadze 40b<sup>20</sup>, vedzo 107<sup>1</sup>, vedzo-te 85<sup>10</sup>, vrei-me 93b<sup>4</sup>, vnamo 40<sup>11</sup>.

I. Pers. Plur. az bemu 117<sup>3</sup>, 121<sup>12</sup>, as avemu vriare 90<sup>8</sup>, as no tsonemu 120b<sup>14</sup>, az dzotsemu 121<sup>12</sup>, 121<sup>13</sup>, as nardzimu 26b<sup>9</sup>, 114b<sup>7</sup>, as no vremu 13b.

II. Pers. Plur. a) Stark: fatis-lu sire 87<sup>23</sup>, fasis-vo mu-kaete 47b<sup>16</sup>, disfatsitsi 85b<sup>12</sup>, diskfidetsq(?) 85b<sup>11 13</sup>, dutsis-vo 12<sup>14</sup>, tradzis-vo 11<sup>17 23</sup>. b) Schwach: nu askundetsq 64b<sup>20</sup>, askundes-vo 64b<sup>23</sup>, spunes-ni 115<sup>16</sup>, sqdetsq 103<sup>11</sup>, videtsq 27b<sup>14</sup>, 23<sup>25</sup>.

**Infinitiv.**

Schwach: aprindere 36<sup>4</sup>, adovdzeria 42b<sup>14</sup>, aspordzere 66<sup>2</sup>, askundero 27<sup>11</sup>, botere 23b<sup>20</sup>, botero 63b<sup>18</sup>, botiare 23<sup>26</sup>, 117<sup>2</sup>, bere 64b<sup>1</sup>, 74b<sup>17</sup>, biare 27<sup>23</sup>, 115b<sup>2</sup>, dutsere 109b<sup>24</sup>, fitsere 12b<sup>12</sup>, 47<sup>12 20</sup>, 74<sup>14</sup>, fotsere 35b<sup>16</sup>, kodere 70<sup>3</sup>, kutsere 66<sup>3</sup>, vrere 97<sup>5</sup>, 121<sup>6</sup>, 100<sup>17</sup>, fikfidere 35<sup>9</sup>, niputere 66<sup>7</sup>, nirdziare 108<sup>12</sup>, plondzere 83<sup>5</sup>, putere 78b<sup>2</sup>, totsere 35<sup>16</sup>, tsoneria 62<sup>8</sup>, videre 42<sup>2</sup>, 63<sup>24</sup>, tsirere 80b<sup>23</sup>, tsoniare 108b<sup>2</sup>, sqdiare 17b<sup>25</sup>.

**Participium.**

**Perfekti.**

askumto 44<sup>27</sup>, disklišo 42<sup>21</sup>, disfapto 40b<sup>7</sup>, fapto 23<sup>14</sup>, frontu 63b<sup>21</sup>, klišo 115b<sup>2</sup>, kirduto 40<sup>6</sup>, kirutq 102b<sup>15</sup>, asparto 35<sup>16</sup>, 115<sup>20</sup>, fiklišo 35<sup>23</sup>. Adjektivisch: aleptu 58, apres 104<sup>12</sup>,

dusu 87<sup>2</sup>, disfaptu 40b<sup>7</sup>, kunuskutu 111b<sup>3</sup>, 33b<sup>25</sup>, űkfisu 93<sup>14</sup>,  
mviskutu 12b<sup>9</sup>, pimtsq 33<sup>14</sup>, tsimtu 81<sup>25</sup>.

### 3. Konjugation.

#### Indikativ.

##### Praesens.

I. Pers. Sing. aksesku 88<sup>12</sup>, esku 12<sup>9</sup>, 45b<sup>26</sup>, eu ű-esku  
60<sup>4</sup>, 60b<sup>8 11</sup>, 60<sup>26</sup>, fanirisesku 45b<sup>1</sup>, gresku 33<sup>22</sup>, 85<sup>4</sup>, 116<sup>4</sup>,  
118<sup>9</sup>, yinu 60b<sup>7</sup>, ilifűirisesku 88<sup>16</sup>, műrturisesku 45b<sup>1</sup>, pűltesku  
32<sup>26</sup>, pistipsesku 60<sup>23</sup>, pűksesku 13<sup>6</sup>, pűlokűsesku 17<sup>21</sup>, 29b<sup>17</sup>,  
26b<sup>2</sup>, eu űtiu 108<sup>23</sup>, 12<sup>22</sup>, 82<sup>6</sup>, űt[i]u 113b<sup>11</sup>, voi 35<sup>2</sup>, 12<sup>12</sup>  
űlesku 12<sup>8</sup>, 93b<sup>4</sup>, mi hűrdűuesku 119<sup>5</sup>.

II. Pers. Sing. arűeűti 12<sup>23</sup>, eűti 11<sup>3</sup>, 20<sup>9</sup>, 114<sup>5</sup>, űűűűeűti  
16b<sup>22</sup>, greűti 80<sup>17 19</sup>, 60<sup>23</sup>, 42<sup>14</sup>, mindueűti 123<sup>2</sup>, 61<sup>6</sup>, 64<sup>5</sup>,  
mundueűti 37<sup>4</sup>, minteűti 58b<sup>14</sup>, patsq 88<sup>6</sup>, pizeeűti 119<sup>13</sup>, pűn-  
dikseűti 61<sup>16</sup>, pűlteűti 61b<sup>23</sup>, puruguriseűti 83b<sup>5</sup>, űtiu 23b<sup>19</sup>,  
25b<sup>10</sup>, 107b<sup>15</sup>, űű 11<sup>3</sup>, űleűti 23b<sup>13</sup>, urűiseűti 96<sup>12</sup>, vini 29b<sup>21</sup>,  
vrei 20b<sup>2</sup>, ti siűfkiseűti 25b<sup>9</sup>, űi ti űuűueűti 61b<sup>12</sup>, ti mori 80<sup>18</sup>,  
ti tunuseűti 29b<sup>21</sup>.

III. Pers. Sing. avde 26b<sup>20</sup>, si aksiaűte 67b<sup>16</sup>, si agudiaűte  
23<sup>7</sup>, si arniaűte 16<sup>8</sup>, s-amfriaűte 33b<sup>1</sup>, agűrűűte 23<sup>7</sup>, azűaűte  
120<sup>15</sup>, aundziaűte 18<sup>22</sup>, 18b<sup>13</sup>, 107<sup>7</sup>, dűarme 113b<sup>7</sup>, 25b<sup>13</sup>,  
diűűksiaűte 28<sup>16</sup>, este 63<sup>4</sup>, 13<sup>4</sup>, 14b<sup>2</sup>, filisiaűte 121<sup>18</sup>, griaűte  
100b<sup>17</sup>, 40<sup>3</sup>, 20<sup>27</sup>, graűte 80<sup>15</sup>, kűrtiasq 80b<sup>2</sup>, lűndzidzaűte  
123<sup>4</sup>, lipsiaűte 16b<sup>20</sup>, 14<sup>4 10</sup>, lipseűte 35<sup>16</sup>, si kirisiaűte 65b<sup>9</sup>,  
s-kiroűiaűte 67b<sup>16</sup>, s-hűriaűte 57b<sup>17</sup>, iase 18<sup>5</sup>, s-imirisiaűte 120<sup>18</sup>,  
yine 21b<sup>5</sup>, mpudipsiaűte 82<sup>8</sup>, műare 100b<sup>10</sup>, 116b<sup>15</sup>, 120b<sup>6</sup>,  
műuhurlidisiaűte 38<sup>21</sup>, mutriaűte 113b<sup>15</sup>, űűűűiaűte 117<sup>5 6</sup>,  
űiluaűte 99b<sup>20</sup>, s-imirisiaűte 120<sup>18</sup>, pűksiaűte 40<sup>12</sup>, putridzaűte  
65b<sup>9</sup>, s-pűlűkűrsiaűte 116b<sup>18</sup>, saidisiaűte 29<sup>12</sup>, skutufisiaűte  
65b<sup>9</sup>, streksiaűte 90<sup>5</sup>, űtsq 80<sup>19</sup>, 35b<sup>20</sup>, űtie 38<sup>27</sup>, 15b<sup>2</sup>, 38b<sup>9</sup>,  
tűkseűte 58<sup>25</sup>, tűksiaűte 33<sup>16</sup>, tűűltisiaűte 57b<sup>18</sup>, s-tunusiaűte  
38b<sup>12</sup>, 23b<sup>10</sup>, ursiaűte 100b<sup>16</sup>, 116<sup>7</sup>, 103b<sup>19</sup>, va 40<sup>15</sup>, undziaűte  
58b<sup>17</sup>, si zmiaűte 66b<sup>22</sup>.

I. Pers. Plur. agoršimu 116<sup>9</sup>, avdzomu 116<sup>18</sup>, hordžimu 124<sup>17</sup>, kimu 30b<sup>19</sup>, noķerosimu 65<sup>18</sup>, noķirosimu 63b<sup>6</sup>, inšomu 65b<sup>6</sup>, štimu 64<sup>21</sup>, pōļokorsimu 14<sup>4</sup>, vōrgimu 47<sup>11</sup>.

II. Pers. Plur. avdzotsō 12<sup>27</sup>, 20<sup>18</sup>, vō apōndōksitsō 85b<sup>21</sup>, kitsō 94b<sup>23</sup>, 18b<sup>7</sup>, kits 24b<sup>2</sup>, štitsō 18b<sup>7</sup>, štis 26<sup>12</sup>, vō munduitsō 116<sup>6</sup>, ņkirdōsis 112<sup>6</sup>, gōdolitsō 11b<sup>16</sup>, žolitsō 12<sup>13</sup>.

III. Pers. Plur. alģesku 13<sup>27</sup>, aznesku 120<sup>15</sup>, avdu 46<sup>11</sup>, si asparu 62b<sup>12</sup>, amvōlesku 59b<sup>22</sup>, si alōksesku 100b<sup>9</sup>, si amōrtipsesku 80b<sup>15</sup>, si aznesku 121<sup>9</sup>, si alitšōsku 22b<sup>26</sup>, buresku 47<sup>11</sup>, i si agudesku 21<sup>2</sup>, si efharistisesku 18<sup>3</sup>, gresku 106b<sup>7</sup> 20, 62b<sup>16</sup>, ģuvōsesku 47<sup>10</sup>, si hōrisesku 25b<sup>4</sup>, s-hōrdžuesku 14b<sup>20</sup>, si eksumuluyisesku 36b<sup>14</sup>, yivōsesku 30b<sup>8</sup>, diđōksesku 116<sup>11</sup>, 98b<sup>3</sup>, s-hōrisesku 97<sup>22</sup>, s-kulkutesku 11<sup>2</sup>, kōršiļotisesku 34<sup>13</sup>, lōesku 13<sup>27</sup>, lumbrisesku 120<sup>16</sup>, munduesku 13<sup>7</sup>, mvōlesku 61b<sup>17</sup>, 58b<sup>8</sup>, putridzōsku 65b<sup>11</sup>, s-pōļokōrsesku 19<sup>26</sup>, ursesku 116b<sup>8</sup>, tiñisesku 98b<sup>3</sup>, s-tunusesku 29b<sup>20</sup>, 38b<sup>12</sup>, yinu 69<sup>14</sup>, zburōsku 58<sup>24</sup>, ņģōsesku 21<sup>18</sup>, 16b<sup>18</sup>, sōntu 15b<sup>22</sup>, 16b<sup>3</sup>, 21<sup>20</sup>, sōn 15<sup>3</sup>, 19<sup>5</sup>, 20<sup>19</sup>, 102<sup>13</sup>, 59<sup>12</sup>, sōņtūšesku 19<sup>1</sup>, štiu 18b<sup>11</sup>, 18b<sup>21</sup>, 11<sup>21</sup>, 86<sup>8</sup>.

#### Imperfektum.

I. Pers. Sing. apōndiksiamu 83<sup>4</sup>, hōrijamu 11<sup>23</sup>, eu mi hōrisjiamu 83<sup>1</sup>, ģrijamu 11<sup>25</sup>, štiamu 18b<sup>4</sup>.

II. Pers. Sing. li azñiai 84b<sup>13</sup>, ōģrōšiai 43b<sup>20</sup>, yivōšiai 82b<sup>4</sup>, psōltisjiai 82b<sup>3</sup>.

III. Pers. Sing. vō azña 86<sup>16</sup>, anōstōsia 80b<sup>23</sup>, agudja 81<sup>18</sup>, diđōksja 28<sup>1</sup>, si ōamōsia 81b<sup>8</sup>, ģria 20<sup>21</sup>, hōrja 74b<sup>18</sup>, s-hōrisja 87<sup>10</sup> 15, kivōrnisja 74<sup>5</sup>, kōskōndisja 74<sup>15</sup>, kivirnisja 75b<sup>1</sup>, fudzja 81<sup>17</sup>, irja 28<sup>5</sup>, 69<sup>22</sup>, rja 76<sup>18</sup>, lipsja 60<sup>18</sup>, kiriksja 98<sup>9</sup>, yivōsia 112b<sup>10</sup>, murja 93<sup>16</sup>, munduja 74<sup>16</sup>, pōļokōrsja 31<sup>21</sup>, 108b<sup>16</sup>, 36<sup>21</sup>, s-minduja 74<sup>14</sup>, si kōņusja 82<sup>1</sup>, s-tšudisja 112b<sup>9</sup>, saidisja 69<sup>21</sup>.

I. Pers. Plur. pistipsiamu 12<sup>20</sup>, štiamu 44<sup>16</sup>.

II. Pers. Plur. hōriatsō 17b<sup>4</sup>, 12b<sup>8</sup>, kivōrnisjatsō 12b<sup>11</sup>, lūģursjatsō 86, mutrijatsō 12b<sup>10</sup>, psōltisjatsō 82b<sup>9</sup>, psōltisjats 82b<sup>8</sup>, saidisjatsō 12<sup>9</sup>, žoljatsō 12<sup>8</sup>.

III. Pers. Plur. azna 82<sup>2</sup>, apõndisja 97b<sup>1</sup>, duka 78<sup>12</sup>, grja 71b<sup>14</sup>, yivõsja 86b<sup>15</sup>, s-hõrisja 87<sup>15</sup>, irja 73b<sup>3</sup>, 77b<sup>4</sup>, 71b<sup>24</sup>, kivõrnisja 70b<sup>15</sup>, lumbrisja 70b<sup>6</sup>, munduja 16b<sup>10</sup>, murja 86<sup>9</sup>, porja 125<sup>8</sup>, profitipsja 125<sup>11</sup>, pistipsja 88b<sup>12</sup>, pizuja 81b<sup>8</sup>, s-põlõkõrsja 16<sup>12</sup>, stia 110<sup>7</sup>, sõrja 77b<sup>5</sup>.

Aorist.

I. Pers. Sing. avdzõi 88<sup>19</sup>, 88b<sup>1</sup>, mi alintõii 88<sup>20</sup>, fui 11b<sup>8 9 10</sup>, 32<sup>13</sup>, grii 140b<sup>18</sup>, hõrdõii 11b<sup>1</sup>, ti hõrii 83<sup>4</sup> (= hrãni), põtõõi 88<sup>11</sup>, mi plõnisii 83b<sup>3</sup>, mi põlõkõrsii 114<sup>14</sup>, stipsii 44b<sup>19</sup>, 93b<sup>2</sup>, viõu 27<sup>7</sup>, 88<sup>21</sup>, 88b<sup>2</sup>, 96b<sup>1</sup>.

II. Pers. Sing. eksudisõõ 117, ts-o aksiõõ 82b<sup>2</sup>, eksomoloyisõõ 89b<sup>4</sup>, hõrisõõ 96<sup>3</sup>, nkirdisõõ 84b<sup>24</sup>, põltõõõ 30<sup>24</sup>, skutudisõõ 42b<sup>2</sup>, siloyisõõ 96<sup>12</sup>, trupuisõõ 11<sup>3</sup>, 96<sup>13</sup>, tiõnisõõ 122<sup>18</sup>, ti tunusõõ 84b<sup>1</sup>, urfõnisõõ 84b<sup>3</sup>, vluisõõ 96<sup>4</sup>.

III. Pers. Sing. avdzõ 87b<sup>10</sup>, 107<sup>3</sup>, 28<sup>3</sup>, amõrtipsi 33, arõki 86<sup>21</sup>, azni 93<sup>15</sup>, 95<sup>7</sup>, 86<sup>19</sup>, 114<sup>13</sup>, arõtsi 104b<sup>12</sup>, alõksi 71b<sup>12</sup>, agõrsi 77<sup>6</sup>, arõki 108<sup>9</sup>, apiri 110b<sup>16</sup>, askitipsi 112<sup>13</sup>, si aksi 36<sup>22</sup>, 58<sup>9</sup>, si ayisi 36<sup>22</sup>, 58<sup>11</sup>, si alintõi 67b<sup>4</sup>, 98<sup>8</sup>, 108b<sup>22</sup>, li si alintõõ 103b<sup>6</sup>, 81<sup>14</sup>, si arõki 77<sup>11 20</sup>, si aliki 88, si askitipsi 111b<sup>7</sup>, durni 107<sup>14</sup>, si õõrisi 125<sup>3</sup>, fudzi 72b<sup>17</sup>, fu 76b<sup>3</sup>, 114b<sup>6</sup>, 119<sup>2</sup>, li fotisi 125b, gri 26<sup>17</sup>, 72<sup>6</sup>, hõrzi 111b<sup>17</sup>, s-hõrisi 107<sup>25</sup>, ikunumisi 93<sup>15</sup>, iarõdisi 84<sup>19</sup>, 68b<sup>4</sup>, inõõ 71<sup>14</sup>, 36<sup>8</sup>, 39<sup>1</sup>, 40<sup>2</sup>, 99<sup>13</sup>, inõi 108<sup>15</sup>, s-irinipisi 82<sup>3</sup>, nõ kataksipsi 117<sup>11</sup>, kõtindisi 88<sup>13</sup>, kunustusi 67b<sup>9</sup>, s-kuitui 108b<sup>6</sup>, s-kurturisi 79<sup>3</sup>, õõli 15b<sup>16</sup>, 107<sup>4</sup>, 85<sup>13</sup>, lumbrusi 124b<sup>4</sup>, lõndzidzõ 30<sup>8</sup>, muri 15<sup>26</sup>, 18b<sup>2</sup>, 30<sup>9</sup>, 28b<sup>5</sup>, mportõõ 68b<sup>9</sup>, 75b<sup>18</sup>, mundui 70<sup>2</sup>, mportõi 76<sup>19</sup>, mburi 112<sup>8</sup>, mvõli 112b<sup>12</sup>, plõõõsi 93b<sup>13</sup>, põtõõõ 67b<sup>7</sup>, põlti 72b<sup>20</sup>, plukusi 77b<sup>7</sup>, põõõõni 78<sup>7</sup>, rõõõõndi 72<sup>22</sup>, rubui 77b<sup>8</sup>, 78<sup>6</sup>, sõlõõi 68b<sup>9</sup>, 74<sup>20</sup>, 70b<sup>21</sup>, stõõpui 71<sup>2</sup>, stipsi 93b<sup>9</sup>, si skutidõisi 86b<sup>1</sup>, si õõtõõõ 20b<sup>21</sup>, 95<sup>20</sup>, 111b<sup>15</sup>, tiõnisi 105<sup>15</sup>, trupui 87b<sup>11</sup>, 18b<sup>1</sup>, s-tunusi 36<sup>21</sup>, 39b<sup>24</sup>, si tõõksi 69b<sup>22</sup>, 72<sup>4</sup>, si tõõdisi 105<sup>10</sup>, ursi 106b<sup>12</sup>, 104b<sup>4</sup>, si uidisi 28b<sup>8</sup>, vine 102b<sup>24</sup>, 25<sup>7</sup>, 104b<sup>10</sup>, 107<sup>4</sup>, 73<sup>4</sup>, 72<sup>9</sup>, 77<sup>18</sup>, vini 30<sup>10</sup>, vluisi 73<sup>4</sup>, zugrãfsi 114b<sup>16</sup>, lu znui 84<sup>19</sup>, zilipsi 39b<sup>2</sup>, 70<sup>17</sup>, zõõptõisi 78<sup>8</sup>, 75<sup>18</sup>.

I. Pers. Plur. avdzõõmu 67b<sup>11</sup>, mutrimu 12<sup>18</sup>, nõõõõõõõ 32<sup>18</sup>, nõõõõõõõ 93<sup>10</sup>, vinimu 64<sup>29</sup> (stark).

II. Pers. Plur. avdzotu 29<sup>27</sup>, 67b<sup>11</sup>, akikositu 86<sup>14</sup>, buritu 82<sup>7</sup>, 84<sup>16 20</sup>, mutritu 32<sup>14</sup>, tinisitu 11b<sup>2</sup>, urgitu 84<sup>20</sup>, vinitu 11b<sup>12</sup>, 12<sup>6</sup>, 84<sup>17</sup>, 95<sup>1</sup>.

III. Pers. Plur. agorsiro 77<sup>3</sup>, arnirō 111b<sup>8</sup>, arōkirō 113<sup>18</sup>, azdedzirō 125<sup>4</sup>, amputsorō 35b<sup>10</sup>, avdzorō 104<sup>12</sup>, 95<sup>8</sup>, arōkirō 23<sup>17</sup>, arnisirō 83b<sup>2</sup>, si aznirō 69b<sup>19</sup>, si arisirō 102b<sup>16</sup>, si alintšorō 113<sup>8</sup>, burirō 71b<sup>10</sup>, si šomširō 104b<sup>21</sup>, furō 78<sup>2</sup>, fudzirō 81b<sup>22</sup>, 74b<sup>5</sup>, grirō 105<sup>20</sup>, 107<sup>6</sup>, z-gimturō 104b<sup>13</sup>, yivširō 114<sup>10</sup>, hōrirō 98b<sup>2</sup>, 104<sup>11</sup>, inšorō 14<sup>2</sup>, 74b<sup>6</sup>, 95<sup>17</sup>, 113<sup>9</sup>, kundisirō 110b<sup>22</sup>, kustisirō 71<sup>22</sup>, murirō 88<sup>5</sup>, 31b<sup>14</sup>, minduirō 94b<sup>12</sup>, mportsorō 95b<sup>16</sup>, 71b<sup>14</sup>, si-mburirō 97<sup>22</sup>, nōrirō 113<sup>6</sup>, eli s-numirō 74<sup>7</sup>, pōlōkōrsirō 110<sup>9</sup>, putridzorō 35b<sup>10</sup>, pōltirō 82<sup>3</sup>, pōksirō 82<sup>2</sup>, supsirō 88<sup>6</sup>, si sklōvusirō 80b<sup>14</sup>, si šutsorō 106<sup>9</sup>, s-tunusirō 93b<sup>14</sup>, urgirō 76<sup>6</sup>, s-tšudisirō 89<sup>3</sup>, vinirō (stark) 114<sup>17</sup>, 96b<sup>20</sup>, 93<sup>16</sup>, 94<sup>20</sup>, vulusirō 107<sup>12</sup>.

#### Perfektum.

I. Pers. Sing. am pōltitō 42b<sup>14</sup>, am plōņositō 45<sup>6</sup>.

II. Pers. Sing. ai agorsitō 37b<sup>19</sup>, ai glumbuitō 42b<sup>14</sup>, ai gritō 31b<sup>17</sup>, ai minduitō 89b<sup>15</sup>, si ai munduitō 15b<sup>27</sup>, ai muritō 42<sup>27</sup>, s-li ai plititō 89b<sup>16</sup>, ti ai sinkisitō 43<sup>11</sup>, ai vinitō 60b<sup>12</sup>, 37b<sup>19</sup>.

III. Pers. Sing. are gritō 44<sup>6</sup>, are futō 15b<sup>2</sup>, are kōrtitō 44<sup>2</sup>, are mplititō 44<sup>6</sup>, are štiutō 32<sup>9</sup>, disi are tšōltisitō 16<sup>27</sup>.

I. Pers. Plur. avem arōkitō 42b<sup>11</sup>, avem aznitō 42b<sup>10</sup>, nō avem eksumuluyisitō 46b<sup>16</sup>, avem lōšosititō 43b<sup>10</sup>, avem munduitō 41b<sup>8</sup>, avem mōrturisitō 46<sup>7</sup>, avem ntōvōlitō 42b<sup>10</sup>, avem pōtsōtō 63b<sup>11</sup>, dise nō avem pōlōkōrsitō 17<sup>16</sup>, avem tōksitō 99<sup>9</sup>, nō avem tunusitō 46b<sup>7</sup>, avem zburōtō.

III. Pers. Plur. si-au amōrtipsitō 19<sup>16</sup>, au lōndzidzōtō 115<sup>21</sup>, si au lōndzidzōtō 19<sup>16</sup>, au pōtsōtō 110b<sup>18</sup>, au u[r]fōnitō 115<sup>21</sup>, au tšōltesitō 27b<sup>13</sup>.

#### Plusquamperfektum.

a) III. Pers. Sing. ili si avia tifisitō 94<sup>13</sup>.

b) III. Pers. Plur. avurō tōksitō.



### Futurum.

I. Pers. Sing. va s-gresku 32<sup>7</sup>, va s-moru 83<sup>23</sup>, va s-lu mpartu 14b<sup>8</sup>, va z-vq̄ kiu (efharistisitu) 33<sup>5</sup>.

II. Pers. Sing. va si avdzq̄ 37b<sup>25</sup>, va s-lu lōndzidzq̄šti 115<sup>19</sup>, va s-tsq̄ dūkešti 40b<sup>10</sup>.

III. Pers. Sing. va s-li avdq̄ 13<sup>9</sup>, va s-lu aksjaskq̄ 15<sup>12</sup>, va si s-apokrisjaskq̄ 156<sup>24</sup>, va si akikq̄sjaskq̄ 44b<sup>9</sup>, va si aņq̄stisjaskq̄ 80<sup>18</sup>, va s-lu burjaskq̄ 41b<sup>17</sup>, va sq̄ si dizvq̄ljaskq̄ 39<sup>11</sup>, va s-tsq̄ si ōq̄mq̄sjaskq̄ 117<sup>8</sup>, va z-vq̄ đoksisjaskq̄ 98b<sup>19</sup>, va si š-fugq̄ 66b<sup>6</sup>, va s-li yinq̄ 23b<sup>9</sup>, 25<sup>15</sup>, 30b<sup>21</sup>, 38<sup>9</sup>, 61<sup>2</sup>, va z-yinq̄ 41<sup>11</sup>, va si-s kibq̄ 40<sup>9</sup>, 15<sup>16</sup>, 15<sup>17</sup>, va s-lq̄ grijaskq̄ 12<sup>23</sup>, va z-inq̄ 45b<sup>8</sup>, va s-iasq̄ 98<sup>10 20</sup> 43b<sup>27</sup>, va s-li žiljaskq̄ 19<sup>3</sup>, va s-li karq̄ 85b<sup>2</sup>, va s-lu kortjaskq̄ 80b<sup>13</sup>, va si s-filijaskq̄ 20<sup>5</sup>, va si mpartq̄ 12b<sup>25</sup>, va si mvarq̄ 15<sup>25</sup>, 15<sup>14</sup>, 118<sup>4</sup>, va s-ņq̄ nilujaskq̄ 99b<sup>21</sup>, 100<sup>21</sup>, va s-ņq̄ poltjaskq̄ 15<sup>4</sup>, 100<sup>1</sup>, va s-poksjaskq̄ 63b<sup>19</sup>, va s-ntq̄vq̄ljaskq̄ 116b<sup>11</sup>, va s-li pōndisjaskq̄ 38<sup>1</sup>, va si stopujaskq̄ 43b<sup>13</sup>, 31b<sup>2</sup>, va si s-tunusjaskq̄ 24<sup>6</sup>, va s-ti tinisjaskq̄ 122<sup>20</sup>, va si štibq̄ 42<sup>11</sup>, 26<sup>23</sup>, va si-I šutsq̄ 44b<sup>6</sup>, va s-lu urģjaskq̄ 34b<sup>2</sup>.

I. Pers. Plur. va si avdzq̄omu 41<sup>13</sup>, va s-kimu 47b<sup>10</sup>, va s-inšimu 64<sup>20</sup>, va s-ņi arnisimu 25<sup>5</sup>, va s-ņq̄ stopuimu 25b<sup>22</sup>, 41b<sup>29</sup>, va si vinimu 103<sup>14</sup>.

II. Pers. Plur. va s-vq̄ afōnisitsq̄ 86b<sup>9</sup>.

III. Pers. Plur. va s-lq̄ si auraskq̄ 116b<sup>13</sup>, va si s-đoksisjaskq̄ 13<sup>15 24</sup>, va si s-hq̄risjaskq̄ 13<sup>11 24</sup>, va s-grijaskq̄ 12<sup>15</sup>, va s-ņq̄ nq̄fotjaskq̄ 27b<sup>8</sup>, va si s-mundujaskq̄ 13<sup>25</sup>, va z-vq̄-nkirđq̄sjaskq̄ 116<sup>5</sup>, va s-poksjaskq̄ 17<sup>12</sup>, va si s-tinijaskq̄ 13<sup>20</sup>, va si zburaskq̄ 27<sup>11</sup>, va si zgiljaskq̄ 13<sup>8</sup>, va si žqljaskq̄ 13<sup>18</sup>.

### Imperf. Futurii.

a) III. Pers. Sing. vřja s-aksjaskq̄ 81b<sup>25</sup>, vřja s-lu dukjaskq̄ 109<sup>2</sup>, vřja s-fugq̄ 110b<sup>24</sup>, vřja s-kibq̄ 36<sup>24</sup>, 58<sup>13</sup>, 100<sup>8</sup>, vřja s-ņu s-dispartq̄ 71b<sup>8</sup>, vřja s-[h]ibq̄ 83b<sup>2</sup>, vřja si štibq̄ 38b<sup>17</sup>.

I. Pers. Plur. vřja s-kim 46b<sup>20</sup>.

III. Pers. Plur. vřja s-kibq̄ (imirisitsq̄) 122b<sup>3</sup>.

b) I. Pers. Sing. vřja si irjam 44b<sup>10</sup>.

III. Pers. Sing. vřja si irja 16b<sup>2</sup>, vřja si-[i]řja 69b<sup>19</sup>.

### Konjunktiv.

#### Praesens.

I. Pers. Sing. si dormu 114<sup>8</sup>, z-vø dizvursesku 26b<sup>16</sup>, si s-gresku 96b<sup>2</sup>, 44b<sup>18</sup>, 83<sup>13</sup>, z-yinu 95<sup>22</sup>, s-ñilujesku 12<sup>12</sup>, 12b<sup>12</sup>, s-mi pøriyurisesku 82<sup>21</sup>, s-mi aksesku 29<sup>15</sup>, s-tso pøltesku 31b<sup>13</sup>.

II. Pers. Sing. s-li aksešti 60b<sup>12</sup>, si avdzø 15<sup>27</sup>, s-li aznešti 22<sup>16</sup>, si o ðiksešti 18b<sup>11</sup>, si ðoksisešti 92b<sup>9</sup>, s-nu ešø 36<sup>13</sup>, s-ti eksumuluyisešti 36b<sup>12</sup>, si ðii 15b<sup>8</sup>, 17b<sup>16</sup>, s-ñii (fronimu) 39b<sup>18</sup>, s-ti hørdžuešti 118b<sup>15</sup>, s-høržuešti 101<sup>14</sup>, si-l grešti 101<sup>9</sup>, si kirisešti 98<sup>3</sup>, s-lu jargodisešti 15b<sup>10</sup>, s-nu ti špuļuešti 39<sup>4</sup>, si tiñisešti 92b<sup>8</sup>, si štii 89b<sup>17</sup>, s-lu žolešti 123<sup>4</sup>, si-nkirðøsešti 40b<sup>22</sup>, s-ti tunusešti 25b<sup>9</sup>, s-lu stopuešti 23<sup>25</sup>.

III. Pers. Sing. si avdø 21<sup>14</sup>, s-ti aksiaskø 62<sup>1</sup>, 24<sup>10</sup>, s-nu nø amøradzø 25b<sup>12</sup>, si aundziaskø 21b<sup>6</sup>, si akundisiaskø 118<sup>4</sup>, si amfirjaskø 24<sup>3</sup>, s-lø si agudjaskø 22<sup>18</sup>, si nu si apøndisiaskø 33b<sup>10</sup>, s-lu burjaskø 57b<sup>13</sup>, s-li dispartø 22<sup>8</sup>, si o disvøliaskø 36b<sup>16</sup>, si dyarmø 114<sup>80</sup>, s-nu z-dispartø 118<sup>9</sup>, eksumuluyiseaskø 19b<sup>12</sup>, si eksumuluyisiaskø 29b<sup>2</sup>, si š-fugo 77b<sup>15</sup>, si s-griaskø 31<sup>10</sup>, si s-ğuvøsiaskø 47<sup>9</sup>, s-li fruminiaskø 75b<sup>12</sup>, s-ñibø 23b<sup>15</sup>, s-ying 93b<sup>16</sup>, 114<sup>8</sup>, s-ibø 99b<sup>2</sup>, 100<sup>2</sup>, 28<sup>11</sup>, s-lošisiaskø 35b<sup>17</sup>, si mvarø 95<sup>9</sup>, 70<sup>7</sup>, s-munduiaskø 100b<sup>14</sup>, 121<sup>6</sup> 7, s-li mbuđuiaskø 22<sup>4</sup>, šo-mburjaskø 112<sup>13</sup>, si o martirisjaskø 44b<sup>1</sup>, s-nø mutsaskø 34b<sup>11</sup>, si møriaskø 23b<sup>23</sup>, si s-møritsaskø 36b<sup>17</sup>, s-nø ñiluiaskø 101b<sup>20</sup>, si ndultsiašte 25b<sup>10</sup>, s-lø pøltjaskø 25<sup>8</sup>, s-psøltisjaskø 113b<sup>6</sup>, s-mi puryurisiaskø 34b, s-nø šutsø 63b<sup>19</sup>, si štibø 69<sup>26</sup>, 18<sup>14</sup>, si s-tukjaskø 17<sup>13</sup>, s-nø tikniaskø 57b, si tunusiaskø 25<sup>19</sup>, sø ñi se uraskø 25<sup>15</sup>, si ursjaskø 67b<sup>16</sup>, 78b<sup>1</sup>.

I. Pers. Plur. s-li afanisimu 124<sup>1</sup>, s-nø amørtipsimu 34b<sup>7</sup>, si akikøsimu 41b<sup>21</sup>, si agudimu 47b, 13<sup>12</sup>, si aušømu 25<sup>12</sup> 14, s-nø aksimu 13<sup>11</sup>, 99b<sup>15</sup>, si grimu 58b<sup>26</sup>, s-nø ñerøsimu 64<sup>18</sup>, si o yurtasimu 90<sup>19</sup>, 102<sup>11</sup>, 125b<sup>1</sup>, si-o løksimu 65b<sup>1</sup>, 64b<sup>10</sup>, s-nø munduimu 124<sup>5</sup>, 12<sup>23</sup>, s-nø minuimu 41b<sup>21</sup>, s-nø ndultsemu 65b<sup>2</sup>, s-nu ntruksimu 119<sup>21</sup> 22, si-nkørðisimu 24<sup>15</sup>, si oksumuluyisimu 30<sup>12</sup>, si Kirim 78<sup>12</sup>, s-li ñiluimu 101b<sup>20</sup>, s-nø pølqørsimu 103<sup>13</sup>, s-nø stopuimu 35b<sup>26</sup>, 119b<sup>7</sup>, si štimu 30b<sup>12</sup>,

si o tñisimu 92b<sup>2</sup>, s-nq tunusimu 61<sup>3</sup>, 25<sup>11</sup>, 25<sup>11</sup>, s-tšoltesimu 99<sup>24</sup>, 64<sup>22</sup>, s-nq tšoltisimu 58<sup>1</sup>, s-nq žolimu 63b<sup>2</sup>.

II. Pers. Plur. s-vq aksitsq 27b<sup>16</sup>, si akikqsitsq 84<sup>18</sup>, si akikqsits 67b<sup>16</sup>, s-kikqsits 67b<sup>17</sup>, si avdzqtsq 11b<sup>15</sup>, si akikqsis 11b<sup>15</sup>, si alikitsq 11b<sup>27</sup>, s-vq amvolitsq 43<sup>19</sup>, si nu vq arq-sponditsq 109b<sup>20</sup>, si vq alintsitsq 96<sup>14</sup>, z-vq afonisitsq 85b<sup>17</sup>, s-nu vq disportsqtsq 67b<sup>10</sup>, s-đoksisitsq 11b<sup>23</sup>, s-vq hqrisitsq 11<sup>27</sup>, 98b<sup>17</sup>, si ħitsq 98b<sup>18</sup>, 63<sup>21</sup>, s-vq lutsis 25<sup>2</sup>, s-vq kqnu-sitsq 61b<sup>26</sup>, si mqrturisitsq 12<sup>1</sup>, s-vq-o minduitsq 17<sup>23</sup>, 27b<sup>15</sup>, si-fĳkirdqsis si pizuitsq 45<sup>4</sup>, s-spunetsq 11b<sup>24</sup>, si štitsq 111<sup>2</sup>, 18b<sup>7</sup>, s-tšoltsitsq 25<sup>6</sup>, s-zilipsitsq 11b<sup>22</sup>.

III. Pers. Plur. si l-arisĳaskq 23<sup>12</sup>, s-li aksĳaskq 15<sup>7</sup>, 26b<sup>15</sup>, 93b<sup>18</sup>, s-aušaskq 16b<sup>23</sup>, si agudĳaskq 58<sup>21</sup>, si dqarmq 22b<sup>22</sup>, z-disvursĳaskq 62b<sup>2</sup>, s-li đokimisĳaskq 19<sup>16</sup>, s-đoksisĳaskq 19<sup>10</sup>, s-fuq 23<sup>13</sup>, si fuq 62b<sup>13</sup>, si grĳaskq 22b<sup>24</sup>, si-l ħibq 105<sup>3</sup>, 15<sup>2</sup>, si-l hqriĳaskq 14<sup>14</sup>, s-li filipsĳaskq 96b<sup>17</sup>, s-nq kqrtĳaskq 116b<sup>10</sup>, si s-kivqrnisĳaskq 37b<sup>7</sup>, si mutriĳaskq 61b<sup>18</sup>, s-vq munduĳaskq 116<sup>6</sup>, 100<sup>15</sup>, si profitisĳaskq 125<sup>18</sup>, si proksĳaskq 16<sup>20</sup>, s-lu pqlqkqrsĳaskq 19<sup>11</sup>, s-mi rukuiĳaskq 83b<sup>20</sup>, s-li tšoltsisĳaskq 19b<sup>19</sup>, s-li zqptisĳaskq 21<sup>5</sup>, s-nu-l žqliĳaskq 23<sup>27</sup>.

Imperfektum.

III. Pers. Sing. s-li irĳa (arq) 36<sup>23</sup>.

II. Pers. Plur. s-nq hqriatsq 43<sup>19</sup>.

I. Pers. Plur. s-nq minduiĳamu 63<sup>16</sup>.

#### Imperativ.

II. Pers. Sing. aksĳa-me 60b<sup>13</sup>, anqstqsia-te 85<sup>5</sup>, avdzq 16b<sup>24</sup>, 22<sup>25</sup>, 29<sup>6</sup>, aznia 91b<sup>18</sup>, 22<sup>15</sup>, nu lu aznia 101<sup>8</sup>, nu ti arnisĳa 28b<sup>22</sup>, đqroqsĳa 96b<sup>1</sup>, ešq 39b<sup>1</sup>, ti eksumuluyisĳa 38<sup>7</sup>, 40b<sup>20</sup>, grĳa-ni 121<sup>29</sup>, 82<sup>20</sup>, 21b<sup>4</sup>, yino 28<sup>23</sup>, 83b<sup>10</sup>, yinu 88<sup>1</sup>, 66b<sup>3</sup>, nu yino 60<sup>9</sup>, nu fudzi 28b<sup>22</sup>, hqrisĳa-te 97<sup>17</sup>, 98b<sup>23</sup>, hqrzia-n-te 22b<sup>4</sup>, niluĳa-nq 59<sup>3</sup>, nikisĳa 85<sup>7</sup>, niluĳa 25<sup>13</sup>, nu lu ndžura 101<sup>8</sup>, pqlqkqrsĳa-te 35<sup>2</sup>, pistipsĳa 39<sup>5</sup>, stopuĳa-te 28b<sup>26</sup>, ti stopuĳa 32<sup>5</sup>, tunusĳa 60<sup>2</sup>, tunusĳa-te 27<sup>4</sup>, vqrga 21b<sup>3</sup>, zgiĳa-tsq 83b<sup>12</sup>.

I. Pers. Plur. as nō eksumluyisimu 30b<sup>19</sup>, 41b<sup>20</sup>, as inkisim 63<sup>12</sup>, as yurtusim 89<sup>22</sup>, as nō nunduim 81<sup>12</sup>, as nōfotimu 120b<sup>18</sup>, 121<sup>1</sup>, as nō tunusim 30b<sup>9</sup>.

II. Pers. Plur. avdzotsō 14<sup>24</sup>, 14b<sup>3</sup>, 23<sup>19</sup>, avdzos 25<sup>17</sup>, arapes-me 113<sup>16</sup>, fudzitsō 85b<sup>16</sup>, hōrsis-vō 102b<sup>18</sup>, munduitsō 41b<sup>13</sup>, minduis-vō 60b<sup>24</sup>, pōlōkōrsis-vō 117<sup>7</sup>, tunusis-vō 88b<sup>5</sup>, venitsō 26b<sup>6</sup>, vinitō 23<sup>20</sup>, 24<sup>11 5</sup>.

### Infinitiv.

ayisire 42<sup>2</sup>, avdzōre 117b<sup>6</sup>, 45<sup>10</sup>, burire 83<sup>14</sup>, dukire 11b<sup>15</sup>, fudzire 62b<sup>10</sup>, hōrsire 66b<sup>3</sup>, kōnsire 101b<sup>16</sup>, lumbrusire 119b<sup>20</sup>, (tru) lipsire 23b<sup>15</sup>, mpōrtsōre 42<sup>3</sup>, munduire 44b<sup>2</sup>, nikisire 118<sup>2</sup>, pidipsire 63b<sup>24</sup>, šušuire 61<sup>8</sup>, štire 105<sup>10</sup>, tunusire 93<sup>23</sup>, 27<sup>8</sup>, 29b<sup>2</sup>, ursire 67b<sup>4</sup>, 89b<sup>8</sup>, 106b<sup>12</sup>, zilipsire 101b<sup>15</sup>, zgilire 83<sup>5</sup>, zuzurire 60<sup>15</sup>.

### Participium.

#### Perfekti.

aksisitō 31<sup>9</sup>, avursitō 61<sup>6</sup>, aznitō 96<sup>9</sup>, audzitō 115<sup>18</sup>, gritō 40<sup>3</sup>, kōtōrsitō 90<sup>9</sup>, mburitō 85<sup>3</sup>, 112<sup>10</sup>, 112b<sup>17</sup>, pizuitō 96<sup>9</sup>, solōgitō 35<sup>17</sup>, trupnitō 86<sup>3</sup>, dōruitō 30b<sup>7</sup>, vinitō 26b<sup>7</sup>. Adjektivisch: ayisitu 59b<sup>16</sup>, amōrtāpsitu 31<sup>10</sup>, amvolitu 92<sup>1</sup>, kōtōrisitō 90<sup>9</sup>, kisusitu 100b<sup>13</sup>, kōrsitu 102b<sup>17</sup>, katiyurisitu 81b<sup>17</sup>, lifθirusitu 119b<sup>9</sup>, ntruksitu 120<sup>5</sup>, ŋgōrditu 31<sup>10</sup>, zuzuritu 114<sup>2</sup>.

### Allgemeine Bemerkungen über das Verbum.

Die im Cod. Dim. vorkommenden Verbalformen sind nicht alle, die im Arom. gebraucht werden. — Es fehlt nämlich das Part. Praes., das sonst überall im Arom. sehr üblich ist\*). Diese Verbalform wird auch in Ochrida, woher Cod.

1) In Albanien ist die Anwendung des Part. Praes. viel seltener als anderwärts; auch bei den in der Rodope, auf dem Rilo Dagh lebenden Aromunen (Gramosteni) ist diese Form gänzlich unbekannt. Anm. des Herausg.

stammt, gebraucht. In „Basme Ar.“ habe ich folgende Formen gefunden: spunăndalui 167<sup>12</sup>, mutrindalui 384<sup>1</sup>. Ich kann nicht genau wissen, ob diese Formen in Ochrida echt volkstümlich sind, oder ob sie neu eingeführt sind, denn neben den beiden angeführten Beispielen tritt auch ein zikăndalui 167<sup>21</sup> auf, die dzokăndalui lauten müßte. Die Form dzokăndalui wird aber im Arom. als Part. Praes. von dzak (liege darnieder) gebraucht, und für dzok ist überall bloß spunăndalui üblich. Daß das Part. Praes. auf -ăndalui im Süd-Arom. sehr üblich und im N-Arom. weniger üblich ist, daran darf man nicht zweifeln; daß die andere Form auf -ăndu im S-Arom. sehr selten und im N-Arom. gar nicht üblich ist, ist sicher.

Nur in den Ortschaften Gopeş und Molovişte wird das Part. Praes. in keiner der beiden Formen gebraucht, und das ist der dritte Punkt, worin die Flexion des Codex mit der der beiden Ortschaften übereinstimmt.

Der Gebrauch des Konj. Futuri ist im Cod. Dim. auffallend selten und zwar kommt die Form nur zweimal vor: 2. Prs. Sing. si intrari und si nu puture. Aus diesen zwei Beispielen kann man nicht erkennen, wie der Konj. Fut. in der Sprache der Verfasser des Cod. lautete. Was die Endung e von puture für das erwartete i betrifft, so beruht das vielleicht darauf, daß unbetontes e bald als e bald als i geschrieben wird. Diese Erscheinung macht sich mehr im S-Arom. bemerkbar; dort wird gleichfalls s-puture oder s-puturi gesagt. Im heutigen Arom. wird diese Zeit meist folgendermaßen flektiert: s-puturim, s-puturi, s-puture, s-puturim, s-puturitü, s-puture. In Samarina: s-kolka-rim, -reş, -re, -rim, -rets, -re (Weigand, Olympo-Walachen p. 89). — Athanasescu gibt in seiner Gram. kein Konj. Fut. an. Das erklärt sich leicht daraus, daß im N-Arom. diese Zeit selten vorkommt, immerhin ist sie üblich mit besonderer Vorliebe für den Infinitivstamm z. B. s-vrearim für s-vrurim, s-videarim für s-vidzurim. — Im S-Aromunischen sind beide Formen üblich.

Was wir aber weder bei Boj. noch bei Po. noch bei Ath.

noch sonstwo finden, sind die Verbalformen der drei Hilfsverba: avuseşǵ 83b<sup>19</sup>, 103b<sup>10</sup>, 122<sup>18</sup>, 122b<sup>12</sup>, vruseşǵ 103b<sup>20</sup>, 122b<sup>14</sup>, 110b<sup>7</sup> und fuseşǵ 32<sup>21</sup>, 83b<sup>19</sup>, 84<sup>22</sup>. Zunächst glaubte ich, es wären Analogiebildungen zu der 2. Pers. Sg. der Aoriste wie fitseşǵ, dzoseşǵ, duseşǵ etc. Es ist aber viel wahrscheinlicher, daß dieselben Überreste des lateinischen Plusquamperfektum Conj., der sich ja auch im D.-R. in derselben Form und Bedeutung erhalten hat, sind, und als solche habe ich sie in die Einteilung der verschiedenen Verbalformen angeführt. Aus sicherer Quelle höre ich, daß diese Formen heute noch im Aromunischen in der am nördlichen Abhang des Pindus bei Konitsa gelegenen Ortschaft Palio-Seli vorkommen.

Im Cod. tritt ein mit dem Aorist zusammengesetztes Perfektum auf z. B. avurǵ tǵksitǵ, das bei Bo. und Ath. fehlt. Im Aromunischen ist diese Form üblich, aber sie wird nicht so oft gebraucht. In meiner Heimat kommt sie bloß in 3. Pers. Sg. und Pl. vor.

Über das Futurum ist zu bemerken, daß es im Cod. genau wie im N-Arom. gebraucht wird z. B. va si avdzǵmu, va s-kimu etc. d. h. immer mit den Konj. si gebildet. Diese Art der Bildung unterscheidet sich von der des S-Arom., wo durchweg die Konj. si wegbleibt z. B. va videm, va vinim etc. Eine Spur des abgefallenen si zeigt sich bei den Nebenbildungen wie vai videm, vai fatsim für va si videm, va si fatsim.

Neben dem Futurum kommt eine andere Bildung vor, die ich als Impf. Futuri angeführt habe z. B. vria s-ñibǵ 38b<sup>17</sup> und welche bei Bo. und Ath. nicht angegeben ist. Als Nebenform des Impf. Fut. habe ich die Form vria si irjamu 44b<sup>10</sup> bezeichnet. Bei Bo. sind die beiden Formen angegeben und zwar die erstere als Cond. Praes. und die zweite als Cond. Passé. Die beiden Formen sind im Arom. sehr üblich.

In der Einteilung der Verba habe ich keinen Unterschied zwischen den Aktiva, Passiva und Reflexiva gemacht, aus dem einfachen Grunde, weil ich dieselben Verba hätte mehrmals wiederholen müssen. — Was die Bildung der Passiva anbe-

langt, d. h. ob sie mit dem persönlichen Pronomen oder mit dem Hilfsv. *kire* gebildet werden, so ist folgendes zu bemerken:

Im allgemeinen wird das Passiv durch das Reflexiv ausgedrückt genau wie im Arom., ausgenommen bei denjenigen Verben, die als unpersönliche aufgefaßt werden können z. B. *este griiṭo* 40<sup>3</sup>, *este skriiratṭo* 27<sup>19</sup>, 42b<sup>24</sup> etc. Doch kommen auch Formen vor, die passivischen Sinn haben z. B. *ṣontu niluitsṭo* 31b<sup>18</sup>, *ṣontu pistipsitsṭo* 15b<sup>22</sup>, *ṣontu ndžuratsṭo* 65b<sup>3</sup>, *ḱimu bļostimatsṭo* 65b<sup>3</sup>, *ḱimu ndžuratsṭo* 65b<sup>3</sup>, *este ndžiminatu* 63<sup>19</sup>. In andern Fällen wie z. B. *este aṛdžomatṭo* 111<sup>5</sup>, *este mbitatu* (di yinu) 121<sup>2</sup> etc. haben die Participia adjektivische Bedeutung.

Was die lautlichen Veränderungen bei Verbum betrifft, so sind sie dieselben wie bei Subst. Zu bemerken ist nur, daß die Kontraktion des Diphthongen *ea* vor *e* hier mit größerer Konsequenz durchgeführt ist, als bei Subst. — Ebenso das auslautende flexivische *i* nach Zischlaut wird zu *g*, ausgenommen von wenigen Beispielen, wo *i* geblieben ist.

#### Bemerkungen zu der I. Konj.

*skriiru* 29<sup>16</sup>, das auf *skribulo* mit Assimilation beruht, vertritt das aromunische *scriu*, auch kommt es in allen Verbalformen vor: Impf. *s[k]riira* 112<sup>1</sup>, Aor. *skriirai* 67b<sup>1</sup>, Perf. *are skriiratṭo*, Plsqp. *aviṭa skriiratṭo* etc. Im Aromunischen ist diese Form sonst ganz unbekannt und auch in Ochrida. Die übliche Form ist *skriū*, das im Aorist stark und schwach flektiert wird: *skriai*, *skriaši*, *skrié*, *skriem* n. *skriäm*, *skriat*, *skriarṭo* seltener stark: *skriš*, *skrisiš*, *skrise*, *skrisim*, *skrisit*, *skrisirṭo*. *mvetsṭo* 2. Pers. Sg. Praes. für *nvets*, dann *mvjatsṭo* 15b<sup>14</sup>, sogar *nmvjatsṭo* 15<sup>1</sup> in *Basme Arom.* *mvesku* 460<sup>39</sup>, *mvirinat* 187<sup>3</sup> zeigen *m* wegen des folgenden Labial, der in solchem Falle bilabial gesprochen wurde. *blastinṭo* 3. Pers. Sing. Praes. zeigt ein *n* für das zu erwartende *m*. Im Arom. kommt sonst nur die Form *blastimṭo* vor. *mṭūḱṭo* 116<sup>4</sup>, *mṭonsi* 121b<sup>3</sup> ist die ältere Form für das jetzt übliche *mṭosi*. Folgende Formen

zeigen Aphaerese: katsq 3. Pers. Sg. Praes. für akatsq, skuke für askuke, rukq für arukq, vq duk minte (auch aduk aminte) s-vq prukatsq (aproku).

Auffallend ist die Form mglite 95<sup>6</sup> für ŋglite. Vor Labial ist ein m für n möglich, aber vor einem Guttural? Neben kutramurq 58b<sup>6</sup> kommen auch die Formen kutrumurá 3. Pers. Sg. Impf. 17b<sup>11</sup>, kutrumburq Aor. 109<sup>19</sup>, ai kutrururatq 121b<sup>4</sup>, die auf kutrimurare und kutrimburare beruhen.

Neben strigq 70b<sup>14</sup> kommt auch die Form aurq 39b<sup>4</sup>, 28b<sup>21</sup>, Aor. aurq 28<sup>2</sup> etc. mit derselben Bedeutung vor, und ist das Arom. aurlq. Heute hat dieses Wort im Arom. nicht vollständig denselben Sinn wie im Cod. Es wird mehr für die Tiere gebraucht, und für die Menschen nur, wenn es sich um Geschrei handelt z. B. Kai aurlq ahqt multu? Oder: aurlq-lq, a fitšorlor, s-takq.

aluptaşq 110<sup>14</sup> und aluptomu sind die älteren Formen für die jetzt im Arom. üblichen alumtu und alumtom.

Neben der regelmäßigen Form dideşq 2. Sg. Aor. 12<sup>19</sup>, 42b<sup>18</sup>, 81<sup>9</sup>, 84<sup>22</sup> kommt auch deşq 99b<sup>4</sup>, 101b<sup>10</sup> und sogar deş 108<sup>2</sup>, dann detu für deditu vor. Die letzteren Formen werden im N-Arom. nicht gebraucht. Im S-Arom. wird dieses Wort im 2. Pers. Sg. Aorist auch stark flektiert z. B. dideş und deadiş. — Die dritte Pers. Sing. kommt fünfzehnmal als dede und bloß fünfmal als deade vor.

surupq 3. Sg. Aor. mit eingeschaltetem u wie bei lukuru für lukru. — Im Arom. ist surpq.

Neben tqle 3. Pers. Sg. Aor. kommt auch die Form tile vor mit Assimilation. In meiner Heimat sagt man tqlo und astqlom, viglom für tilem 117<sup>3</sup>, viglem 119b<sup>6</sup>.

va si-nsortsinjadzq 89b<sup>16</sup>, va si-nsartsinq in dem Sinne, wie sie hier gebraucht werden, heißt sonst va s-armoņq sartsinq. — Ebenso wird va si s-řiatq 70<sup>4</sup>, 72<sup>5</sup>, va s-řiatq 40b<sup>2</sup> heute nicht mehr in dem Sinne von gebären, wie im Cod. gebraucht, sondern ařitare nur in Bezug auf Tiere. — Für gebären bedient man sich im Arom. des Verbums řatsire. — suturare steht für squrare mit Vokalharmonie.



### Bemerkungen zu der II. Konj.

Das Eigentümliche dieser Klasse ist der Übergang der starken Verba in die schwachen im Präsens. Diese Tendenz zeigt sich auch heute im Arom., aber sie ist doch nicht so durchgedrungen wie im Cod. Dim. Doch finden sich *fatsimu* und *nardzimu*, vereinzelt *árdimu*, *plõdzitsõ*, *pitriãtsitsõ*.

Neben *šedzõ* 98b<sup>8 10</sup> kommen *šõdzõ* 58b<sup>10</sup> und *šõs* vor, die auch sonst im Arom. üblich sind wie *šidja* neben *šõdja* etc.

o-via 94b<sup>6</sup> steht für o avja 107<sup>4</sup> wie auch si o-darõ für si o adarõ.

### Bemerkungen zu der III. Konj.

Alle hierhergehörigen Verba werden regelmäßig flektiert, die wenigen Abweichungen beruhen auf lautlichen Veränderungen oder allgemeinen Erscheinungen. — Bemerkenswert ist der starke Aorist des Verbuns *vinire*: *vine* 3. Pers. Sg. Aor. 102b<sup>24</sup> und *vini* 30<sup>10</sup>, dann *viñu* 1. Pers. Sg. Aor. 27<sup>7</sup>, 88<sup>2</sup>. Die anderen Personen fehlen im Cod. — In meiner Heimat und im N-Arom. wird mehr schwach flektiert: *vinii*, *viniši*, *vini* und *vine*, *vinĩmu* selten *vinim*, *vinĩtu* *vinirõ*. Im S-Arom. wird mehr *viñu*, *viniši*, *vine*, *vinim*, *vinĩt*, *vinirõ* gebraucht.

*võryõmu* 47<sup>11</sup> kommt nur einmal vor mit dem Sinne von sprechen, es scheint dasselbe zu sein wie *võrgõsku* = schelten. — In meiner Heimat und im N-Arom. existiert das Wort nicht.

*mvõlesku* 61b<sup>17</sup> und *mvõli* 112b<sup>12</sup> zeigen ein m vor dem anlautenden Labial.

eli s-numirõ 45<sup>6</sup> kommt nur einmal vor, und steht für das Arom. s-kĩmarõ. Im S-Arom. kommt auch *numõtsesku* 116<sup>20</sup> vor.

Die dritte Pers. Pl. Praes. des Verb. *kĩre* lautet im Cod. überall *õntu* auch *õn*. In meiner Heimat lautet dieselbe nur *suntu* oder *sun*.